

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 19 • Donnerstag, 12.05.2016 • Jahrgang 29



Pfingsten Schützen- und Volksfest in Leuzbach



Pfingstsamstag, 14. Mai 2016

18:00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal Leuzbach,
anschl. Platzkonzert in Bergenhausen mit dem
Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Nistertal

20:00 Uhr Party im Festzelt mit der Band



Pfingstsonntag, 15. Mai 2016

13:45 Uhr Antreten der Gastvereine im Leuzbacher Weg

14:00 Uhr „Großer Festumzug“ unter Mitwirkung des
Siegtaler Bläsercorps Dattenfeld,
Ehren-Spielmannszug Brandscheid,
Königspaar, Thronpaare und Gastvereine

15:00 Uhr Festkonzert der beteiligten Kapellen

18:00 Uhr Tanz und Stimmungsmusik

Pfingstmontag, 16. Mai 2016

11:30 Uhr Beginn Vogelschießen

13:30 Uhr „Vogelabschuss-Frühschoppen“
Stimmung-, Tanz- und Blasmusik mit

Egerland PLUS (Siegtaler Bläsercorps Dattenfeld)

ca. 16:30 Uhr Krönung der neuen Schützenmajestät,
anschl. Königsball

www.sv-leuzbachbergenhausen.de



20. - 24. Juli
jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

SRSfußballschule
FÜR JUNGS UND MÄDELS
von 8 bis 12 Jahren

LEISTUNGEN UND INHALTE

- Die SRSfußballschule ist ein bewährtes und Jahr für Jahr bundesweit vielfach durchgeführtes **Konzept**
- Tagesausflug** am Fr, 22.7. zu einem Überraschungsziel
- Gemeinsamer Abschluss am So, 24.7. mit **Familien-Sport-Gottesdienst**, Siegerehrung und Mittagessen
- 2 Trainingseinheiten** pro Tag (Mi+Do+Sa) bei ausgebildeten Trainern Kunstrasen Sportzentrum Glockenspitze
- Neben Spass und Action entdecken wir auch **christliche Werte**, die nicht nur im Sport weiterhelfen.
- Trikotsatz**, Campturniere, Preise
- 1 **Mittagessen** täglich, Pausenverpflegung + Getränke
- Entwicklung von sportlicher und sozialer **Kompetenz**

75 EURO
alles inklusive

VERANSTALTER
EFG Altenkirchen
Im Mähnen 19
57610 Altenkirchen
www.efg-altenkirchen.de

IN KOOPERATION MIT
SRS e.V.
Im Sportzentrum 2
57610 Altenkirchen
www.SRSonline.de

UNTERSTÜTZT VON
ASG 1883 e.V.
www.asg-altenkirchen.de

Kontakt:
Daniel Benne
02682 1770



Theodor-FlieBner-Haus Altenkirchen

Gemischter Chor Schöneberg zu Gast



Am 16. April erfreute uns der Schöneberger Chor mit seinem Gesang. Bereits um 16.30 Uhr hatte sich der Saal mit zahlreichen Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen gefüllt. Chorleiterin Angelika Schneider, die sich am Keyboard begleitete, sowie die 1. Vorsitzende Frau Gaida und 16 Sängerinnen und Sänger, wurden freudig begrüßt. Sie sangen „Miteinander-Füreinander“ als Entrée, und es folgten im Verlauf weitere Lieder wie „Komm, schau mit mir den Sonnenschein“, „Träume aus der Kinderzeit“, „Frühlingsbote“ und zum Abschluss - zur Freude aller - „Das Westwaldlied“. Herr Grab, einer der Chorsänger, bot uns als Zwischenpassagen die Texte „Hab ein Lied auf der Lippe“ und „Hab ein Wort auf für andere“, „Hab' Sonne im Herzen und alles wird gut“ und ertete Zustimmung und Applaus. Besonders freute sich an diesem Nachmittag unsere Bewohnerin Johanna Udert. Sie ist heute noch passives Mitglied im Chor und vermittelte gemeinsam mit Frau Gaida den Auftritt des Schöneberger Chors. Wir bedanken uns nochmals herzlich für den schönen Nachmittag und würden uns sehr freuen, den Chor in unserem Haus recht bald wieder begrüßen zu dürfen.

Ein Maibaum für das DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Zünftig ging's zu im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, denn schließlich sollte der Mai gebührend begrüßt werden. Das Wetter im April zeigte sich zwar noch einmal recht launisch, doch dagegen war man gewappnet. Schnell wurde im Café Mocca Platz für die frisch geschlagene Maie und natürlich auch für die zahlreich erschienenen Bewohnerinnen und Bewohner (auch vom Betreuten Wohnen) gemacht. Viele fleißige Hände wickelten bunte Bänder um den Stamm und an die Zweige. Dabei unterhielt man sich angeregt über all die Bräuche und Traditionen zum 1. Mai. Auch zwei Gedichte von Erwin Sohnius zur Frühlings- und Maienzeit durften nicht fehlen und wurden stimmungsvoll vorgetragen. Und gesungen wurde natürlich auch, allen voran das

bekanntes Volkslied „Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün“. Außerdem gab's noch eine kleine Überraschung. Die Mitarbeiter des Sozialdienstes hatten einen Bändertanz eingeübt und passend zur heiter-beschwingten Stimmung, nach der Melodie „Der Mai ist gekommen“ schwungvoll vorgetragen. Mittlerweile war auch schon der Baum vor dem Haupteingang aufgestellt worden. Und nach einem Glas leckerer Maibowle konnte sich jeder - quasi als Abschluss - den bunt geschmückten Maibaum mit seinen kräftig im Wind wehenden Bändern anschauen. Ein abwechslungsreicher Nachmittag, der schon dafür Sorgen wird, dass das schöne Maien-Wetter bestimmt nicht mehr lange auf sich warten lässt.



Bühne frei für die KiTa Pusteblume!

Hexenflüche und Märchenzauber verwandelten die Wiedhalle in ein Reich der Magie und der Fantasie.



Am Samstag, 23. April, lud die Kita Pusteblume zu einem kleinen Theaterstück in der Wiedhalle ein. Auf einer improvisierten und fantasievoll gestalteten Bühne gaben die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte, die sich im Rahmen des Projekts den Namen die Vorschulabenteurer gegeben hatten, ihre eigene Idee von einem Märchen zum Besten: „Der Fluch von Schloss Kummer“ - Ein junger Prinz findet sich einem verfluchten Schloss wieder, in dem Traurigkeit und Wut Einzug hält. Um die ratlosen Bewohner von dem Fluch zu befreien, versucht der Prinz sie auf seine Seite zu ziehen, um für das Problem eine Lösung zu finden. Dieses einzigartige Stück wurde von der Jahrespraktikantin Jasmin Schmidke mit den Kindern gemeinsam ausgedacht und gestaltet. Im Rahmen ihrer Ausbildung sammelte sie in einem sechsmonatigen Projekt die Ideen der Kinder und half dabei, diese umzusetzen. Dazu gehörten neben der Verfassung der Geschichte, der Gestaltung der Kulissen und Kostüme auch das Proben vielseitiger Theaterübungen. So arbeiteten die kleinen Akteure über viele Monate hinweg fleißig an ihrem eigenen Märchenstück.

Die persönliche fantasievolle Note bemerkten die Zuschauer vor allem daran, dass sowohl typische Märchenrollen wie Feen, Ritter, Hexen oder Prinzessinnen, aber auch sprechende Schafe und gefährliche Dinosaurier ihre Wichtigkeit im Stück fanden. So ergab



sich eine unterhaltsame und erfrischende Mischung, die durch das Spiel der Kinder - trotz kleinerer Pannen - noch mehr an Charme gewann. Nachdem der Vorhang fiel und ein tosender Applaus die Wiedhalle erfüllte, gab es für die Kinder noch eine Überraschung: Monika Willfert, die Leiterin der KiTa Pusteblume, übergab den Kindern in einer Schatztruhe neben kleinen Geschenken ein Gutschein von Ortsbürgermeister Horst Klein, der die Kinder herzlich zu einer Zugfahrt nach Hachenburg einlud.

Samstag, 21. Mai
UNESCO
Welttag der
kulturellen
Vielfalt.



Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



Malaktion auf dem
Schloßplatz in
Altenkirchen. Ab 10 Uhr



Zum UNESCO-Tag wird die „Comic und Manga Gruppe“ der JuKusch unter der künstlerischen Leitung von **Mario Gelder** in Altenkirchen mit Kreide ein großes Bild auf das Straßenpflaster malen.

Auch der Westerwald
ist bunt!

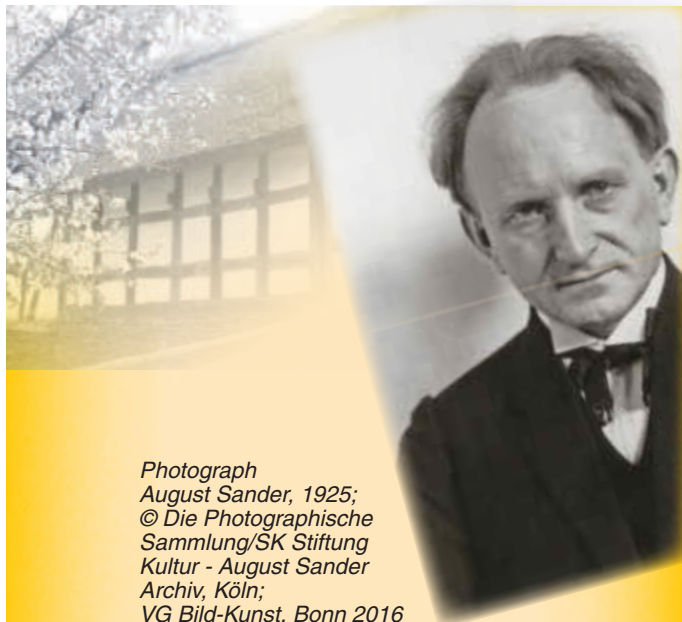
Weitere Gäste, die sich an der Straßenmalaktion beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen.

Bitte vorher anmelden.

info@jukusch-ak.de

Jugendkunstschule Altenkirchen
www.jukusch-ak.de
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen





Photograph
August Sander, 1925;
© Die Photographische
Sammlung/SK Stiftung
Kultur - August Sander
Archiv, Köln;
VG Bild-Kunst, Bonn 2016

„Der Westerwald im Spiegel der Zeit“

Im Rahmen dieser großen August Sander-Ausstellung, die seit dem 30. April bis 30. September 2016 in der Kreisverwaltung Altenkirchen anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums stattfindet, steht folgende **Kulturfahrt auf dem Programm:**

- Auf den Spuren von August Sander in Köln - Kulturfahrt der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Donnerstag, 19. Mai, ganztägig, Köln; Photographische Sammlung der Kulturstiftung der Sparkasse Köln-Bonn. Hier wird der Teilnehmergruppe morgens das fotografische Werk Sanders exemplarisch vorgestellt und die Bedeutung Sanders für die Fotografie erläutert. Nachmittags ist eine Führung über den Melatenfriedhof geplant, auf dem August Sander seine letzte Ruhestätte fand. Die Anreise erfolgt morgens mit der Bahn ab Betzdorf, Wissen und Au. Die Rückfahrt ist gegen 17.30 Uhr geplant. Die Kosten betragen 25 Euro p. P. (inkl. Bahnfahrt, Eintritt und Führung).

- **Zu Gast im Tal - Führung mit Erwin Wortelkamp**

Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr, Treffpunkt: Altes Schulhaus, Schulstraße 18, 57635 Hasselbach

Zwischen den Dörfern Hasselbach und Werkhausen hat Erwin Wortelkamp seit 1986 mit bisher 49 Künstlern, Architekten und Landschaftsarchitekten 11 Hektar Landschaft ge- und umgestaltet. Alle bildhauerischen Werke sind für die jeweilige landschaftliche Situation entwickelt und haben den Dialog untereinander und zu der Landschaft gefunden. Das „Haus für August Sander“ nach den Entwürfen des Südtiroler Architekten Hans-Peter Demetz gebaut bildet einen Schwerpunkt in der Gesamtanlage im Tal. Dieses besondere Gebäude ist bis zum heutigen Tage die erste und einzige Architektur, die eigens für den Fotografen errichtet wurde. Dort sind Fotos des weltberühmten Fotografen, geboren im Westerwald, zu sehen. Der Künstler und Initiator der Anlage, Erwin Wortelkamp, wird in seiner Führung die Fotografien von August Sander in den Mittelpunkt stellen. Die Kosten betragen 8 Euro p. P.

- **Die Ausstellung in der Kreisverwaltung Altenkirchen kann während der Öffnungszeiten besucht werden**

Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 17.30 Uhr; Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag 7.30 bis 13 Uhr, sowie zusätzlich jeden Sonntag in den Monaten April, Mai, Juni, Juli und September. Bitte beachten: Im kompletten August sind sonntags keine Öffnungszeiten.

Ort: Flure im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Altbaus der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen

Führungen

Öffentliche Führungen sind an den geöffneten Sonntagen jeweils um 15 Uhr. Die Dauer beträgt circa 45 bis 60 Minuten. Treffpunkt ist der Infopunkt in der Kreisverwaltung. Um Voranmeldungen wird gebeten online unter: vhs.kreis-ak.eu/gesellschaft. Erwachsene zahlen 5 Euro, Schüler und Studierende 3 Euro. Gruppenführungen gibt es terminlich auf gesonderte Anfrage bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681 / 81-2211. Gruppenführungen werden zum Pauschalpreis von 60 Euro angeboten. Für Inhaber der Ehrenamtskarte gilt für die öffentlichen Sonntagsführungen durch die Ausstellung eine Ermäßigung von 2 € (3 € statt 5 €).

Pfingstturnier in Weyerbusch



vom 13. Mai bis 16. Mai 2016
Freitag, den 13. Mai 2016
ab 18:00 Uhr Turnier Altherren

Samstag, den 14. Mai 2016

ab 11:00 Uhr Turnier Bambini
ab 13:00 Uhr Turnier F-Junioren
ab 16:30 Uhr Nachholspiel SSV Damen
ab 18:00 Uhr Turnier Damen

Sonntag, den 15. Mai 2016

ab 10:00 Uhr Turnier E-Junioren
ab 14:00 Uhr Turnier D-Junioren
ab 17:00 Uhr Turnier Hobbymannschaften

Montag, den 16. Mai 2016

ab 11:00 Uhr Auslosung „SSV Super-Cup 2016“
im Vereinsheim
ab 11:00 Uhr Turnier C-Junioren
ab 12:00 Uhr Treffen Ehemaliger SSVler Ü60
ab 14:00 Uhr Fußballtennis für Jedermann

Für das leibliche Wohl ist an allen Turniertagen bestens gesorgt! Der SSV Weyerbusch wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg, faire Spiele und einen spannenden Turnierverlauf.
Wir freuen uns auf euer Kommen.



Projekt Hospiz macht Schule in der Pestalozzi Grundschule Altenkirchen



Die Kinder der Klasse 3 b zeigen stolz ihre selbstgebastelten Sorgenpüppchen.

Im Februar führten sechs ehrenamtliche HospizhelferInnen des Hospizvereins Altenkirchen zum zweiten Mal in der Pestalozzi Grundschule das Projekt „Hospiz macht Schule“ durch. Bereits im Jahre 2008 wurde der Erfolg des Bundesweiten Projekts mit dem Pulsus-Preis belohnt und mittlerweile ist es in 15 - 16 Bundesländern etabliert. Eine Woche lang führte das Team mit kindgerechten Materialien und Texten die Kinder der Klasse 3 b spielerisch an die Themen Krankheit, Leid, Sterben, Abschied, Trauer und Tod heran. In sicherer und vertrauter Umgebung wurde den Kindern dieses

sensible Thema nahegebracht. Zum Abschluss der Woche präsentierten die stolzen und fröhlichen Kinder der 3 b ihren Eltern und Großeltern, die zahlreich erschienen waren, das erarbeitete Wissen und Erleben in Form von Tages- und Gruppenberichten, Pantomimen, Bildern, einem wunderschönen Lied und einem Film. Die anfängliche Skepsis konnte auf einem vorbereitenden Elternabend durch das kompetente Team und der Klassenleitung gemildert werden, und zum Schluss der Woche waren sich alle einig: Von diesem Projekt profitieren alle.

Sicher mit dem Fahrrad!



Kindertagesstätte „Arche“ Altenkirchen

14 angehende Schulkinder der evangelischen Kindertagesstätte „Arche“ in Altenkirchen erleben in ihrem letzten Kindergartenjahr viele spannende Abenteuer. Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr war ein Fahrradtraining mit Herrn Judt, welches von der Westerwaldbank gesponsort wurde. Die Kinder brachten an diesem Tag ihre eigenen Fahrräder und Fahrradhelme mit. Zu Beginn des Trainings wurden sich die Fahrräder angeschaut und mit den Kindern über Sicherheit beim Fahrradfahren gesprochen. Was braucht ein Fahrrad alles, damit man sicher damit fahren kann? Nachdem diese Frage geklärt war, ging es zum praktischen Training. Die Stützräder, welche noch an einigen Fahrrädern zu finden waren, wurden abmontiert, und Herr Judt versprach den Kindern, dass heute keiner von ihnen die Stützräder mehr brauchen würde. Und los ging's! Auf einem vorbereiteten Parcours wurde geübt. Zum Schluss konnten alle Kinder selbstständig Slalom fahren. Alle waren sehr stolz und zeigten glücklich ihr Zertifikat.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir bilden aus!



**Ab 1. August bieten wir folgende
Ausbildungsplätze bzw. FSJ Plätze in unseren
Kindertagesstätten an:**

Berufspraktikanten/innen im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Einstellungsvoraussetzung:

Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht.

Dauer: 1 Jahr

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 20.05.2016**

an die **Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen**
Frau Simone Thurn
57609 Altenkirchen (Westerwald)

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft: Simone Thurn,
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Telefon: 02681/85-237; E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de





Hinweis der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass

am 15. Mai 2016

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Wassergebühr, Schmutzwassergebühr, wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung, wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser und wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser fällig sind.

Alexander Roth, Kassenverwalter

Kita Glockenspitze

Hausbau-Projekt

erfolgreich abgeschlossen

Unter dem Motto „Bauarbeiter - können wir das schaffen“ beschäftigten sich die Bauarbeiter (=Kinder) der Strandmuschelgruppe und ihr „Baumeister Bob“ (gespielt von Berufspraktikantin Sylvia Enders) aus der Kita Glockenspitze mit dem Thema „Hausbau“. Im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin erarbeiteten alle zusammen ein Projekt, bei dem die Hauptkonstrukteure die Kinder waren.

Nach gemeinsamen Überlegungen und der Entscheidung, ein Haus aus Schuhkartons zu bauen, war es den Kindern wichtig, dass ihr Haus so groß sein sollte, dass sie Tische und Stühle hineinstellen können. Als Co-Konstrukteur schrieb Sylvia Enders die Ideen und Wünsche zum Thema auf, um daraus eine vorläufige Planung zu erstellen. Jetzt waren alle interessierten Bauarbeiter sehr gespannt; zusammen wurden die Räumlichkeiten hergerichtet sowie Werkzeuge, Kleber und ca. 255 Kartons - dank der freundlichen Unterstützung der Firma Deichmann aus Altenkirchen - organisiert.

Trotzdem konnte „Baumeister Bob“ noch keinen Startschuss zum Bau geben. „Warum geht es nicht los?“, fragten die Kinder ungeduldig. „Baumeister Bob“ erklärte den Bauarbeitern, dass die geeignete Technik wichtig ist, um Mauern stabil zu bauen. Als die Lösung, die Kartons im Verbund zu legen, gefunden war, ging es in die 1. Bauphase: der Grundriss wurde gelegt und die Tür vorgesehen; in der 2. Bauphase wurden die Fenster und in der 3. Bauphase die Dachkonstruktion erstellt. Damit die Bauarbeiter ihre Motivation behielten, wurden Lieder gehört und gesungen, Malvorlagen ausgemalt, Einladungskarten gebastelt und Lebensmittel für das abschließende Richtfest eingekauft.

Der Höhepunkt des Projekts war die Taufe des Hauses auf den Namen „Kinderhaus“! Für die Eltern der „Baumeister“ bot sich nun die Gelegenheit, sich über das Projekt und die damit erworbenen Lernerfolge der Kinder zu unterhalten und einen Videofilm darüber anzuschauen. Ein gut gelungenes Haus!



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehre.de Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Hallenbad Altenkirchen an Pfingsten geöffnet

Nutzen Sie den 15. und 16. Mai (Pfingstsonntag und -montag) für einen Besuch im Hallenbad.

Es ist in der Zeit von 8.30 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet.

(Die allgemeinen Öffnungszeiten finden Sie unter Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“.)



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 14. Mai, sowie 15. / 16. Mai 2016 (Pfingsten)

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh

bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen
 Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
 Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
 Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
 Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**
Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen
 Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
 und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet
 KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie
 Stromversorgung 0800/7962787
 Gasversorgung 0800/7962427
 Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM
 Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
 Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*
 *Kostenfreie Rufnummern

■ **RWE Vertrieb AG**
 Kundenservice 0800/9944002
 RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen
 Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9,
 57548 Kirchen
 Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**
Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
 57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
 Weyerbusch 01802/484848
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale**
oberer Westerwald in Kirchen
 Mittwoch:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
 tungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ **Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**
 Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
 nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
 Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Heimstraße 02681/984950

■ **Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**
Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
 Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ **Frauenhaus / Beratungsstelle**
 Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ **Straßenbeleuchtung**
 Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
 www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
 Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
 auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -
 ■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,**
pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
 schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
 liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
 Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
 Absprache.

- Anzeige -
 ■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**
Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -
 ■ **Pflegedienst Klaus Weller**
Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -
 ■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**
Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -
 ■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.**
Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -
 ■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst**
des Hospizverein Altenkirchen
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und
 sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -
 ■ **Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**
Evangelisches Alten- und Pflegeheim
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

-Anzeige-
 ■ **Konfido-AMBULANT**
 Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Kindertagenausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Dienstag, 17. Mai 2016, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Kindertagenausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Kindertagesstättenbedarfsplan zum 01.09.2016 und Festlegung der Betriebsformen der kommunalen Kindertagesstätten für das Kindergartenjahr 2016/2017
2. Informationen über bauliche Maßnahmen in und an den Kindertagesstätten
3. Programme, Auszeichnungen und Zertifizierungen unserer Kindertagesstätten
4. Verschiedenes

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Nichtöffentliche Sitzung

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

Anschließend fanden Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen statt: Hauptausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Kindertagenausschuss, Werkausschuss

Herr Friedhelm Zöllner hat sein Ratsmandat im Verbandsgemeinderat niedergelegt. Er war ebenfalls Mitglied im Hauptausschuss und hatte die Funktion des 1. Stellvertreters im Rechnungsprüfungsausschuss und des 2. Stellvertreters im Kindertagenausschuss, jeweils für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion.

Die CDU-Fraktion schlug folgende Nachfolgeregelung vor:

Hauptausschuss

Markus Trepper als Mitglied

Rechnungsprüfungsausschuss

Wilhelm Meuler als 1. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Kindertagenausschuss

Dagmar Hassel als 2. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Die FWG-Fraktion organisiert die Mitgliedschaft ihrer Vertreter im Hauptausschuss und im Werkausschuss neu. Aufgrund dessen haben Herr Franz Weiss, Herr Jörg Gerharz und Herr Jürgen Kugelmeier ihr Mandat als Mitglied bzw. Stellvertreter im Hauptausschuss und Herr Claus Thomas Schmidt, Herr Klaus Lauterbach und Herr Walter Wentz ihr Mandat im Werkausschuss niedergelegt.

Die FWG-Fraktion schlug folgende Neubesetzung vor:

Hauptausschuss

Jürgen Kugelmeier als Mitglied

Franz Weiss als 1. Stellvertreter
Jörg Gerharz als 2. Stellvertreter
Klaus Lauterbach als 3. Stellvertreter

Werkausschuss

Jörg Gerharz als Mitglied

Claus Thomas Schmidt als 1. Stellvertreter
Klaus Lauterbach als 2. Stellvertreter

Schulrägerausschuss

Herr Frank Müller (Mitglied) und Frau Daniela Seel (Stellvertreterin von Herrn Müller) haben ihr Mandat im Schulrägerausschuss als Elternvertreter kraft Gesetzes verloren, da sie nicht mehr dem Schulelternbeirat der Pestalozzi-Schule angehören. Gleiches trifft auf Frau Stephanie Rasbach (Mitglied) und Frau Melanie Wienberg (Stellvertreterin von Frau Rasbach) für die Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch und Herrn Claus Thomas Schmidt (Stellvertreter von Herrn Thomas Roos) für die Erich Kästner-Schule zu, da sie nicht mehr in den Schulelternbeiräten der jeweiligen Schulen vertreten sind.

Von den Grundschulen wurden als Nachfolger vorgeschlagen:

Pestalozzi-Schule

Frau Simone Kuschmann, Birnbacher Weg 3, 57638 Neitersen, als Mitglied und Herr Uwe Griffel, Ölfer Weg 10a, 57610 Altenkirchen, als Stellvertreter.

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule

Herr Michael Kranz, Fiersbacher Straße 18, 57635 Hirz-Maulsbach, als Mitglied und Frau Inka Berners, Hauptstraße 8, 57632 Waltherschen, als Stellvertreterin.

Erich Kästner-Schule

Frau Katja Burbach, Goldwiese 9, 57612 Eichelhardt, als Stellvertreterin von Thomas Roos

Den vorgenannten Vorschlägen wurde einstimmig entsprochen.

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 stellte den nächsten Punkt der Tagesordnung dar.

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr ist grundsätzlich möglich. Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

„Der Übertragung von Haushaltsermächtigungen von insgesamt 869.687 € aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt.“

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 für die Übertragungen im Ergebnishaushalt von 183.780 € erfolgt aus den zum 1.1.2016 vorhandenen liquiden Mittel. Die Übertragungen von Auszahlungen für Investitionen werden aus der Kreditermächtigung 2015 von 880.000 € finanziert. Die Aufnahme des Investitionskredits ist in 2016 vorgesehen.“ Im Mittelpunkt der Verbandsgemeinderatssitzung stand der Erlass der dritten Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit erstem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016. Aufgrund der bisher gefassten Beschlüsse des Verbandsgemeinderats und notwendige Anpassung von Haushaltsansätzen an die aktuelle Entwicklung ist der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 erforderlich.

Bei Aufwendungen im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2016 von ca. 26.200.000 € ergibt sich ein Jahresüberschuss von 420.000



Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags
 von 14.00 bis 16.00 Uhr || Informationen unter der Tel.-Nr. | 02681/4222 |

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 12. Mai 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 19. Mai 2016, 18.15 Uhr und 19 Uhr

■ Aus der Sitzung

des Verbandsgemeinderats von 21. April

Bürgermeister Heijo Höfer verpflichtete das neue Ratsmitglied, Herrn Wilhelm Meuler, vor seinem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

€. Auch für die folgenden Finanzplanungsjahre bis 2018 kann der Ergebnishaushalt einen Überschuss aufweisen.

Zur Finanzierung der ordentlichen Ein- und Auszahlungen muss auf die bestehende Liquiditätsreserve zurückgegriffen werden, die sich bis zum Haushaltsjahr 2018 auf voraussichtlich 38.000 € verringern. Neben verschiedenen geringfügigen Veränderungen im Ergebnishaushalt waren für die Erneuerung der Fenster und Brandschutzmaßnahmen an der Erich Kästner-Schule weitere 170.000 € (insgesamt 580.000 €) bereitzustellen. Ebenfalls eine Steigerung ergab sich bei den Auszahlungen für Personalaufwendungen von nunmehr insgesamt 14.600.000 €. Hiervon entfallen ca. 7.500.000 € (51,3 %) auf den Bereich der Kindertagesstätten. In den 12 Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde wurden die Betreuungsangebote weiter ausgebaut. Ca. 87,5 % dieser Auszahlungen werden jedoch durch Dritte im Rahmen von Personalkostenerstattungen übernommen. Wesentliche Veränderungen ergaben sich im Bereich der Investitionen der Verbandsgemeinde in den Folgejahren. Hier kam es zu Verschiebungen innerhalb der Haushaltsjahre bzw. zusätzliche Maßnahmen waren aufzunehmen.

Wurden in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 zur Finanzierung von notwendigen Investitionen keine zusätzlichen Kredite aufgenommen, so ist nunmehr im Finanzplanungszeitraum bis 2018 eine Kreditaufnahme von 8.560.000 € vorgesehen. Hiervon sind für die Verbesserung der Breitbandversorgung im Rahmen eines Kreisprojektes 1.300.000 € eingeplant. Voraussichtlich wird dieser Kreditteilbetrag in dieser Höhe nicht benötigt, da mittlerweile ein Zuwendungsbescheid des Bundes zum Kreisprojekt vorliegt. Die genauen Verbesserungen in der Finanzierung dieser für die Region wichtigen Maßnahme werden derzeit ermittelt.

Unter Berücksichtigung der Tilgung von ca. 4.300.000 € ergibt sich somit in den Haushaltsjahren 2015 bis einschließlich 2018 eine Netto-Kreditaufnahme von 4,2 Mio. €, mit der jedoch Investitionen von insgesamt 10.635.000 € angestoßen werden.

Die wesentlichen Investitionen entfallen auf die Bereiche Kindertagesstätten, Schulbaumaßnahmen, Sportstätten und Feuerwehr. So musste unter anderem die Beschaffung einer neuen Drehleiter für die Feuerwehr entsprechend dem Fahrzeugentwicklungskonzept vorgezogen werden. Insgesamt stehen nunmehr für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen im Haushaltsjahr 2016 795.000 € zur Verfügung.

Dagegen konnten die 2016 angesetzten Haushaltsmittel für den Neubau der Sporthalle an der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch bis auf Planungskosten von 250.000 € abgesetzt werden.

Diese wurden ab dem Haushaltsjahr 2017 neu bereitgestellt. Der Neubau der Sporthalle steht räumlich im Zusammenhang mit der Generalsanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte Weyerbusch, für die im Haushaltsjahr 2016 560.000 € erstmalig bereitgestellt wurden. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 792.000 €. Aufgrund der Standortnähe dieser beiden Großprojekte wurde der Beginn der Bauarbeiten für die Sporthalle verschoben.

Im Planungszeitraum bis zum Jahr 2018 wurden ferner 700.000 € für Sanierungsmaßnahmen an verschiedenen Kindertagesstätten sowie die Errichtung eines Kleinspielfeldes an der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule (120.000 €) zusätzlich veranschlagt.

Für das Hallenbad ist im Haushaltsjahr 2016 der Erwerb eines neuen Blockheizkraftwerkes (100.000 €) vorgesehen. Des Weiteren sind in den Haushaltsjahren 2016 bis 2018 400.000 € Planungskosten im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau des Hallenbades im Haushaltsplan eingestellt. Ferner wurden Haushaltsmittel bereitgestellt für den Erwerb von Grundstücken sowie Maßnahmen am Bauhofgebäude.

Diese Gesamtmaßnahmen bedingen die bereits dargestellte Kreditaufnahme. Die erwähnte Neuverschuldung ist zu vertreten, da hierdurch die Infrastruktur, insbesondere in dem Betreuungs- und Bildungsbereich, wesentlich verbessert und den heutigen Anforderungen dauerhaft angepasst wird. Ferner sind derzeit historisch günstige Zinskonditionen zu erwarten.

Im Anschluss daran stimmten die Ratsmitglieder über einen Antrag der Ortsgemeinde Wölmersen auf Fortschreibung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung von Wohnbauflächen ab. Durch Beschluss des Verbandsgemeinderats wurde der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen im Jahre 2000 für das gesamte Verbandsgemeindegebiet neu aufgestellt. Aufgrund der seinerzeit vorliegenden statistischen Bevölkerungszahlen wurden in Abstimmung mit allen Ortsgemeinden Wohnbauflächendarstellungen festgelegt.

Im Jahre 2003 wurde dieser Flächennutzungsplan aufgrund der damals angedachten Ausweisung von Vorrangflächen für die Windkraft fortgeschrieben. Vor diesem Hintergrund wurden bis dato vorliegende notwendige Änderungswünsche einzelner Ortsgemeinden aufgenommen und bis dato bekannt gewordene redaktionelle Korrekturen vorgenommen. In diesem damaligen Verfahren wurde für die Ortsgemeinde Wölmersen die Darstellung des Spiel- und Freizeitplatzes „Am Wald“ nachrichtlich geändert. Das Verfahren schloss im Jahr 2006 ab.

Zu diesem Zeitpunkt forderte die Ortsgemeinde Wölmersen keine Ausweisung zusätzlicher oder alternativer Wohnbauflächen.

Bisher liegen der Verbandsgemeinde

folgende Änderungswünsche vor:

Stadt Altenkirchen

Darstellung von Bahnflächen als Bauflächen

Ortsgemeinde Busenhausen

Darstellung von Wohnbauflächen

Ortsgemeinde Ersfeld

Darstellung von Wohnbauflächen

Ortsgemeinde Kettenhausen

Rücknahme einer Wohnbaufläche

Ortsgemeinde Kircheib

Antrag Privater auf Darstellung

von Bauflächen

Ortsgemeinde Mehren

Antrag eines Privaten auf Herausnahme

einer Baufläche

Ortsgemeinde Werkhausen

Antrag Privater auf Darstellung von Bauflächen

In Anbetracht der allgemeinen demografischen Situation in der Bundesrepublik und unserer heimischen ländlichen Region, die durch einen Rückgang der Bevölkerungszahl gekennzeichnet ist, der Zunahme der Zahl älterer Menschen, der nicht zu übersehenden Gebäudeleerstände in den Dörfern und den in diesem Zusammenhang bekannten bundesweiten Bestrebungen, die mit dieser Entwicklung verbundenen negativen Auswirkungen zu kompensieren, befürwortet die Verwaltung keine weitere Ausweisung von Wohnbauflächen. Sie empfiehlt, kein neues Verfahren zur Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes aufzulegen, da in diesem Verfahren zwingend, wie bereits seinerzeit in den 90er Jahren, der Nachweis des Bedarfs von zusätzlichen Wohnbauflächen erbracht werden muss.

Dieser Nachweis ist, wie aus obigen Ausführungen ersichtlich, kaum zu erbringen. Es wird im Gegenteil dazu führen, dass die auf der seinerzeitigen Zahlenbasis ermittelten ausgewiesenen Wohnbauflächenpotenziale verbandsgemeindeweit massiv zurückgeführt werden müssten.

Das auf Flächennutzungsplanebene ausgewiesene Potenzial sollte bewahrt werden. Die Verwaltung empfiehlt den einzelnen Ortsgemeinden, die über die entsprechenden Potenziale verfügen, keine Bebauungspläne aufzustellen, sondern die Innenentwicklung zu forcieren. Wie dem Auszug des Flächennutzungsplans für die Ortsgemeinde Wölmersen zu entnehmen ist, sind die dort markierten Wohnbauflächenerweiterungen im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans im Jahr 2000 aufgenommen worden. Insofern ist Bauflächenpotential im Flächennutzungsplan für die Ortsgemeinde Wölmersen vorhanden.

Bis heute wurden die in Rede stehenden Flächen durch die Ortsgemeinde nicht überplant und nicht erschlossen, obwohl insbesondere die Fläche in Richtung „Neues Leben Zentrum“ sehr gut geeignet wäre. In der Sitzung legte Ortsbürgermeister Ernst Schüler die Gründe für den Antrag der Ortsgemeinde auf die Neuausweisung von Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan dar.

Durch stetigen Bevölkerungszuwachs in den vergangenen Jahren ist vermehrter Bedarf an Wohnraum in der Ortsgemeinde gegeben. Vorhandene Baulücken stehen dem Grundstücksmarkt wegen der fehlenden Bereitschaft der Eigentümer, ihre Grundstücke an Bauwillige zu veräußern, nicht zur Verfügung. Ortsbürgermeister Schüler hält daher die zusätzliche Darstellung von Wohnbauflächen zur Weiterentwicklung der Ortsgemeinde für erforderlich.

In seiner Erwiderung erklärte Bürgermeister Heijo Höfer, dass die Betrachtung des Wohnungsmarkts auf Verbandsgemeindeebene eine Vielzahl an ungenutzten Wohnbauflächen zeigt. Da die Prognosen der Genehmigungsbehörden, die an der Änderung des Flächennutzungsplans zu beteiligen sind, von einem Bevölkerungsrückgang in unserer Region mit einem verminderten Bedarf an Wohnraum ausgehen, würde ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans mit Auflagen zur Streichung von bisher ausgewiesenen Wohnbauflächen verbunden sein, was dann im Gesamtergebnis zu einer Reduzierung der baulich nutzbaren Flächen in der Verbandsgemeinde führen würde. Der Verbandsgemeinderat fasste den Beschluss, von der Neuausweisung von Wohnbauflächen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen wird derzeit abgesehen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ informierte Bürgermeister Höfer, dass die Genehmigung für die Müllumladestation an der B 414 in der Kreisstadt von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord in Koblenz gegenüber dem Betreiber erteilt wurde. Laut Auffassung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord bewegt sich der vorgesehene Betrieb der Müllumladestation innerhalb der vom Gesetzgeber vorgegebenen Grenzen. Die Möglichkeit der Einlegung eines Rechtsbehelfs gegen die Genehmigung besteht für die Kreisstadt Altenkirchen nicht.

Laut dem Vorsitzenden erhalten die Ortsbürgermeister der umliegenden Ortsgemeinden sowie die Stadtratsmitglieder der Kreisstadt eine Kurzfassung des Genehmigungsbescheids.

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

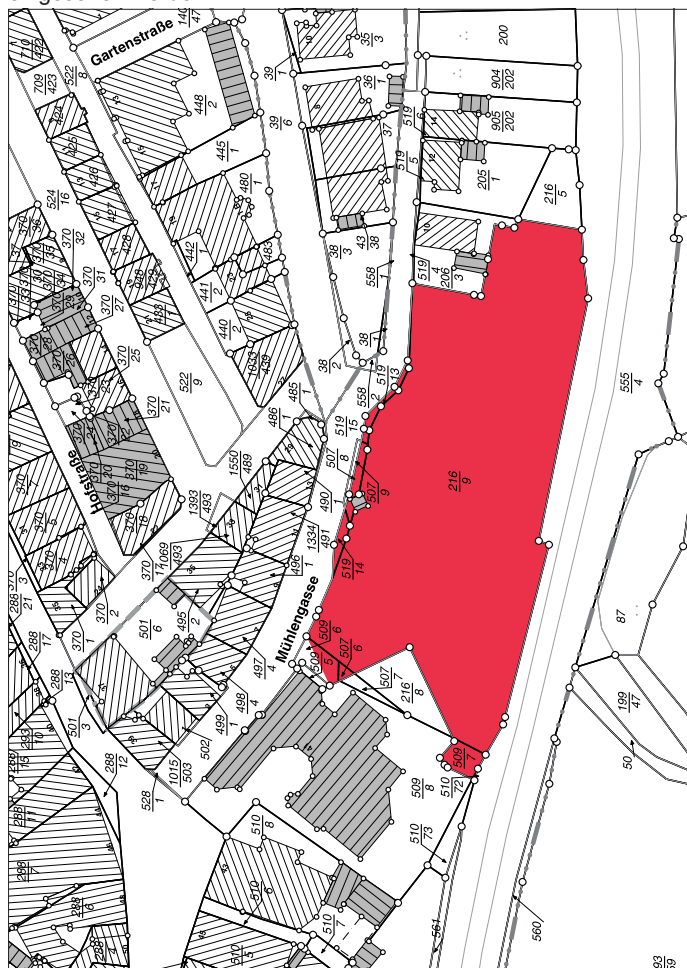
■ Widmung des Parkplatzes in der Mühlengasse nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 19.04.2016 die Widmung des Parkplatzes in der Mühlengasse, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Altenkirchen, Flur 5, Flurstücke 216/9, 507/6, 507/9, 509/6 (teilweise), 509/7, 519/13 und 519/14, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als öffentliche Parkplatzfläche (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannten Grundstücke werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Parkplatzfläche gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr
nachmittags:
Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr
eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere

technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28.04.2016

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer,
Bürgermeister

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 19. April 2016

Zu Beginn der Sitzung verpflichtete Stadtbürgermeister Heijo Höfer das neue Ratsmitglied, Herrn Hans-Joachim Schörfke, vor dessen Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Anschließend fanden Ergänzungswahlen statt. Herr Eckard Hanke hat sein Ratsmandat im Stadtrat niedergelegt. Er war ebenfalls Mitglied im Hauptausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss.

Frau Ursula Wilhelmi hat ihr Mandat als Mitglied im Umwelt- und Bauausschuss niederlegt. Die SPD-Fraktion schlug folgende Nachfolgerinnen bzw. Nachfolger vor:

- Hauptausschuss
- Frau Ursula Wilhelmi als Mitglied
- Frau Wilhelmi war bisher 2. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der SPD-Fraktion
- neuer 2. Stellvertreter: Herr Hans-Joachim Schörfke
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Frau Daniela Hillmer-Spahr als Mitglied
- Frau Hillmer-Spahr war bisher 3. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der SPD-Fraktion
- neuer 3. Stellvertreter: Herr Hans-Joachim Schörfke
- Umwelt- und Bauausschuss
- Herr Alexander Karger als Mitglied
- Herr Karger, Bergstraße 4, ist kein Stadtratsmitglied
- Dem Wahlvorschlag wurde einstimmig entsprochen.

Weiter stand das Thema „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 auf der Tagesordnung. Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr ist grundsätzlich möglich. Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht.

Nachstehender Beschluss wurde gefasst:

„Der Übertragung von Haushaltsermächtigungen von insgesamt 1.298.419 € aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 für die Übertragungen im Ergebnishaushalt von 42.129 € erfolgt aus den zum 1.1.2016 vorhandenen liquiden Mittel. Die Übertragungen von Auszahlungen für Investitionen werden anteilig aus der Kreditermächtigung 2015 von 960.000 € sowie noch zu erwartende, nicht im Haushaltsplan 2016 veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen von ca. 550.000 € finanziert. Die Aufnahme des Investitionskredits ist in 2016 vorgesehen.“

Im Anschluss daran wurde über die Auftragsvergabe des Umbaus der unteren Fußgängerzone (Straßenbau) entschieden. Die Baumaßnahme war öffentlich ausgeschrieben worden. Von den sieben abgegebenen Angeboten war das Angebot der Firma Schäfer & Schäfer GmbH zu dem Betrag von 1.490.100,44 € das wirtschaftlichste, so dass der Auftrag dieser Firma erteilt wird.

Darüber hinaus stimmten die Ratsmitglieder einem Zuschussantrag des Vereins „Sportler ruft Sportler“ e. V. für die Durchführung des bereits im Februar stattgefundenen Tennisturniers „AK ladies open“ zu. Die AK ladies open sind das höchstdotierte Tennisturnier in Rheinland-Pfalz. Die Stadt Altenkirchen gewährt für die Durchführung dieses Turniers einen Zuschuss aus allgemeinen Sportfördermitteln von 2.000 €.

Der Stadtrat beschäftigte sich weiter mit dem Antrag des Fördervereins Bismarckturn e. V. auf Gewährung einer Zuweisung für den Betrieb des historischen Quartiers. In der Sitzung im Juni 2015 hatte sich der Stadtrat mit der Errichtung eines historischen Quartiers in der Kreisstadt Altenkirchen befasst. Die Herren Manfred Schmitt, Roth-Hohensayn, Manfred Herrmann, Heupelzen, und Günther Spahr, Altenkirchen, trugen die Hintergründe zur Errichtung des historischen Quartiers den Ratsmitgliedern vor. Der Stadtrat entschied sich dafür, den Grundgedanken zur Errichtung des historischen Quartiers zu unterstützen und signalisierte Bereitschaft eines finanziellen Engagements.

Nun wurde folgender Beschluss gefasst:

„a) Die Stadt zahlt einen jederzeit widerruflichen Zuschuss zu den Kaltmietkosten für das Mietobjekt in der Marktstraße 31/33, Alten-

kirchen, in Höhe von jährlich 5.000 €. Ein Kostennachweis ist durch den Förderverein jährlich zu erbringen.

b) Dem Antrag auf Übernahme eines Anteils in Höhe von 20 % der Kosten für die Erstausrüstung, höchstens 4.000 €, wird nach Vorlage eines prüffähigen Kostenvoranschlags zugestimmt.

Den außerplanmäßigen Auszahlungen wird gemäß § 100 GemO zugestimmt. Der Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V. widmet sich mit hohem Engagement der Historie der Stadt Altenkirchen und sichert damit den Bezug zur Geschichte der Kreisstadt. Dies liegt im Interesse der Bürger und Einwohner und stärkt die Verbundenheit zur Heimat. Damit „Geschichte“ erlebbar wird und nicht in Vergessenheit gerät, ist eine Förderung des Geschichtsbewusstseins zum Allgemeinwohl aus allgemeinen Haushaltsmitteln aus dringenden Gründen geboten.“

Außerdem wurde einem weiteren Antrag des Fördervereins Bismarckturm e. V., und zwar auf Gewährung einer Baukostenzuweisung zum Einbau eines Abwassertanks am Bismarckturm Altenkirchen, stattgegeben. Um die Abwassersituation am Bismarckturm während festlicher Veranstaltungen zu verbessern, wird der Einbau eines weiteren Erdtanks als sinnvoll erachtet. Die Kosten hierfür betragen 3.361,50 €. Aus Kostengründen wurde der Gedanke eines Direktanschlusses an das bestehende Abwassernetz als nicht realisierbar verworfen. Ein Anschluss hätte Kosten in Höhe von 13.000 € verursacht. Der Bitte des Fördervereins Bismarckturm Altenkirchen e.V. um Gewährung einer Zuweisung in Höhe von 2.000 € wurde einstimmig entsprochen.

Anschließend stimmten die Stadtratsmitglieder dem Forstwirtschaftsplan 2016 zu.

Danach beschäftigte sich der Stadtrat mit der Fortschreibung der Prioritätenliste zur Sanierung der Stadtstraßen. Die Prioritätenliste wird um den Ausbau der Frankfurter Straße, von der Kreuzung Rathausstraße bis zum Bahnübergang Sehrtenbachstraße, ergänzt. Die Maßnahme Frankfurter Straße soll noch in diesem Jahr geplant werden. Die Kölner Straße soll anschließend geplant und gebaut werden. Danach kommt das Baugebiet Steinchen zum Zuge.

Ein weiteres Thema stellte die Widmung des Parkplatzes Mühlengasse dar. Nach der erstmaligen Herstellung des Parkplatzes in der Mühlengasse ist es notwendig, diesen dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Es handelt sich hier um die Grundstücksflächen Gemarkung Altenkirchen, Flur 5, Flurstücke 216/9, 507/6, 507/9, 509/6 (teilweise), 509/7, 519/13 und 519/14. Die Ratsmitglieder beschlossen, diese Grundstücke gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung als öffentliche Parkplatzfläche zu widmen.

Darüber hinaus stand die Einziehung eines Weges Gemarkung Altenkirchen Flur 25, Flurstücke 46/3 und 7/7 zur Beschlussfassung an. Die an den Weg angrenzenden Parzellen befinden sich bereits im Privateigentum. Der Weg wird für den Zugang nicht benötigt. Es besteht ein Kaufinteresse für den oben genannten Weg. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert. Der Stadtrat beschloss, die Verbandsgemeindeverwaltung zu beauftragen, das Einziehungsverfahren für den Weg, Gemarkung Altenkirchen, Flur 25, Flurstücke 46/3 und 7/7 einzuleiten.

Weiter folgte eine Information zur freien WLAN in der Stadt. In der Hauptausschusssitzung am 01.12.2015 wurden die verschiedenen Möglichkeiten des freien WLAN vorgestellt. Der Hauptausschuss sprach sich für die Einrichtung freien WLANs (Hotspots) aus. Es wurde das Modell der Telekom favorisiert.

In der Stadt Altenkirchen sollen zwei Hotspots am Marktplatz und im Bahnhofsbereich der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Die Stadt bietet den Nutzern einen kostenfreien Internetzugang von einer Stunde am Tag an. Der Hauptausschuss bat, beim Aktionskreis Altenkirchen die Bereitschaft einer Finanzierungsbeitragsleistung zu erfragen.

Die Kosten für den Betrieb der Hotspots an beiden Standorten liegen bei 2.380 €/Jahr. Hinzu kommen die Kosten für den Jugendschutzfilter (einmalig 300 € für beide Standorte) und die Kosten für das Erstellen der individuellen Startseite (einmalig 1.250 €). Diese Startseite erscheint, sobald der Nutzer das Internet anschaltet. Es besteht die Möglichkeit, auf der Startseite neben der Telekom und der Stadt Altenkirchen, auch den Aktionskreis Altenkirchen aufzuführen. Außerdem entwickelt die Telekom derzeit eine „veränderbare Startseite“. Das bedeutet, dass die Stadt die Möglichkeit hätte, über eine Plattform die Inhalte der Startseite in einem gewissen Umfang regelmäßig zu verändern. Die Startseite kann beispielsweise mit Informationen über Veranstaltungen oder mit Werbung gefüllt werden. Es ist beabsichtigt, die Startseite dem Aktionskreis zu Werbezwecken zur Verfügung zu stellen. Als Gegenleistung beteiligt sich der Aktionskreis an dem Projekt „freies WLAN“ mit 1.200 €/Jahr. Dies entspricht den jährlichen Kosten für den Betrieb eines Hotspots. Sobald die „veränderbare Startseite“ durch die Telekom freigegeben wird, wird das Projekt „freies WLAN in der Innenstadt“ umgesetzt.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichtete Stadtbürgermeister Höfer, dass am Sonntag, 26. Juni 2016, die feierliche Eröffnung der fertiggestellten Siegenger Straße/Rathausstraße im Rahmen des Pfarrfestes der Katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus erfolgt.

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ **Satzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Bachenberg**

über die Erhebung von Hundesteuer vom 03.05.2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 9 der Satzung der Ortsgemeinde Bachenberg über die Erhebung von Hundesteuer vom 14.06.2011 erhält folgende Fassung:

„§ 9 - Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

(5) Bei den folgenden Hunderassen wird die Gefährlichkeit vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für den einzelnen Hund durch geeignete Unterlagen (z. B. tierärztliches Gutachten) nachgewiesen wird, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit aufgezeigt hat:

1. Bullmastiff
2. Bullterrier
3. Dogo Argentino
4. Dogue de Bordeaux
5. Fila Brasileiro
6. Mastiff
7. Mastino Napoletano
8. Tosa Inu

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als den von Absatz 4 erfassten Hunden.

(6) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Jahres, so ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden monatlichen Teilbetrag festzusetzen.“

§ 2 Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft

Bachenberg, 03.05.2016

Ortsgemeinde Bachenberg

Ulrich Becker,
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bachenberg, 03.05.2016

Ortsgemeinde Bachenberg

Ulrich Becker,
Ortsbürgermeister



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Freitag, 13. Mai 2016, 19.30 Uhr, findet im Konferenzraum des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Aktueller Sachstand zur L 265 (Ortsdurchfahrt Berod)
2. Heckensituation auf dem Friedhof
3. Beratung über finanziellen Zuschuss zur Renovierung des Kirchengebäudes in Wahlrod
4. Informationen der Ortsbürgermeisterin
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Informationen der Ortsbürgermeisterin
8. Grundstücksangelegenheiten

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Jagdgenossenschaft Birnbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, 23. Mai 2016, findet um 20 Uhr im „Landhaus-Restaurant Stähler“ in Hemmelzen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Birnbach statt, zu der hiermit alle Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2015/2016
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Genehmigung der Jahresrechnung durch die Jagdversammlung
6. Entlastung des Vorstands
7. Verwendung des Jagdpachtreinerlös 2015/2016
8. Haushaltsplan
 - 8.1. Vorlage des Haushaltsplans 2016/2017
 - 8.2. Genehmigung des Haushaltsplans 2016/2017 d.d. Jagdgenossen
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Eine Einsichtnahme in das bestehende Jagdkataster ist bei Herrn Klaus-Erich Hilgeroth (02681 987666) möglich.

Birnbach, 22.4.2016

Schumacher, Jagdvorsteher

Busenhausen

Bekanntmachung

■ Niederschrift über Versammlung Jagdgenossen liegt aus

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Busenhausen vom 26.05. liegt vom 27.05.2016 bis zum 10.06.2016 zur Einsicht aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Busenhausen, 02.05.2016

Der Jagdvorsteher, Harald Hüsich

■ Wir sagen unserer Dorfjugend „Danke“

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unserer Dorfjugend. Sie haben uns ein tolles Maifest organisiert, und es wurde sogar erstmalig ein richtiges Maifeuer entzündet. Organisation und Durchführung lag bei den Jungs und Mädels, und sie haben das richtig gut gemacht. Wir freuen uns schon auf das nächste Maifest mit Euch.



■ Einladung zur Seniorenfahrt 2016

Rundfahrt durch das Bergische Land

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Busenhausen und Beul, auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein paar schöne, gemeinsame Stunden verbringen. Dazu sind alle ab dem 65. Lebensjahr mit ihren Partnern am Freitag, 10. Juni 2016, herzlich eingeladen. Abfahrt ist um 12.15 Uhr in Beul Brunnenweg, danach Kirche, Busenhausen Ecke Gartenweg und um 12.30 Uhr Busenhausen am Dorfplatz.

Die Rundreise führt uns über Engelskirchen, Lindlar, durchs Aggertal über Marialinde nach Lohmar zum Bauerngut „Schieffelbusch“, wo uns die „Bergische Kaffeetafel“ erwartet, lecker, lecker! Es wird garantiert nicht anstrengend, nur einmal müssen wir zum Kaffee aussteigen. Alle können mitfahren.

Gegen 20 Uhr sind wir wieder in Busenhausen zurück. Wir freuen uns, wenn ganz viele dabei sind.

Anmeldungen sind erbeten bis Montag, 30. Mai 2016, bei Erika Hüsich Busenhausen und Ulrike Hottgenroth Beul.

Bitte unbedingt anmelden!

Herzliche Grüße, Erika Hüsich

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Busenhausen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 26.05.2016, findet um 20 Uhr Im Wöschhoisjen, in der Waldstraße 12 in Busenhausen eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2015/2016 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2016/2017
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus den Jagdjahr 2016/2017
4. Verschiedenes

Busenhausen, den 02.05.2016

*Jagdvorsteher,
Harald Hüsich*

■ Dorfpost

Bekanntmachung

Liebe Booser und Beuler, Liebe Booser und Beuler, wer bislang noch nicht in den Genuss der Dorfpost kommt und diese auch gerne erhalten möchte, der teile uns doch seine Mailadresse mit, und schon kommt die Post.

Bitte an cutsturm@t-online.de oder an erika.huesch@t-online.de

Wir freuen uns auf Post.



Hasselbach

■ Dorfkaffee im Bürgerhaus

Am Pfingstsonntag, 14. Mai 2016, treffen wir uns ab 14.30 Uhr zum Dorfkaffee im Bürgerhaus, wozu alle Hasselbacher Bürger recht herzlich eingeladen sind. Wer einen Kuchen backen möchte, meldet sich bitte bis zum 13. Mai 2016 bei Marija Staats, Tel. 1210.

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Donnerstag, 19. Mai 2016, 19.30 Uhr**, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Antrag „Verkehrsberuhigung, freiwillig Tempo 30“
2. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Bestätigung einer Eilentscheidung
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bauanträge
8. Verschiedenes

*Klaus Schneider,
Ortsbürgermeister*

Zu der Sitzung sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Zum Tagesordnungspunkt 1 „Verkehrsberuhigung“ sind Mitarbeiter der Verwaltung anwesend.

Heupelzen

■ Gemeinschaftlicher Arbeitseinsatz in Hoijbelsen

Die Ortsgemeinde führt am Freitag, 13.05.16, ab 17.30 Uhr, einen Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz durch. Die Grundreinigung und Reparaturen an Spielgeräten, bzw. Zaun sind fällig. Es wäre schön, wenn sich viele kleine und große Helfer einfinden würden.

Rainer Düngen, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

■ Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der K 37 / K 52 in der Ortsdurchfahrt Hilgenroth von Bau-km 2+470 bis Bau-km 3+075 in der Gemarkung Hilgenroth

Bekanntmachung über die Auslegung des Planes für die oben genannte Straßenbaumaßnahme

Der Landesbetrieb Mobilität Diez hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Hilgenroth beansprucht. Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom

23.05.2016 bis 22.06.2016

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer - Nr. 214, während der Dienststunden

vormittags:

montags - freitags.....08.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - mittwochs 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags..... 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind ab dem 23.05.2016 auch auf der Internetseite www.lbm.rlp.de des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz in der Rubrik „Aufgaben/ Planfeststellung“ zugänglich gemacht. Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan erheben. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, können gemäß § 73 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) eine Stellungnahme zu dem Plan abgeben.

Die Einwendungen und die Stellungnahmen sind zur Vermeidung des Ausschlusses bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis spätestens

Mittwoch, den 06.07.2016

schriftlich oder zur Niederschrift bei der Planfeststellungsbehörde beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20 in 56068 Koblenz oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13 in 57610 Altenkirchen, einzureichen. Einwendungen und Stellungnahmen können auch in elektronischer Form durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an lbm@poststelle.rlp.de eingereicht werden. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung bzw. der Stellungnahme, nicht das Datum des Poststempels.

Die Einwendungen gegen das Vorhaben müssen den Namen und die Anschrift des Einwenders enthalten, das betroffene Rechtsgut bzw. Interesse benennen und die befürchtete Beeinträchtigung darlegen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücksnummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke zu benennen.

Mit Ablauf der oben genannten Frist sind gemäß § 73 Abs. 4 S. 3 und S. 5 VwVfG Einwendungen ebenso wie Stellungnahmen der Vereinigungen ausgeschlossen, sofern sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) i.V.m. § 5a Landesstraßengesetz (LStrG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG von der Auslegung des Planes.

3. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen und die Stellungnahmen der Behörden werden gegebenenfalls mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben haben in einem Termin erörtert, der dann noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die Vereinigungen sowie diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Planfeststellungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.

Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und an diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Das Vorhaben ist nicht UVP-pflichtig.

8. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 22 LStrG und die Veränderungssperre nach § 7 LStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 7 Abs. 6 LStrG).



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Mehren für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

vom 3. Mai 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	382.275 €	381.390 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	401.270 €	388.400 €
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 18.995 €	- 7.010 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	355.035 €	359.540 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	360.470 €	353.680 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 5.435 €	5.860 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	29.250 €	45.500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	55.820 €	76.820 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 26.570 €	- 31.320 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	32.005 €	25.460 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €

Saldo der Ein- und Auszahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit	32.005 €	25.460 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 416.290 €		430.500 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 416.290 €		430.500 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 32.005 €	- 25.460 €

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 € 0 €

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 70.000 € 0 €

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

werden veranschlagt auf 0 € 0 €

§ 4 - Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

Haushalts-	Haushalts-
jahr 2016	jahr 2016

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A) 380 v. H. 380 v. H.

b) für Grundstücke

(Grundsteuer B) 375 v. H. 375 v. H.

2. Gewerbesteuer

380 v. H. 380 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde,

die innerhalb des Gemeindegebiets

gehalten werden

für den ersten Hund 36 € 36 €

für den zweiten Hund 72 € 72 €

für jeden weiteren Hund 108 € 108 €

für gefährliche Hunde i.S.d.

Gefahrenabwehrverordnung

vom 20.06.2000 600 € 600 €

§ 5 - Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals

zum 31.12.2010 387.391 € Eigenkapital-

quote 40,28 %

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011 385.957 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012 379.083 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013 383.332 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014 344.513 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 326.473 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 307.478 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017 300.468 €

§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Aus-

zahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor,

wenn im Einzelfall mehr als 1.000 € 1.000 €

überschritten sind.

§ 7 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € 0 €

sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Mehren, 3. Mai 2016

Thomas Schnabel

Ortsgemeinde Mehren

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden

alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teil-

finanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16

Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen

zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben

Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von **Dienstag, 17. Mai 2016, bis**

Mittwoch, 25. Mai 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten

des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr, Don-

nerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr -

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße

13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Mehren, 3. Mai 2016

Thomas Schnabel

Ortsgemeinde Mehren

Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Einziehung eines Weges

Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Obererbach hat in seiner Sitzung am 26.04.2016 die Einziehung des Weges Gemarkung Koberstein-Niedererbach, Flur 2, Flurstück 32 beschlossen.

Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 17.05. bis 17.06.2016 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechnete Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, 03.05.2016

Erhard Schneider,

Ortsgemeinde Obererbach

Ortsbürgermeister



■ Obererbacher Kulturbauwagen



Erlebter Frühling

Am Sonntag, 15. Mai, widmen wir uns der Brennesel und dem Tagpfaunauge. Außerdem gibt es wieder Spiele rund um den Bauwagenteam und unsere kleine Bücherei ist wie immer geöffnet. Beginn: 14 Uhr. Noch Fragen? Die beantwortet Elke Neschen (02681/1084).

Bis dahin, Euer Bauwagenteam

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Obererbach

Am Donnerstag, 12. Mai, findet um 19 Uhr in Obererbach, Hähnerhof, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2015/2016 und Entlastung des Vorstands
 2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2016/2017
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2016/2017
 4. Verschiedenes
- Obererbach, 3. Mai 2016 Der Jagdvorsteher, Jochen Heinemann



Rettersen

■ Maifeier 2016

Auch in diesem Jahr konnte nochmals eine Feier zum 1. Mai durchgeführt werden. Sie begann um ca. 18 Uhr mit dem Aufstellen der geschmückten Birke. Parallel dazu wurde das Lagerfeuer entzündet. Die Aktionsgruppe „Kinder“ hatte zum Basteln von Maikränzen eingeladen. Mit hörbarem Eifer werkten die Kinder mit ihren Eltern, und voller Stolz zeigte man die tollen Ergebnisse. Der nächste Renner war das Stockbrot, welches auf dem offenen Feuer gebacken wurde. Auch diesmal war für den Getränke-Service unsere Jugend zuständig. Dieses wurde mit Bravour erledigt. Herzlichen Dank an alle, die vor, während und nach dem Maifest zum Wohle der Dorfgemeinschaft tätig waren.



Schöneberg

■ Fundsache



Am 1. Mai 2016 wurde an der Einmündung der „Maiwaldstraße“ in die Straße „Im Hommershof“ in Schöneberg der abgebildete Schlüssel gefunden.

Der Schlüssel hängt an einem Ring und trägt die Bezeichnung ilco Orion. Wer einen solchen Schlüssel vermisst, kann sich melden unter 02681-5804

oder E-Mail: j-schneider-schoeneberg@t-online.de

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. März 2016

Zunächst stand die Anschaffung von Tischen für das Dorfgemeinschaftshaus auf der Tagesordnung. Hier ist das Untergestell von drei Tischen reparaturbedürftig. Der Ortsbürgermeister legte schonmal zwei Angebote aus dem Internet vor. Mehrheitlich war der Ortsgemeinderat der Meinung, noch ein Angebot von Edmund Schumann aus Neitersen erstellen zu lassen.

Anschließend stimmte der Rat dem Erlass der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung) sowie dem Erlass einer Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach den §§ 135 a - 135 c BauGB der Ortsgemeinde Schöneberg - jeweils einstimmig - zu. Beide Satzungen wurden bereits in Ausgabe 17/2016 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Nächster Beratungsgegenstand war die Erschließung des Baugebiets Hommersgarten. Die Erschließung der Straße „Im Hommersgarten“ soll im Jahr 2016 erfolgen. Der Ortsgemeinderat beschließt die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage im Baugebiet „Im Hommersgarten“. Hierbei handelt es sich um eine beitragsfähige Erschließungsmaßnahme, für die Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und der Erschließungsbeitragssatzung der Ortsgemeinde Schöneberg zu erheben sind. Es wurde das Ausbauprogramm festgesetzt:

Der erste Teil der geplanten Erschließungsanlage beginnt in der Verlängerung der „Maiwaldstraße“ ab der unteren Grundstücksgrenze Maiwaldstraße 5 bis ca. mittig zum Grundstück Gemarkung

Schöneberg, Flur 10, Flurstück 177/68 auf einer Länge von ca. 50 m. Der weitere Teil der Anlage beginnt im Einmündungsbereich „Maiwaldstraße“/„Im Hommersgarten“ und verläuft bis zur Kreuzung „Im Hommersgarten“, „In der Ley“. Die Gesamtlänge beider Anlagen beträgt ca. 295 m. Die Ausbaubreite der Straße „Im Hommersgarten“ variiert von ca. 4,80 m – 5,05 m zwischen den Borden (inkl. Versorgungsstreifen). Im Bereich der Erschließungsstraße „Im Hommersgarten“ ist hangseitig auf der gesamten Länge ein gepflasterter, ca. 1,35 m breiter Versorgungsstreifen geplant. Dieser dient der Aufnahme aller Versorgungsmedien. Der Versorgungsstreifen wird in Pflasterbauweise hergestellt, die übrige Fläche asphaltiert.

Die Ausbaubreite im Bereich der „Maiwaldstraße“ beträgt ca. 4,10 m. Die Straße wird in diesem Bereich komplett asphaltiert.

Entwässerung: Die Straßenentwässerung erfolgt über neu zu setzende Regenabläufe, welche an den neuen Oberflächenwasserkanal der Verbandsgemeindewerke angeschlossen werden.

Um auftretendes Hang- und Quellwasser abzufangen, wird hangseitig auf ganzer Länge eine Drainageleitung verlegt.

Für den Anschluss an die Versorgungsleitung der Werke muss die Ortsgemeinde einen Investitionskostenzuschuss entrichten.

Im Bereich der Maiwaldstraße wird auf einer Länge von ca. 125 m ein Regenwasserkanal verlegt. Dieser Kanal soll an einen vorhandenen Oberflächenwasserkanal „Im Hommershof“ angeschlossen werden. Die vorhandenen und neu zu setzenden Regenabläufe werden an diesen Kanal angeschlossen. Außerdem wird der vom angrenzenden Wirtschaftsweg kommende Wegeseitengraben, welcher Außengebietswasser führt eingeleitet. Kostenträger dieser Maßnahme ist die Ortsgemeinde Schöneberg. Nur der Teil dieser Kosten, der auf die Straßenoberflächenentwässerung fällt, wird in der Beitragsabrechnung mit berücksichtigt.

Straßenbeleuchtung: Im Erschließungsbereich werden neue LED-Leuchten gesetzt. Grundstücksverhältnisse und Vermessung:

Erforderlicher Grunderwerb ist zu tätigen. Nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme erfolgt, sofern notwendig, eine Schlussvermessung.

Bewuchs: Bei Bedarf werden im Rahmen der Ausschachtungsarbeiten für den Straßenbau Baumfällungen bzw. Rodung von Strauchwerk durchgeführt. An den Grundstücksgrenzen werden Angleichungsarbeiten vorgenommen sowie dort verlaufende Zäune bei Bedarf entfernt und wieder neu errichtet. Die Straßenplanung erfolgte durch das Ing.-Büro Gottfried Frings, Steineroth, welches auch mit der Ausschreibung und der anteiligen Bauüberwachung beauftragt wurde. Die übrige Bauleitung wird von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Fachbereich 3 Umwelt und Bauen, übernommen. Dann sprach der Rat über die Erhebung von Vorausleistungen auf den einmaligen Erschließungsbeitrag. Die Ortsgemeinde beabsichtigt, die Straße „Im Hommersgarten“ zu bauen. Die Maßnahme soll im Mai 2016 beginnen. Der Rat beschloss einstimmig, auf den Erschließungsbeitrag gemäß § 133 Abs. 1, Abs. 3, Satz 1 BauGB i.V.m. § 10 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde Schöneberg eine Vorausleistung i.H.v. 90 % der voraussichtlich umzulegenden Kosten zu erheben, sobald mit dem Bau der Erschließungsanlage begonnen wird. Die Vorausleistungsbescheide sollen frühestens im Herbst 2016 verschickt werden. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes befasste sich der Rat mit folgenden Themen:

1. Der Ortsbürgermeister legte ein Angebot der Fa. Intersport Hammer auf Erstellung einer Wappenfahne vor, auch die Gestaltung eines Fahnenbanners steht zur Disposition. Das Angebot für die Fahne beläuft sich auf 166,24 € inkl. Mehrwertsteuer. Das Angebot für ein Banner würde sich um ca. 45 € verteuern, so die mündliche Absprache mit Herrn Hammer. Der Rat sprach sich mehrheitlich für ein Fahnenbanner aus, da die Fahne auch bei Windstille zu sehen ist.

2. Der Ortsgemeinderat sprach eingehend über das Thema „Einsparpotenzial in der Ortsgemeinde“ 3. An der südlichen Ecke der Thorhecke (markant Hochsitz mit Bank) kommt bei Regen massiv Wasser aus dem Wald und dem Splittweg und sammelt sich in einem Loch hinter der Bank, um dann über den Weg und die angrenzenden Wiesen zu laufen. Der neu gebaute Splittweg ist in diesem Bereich schon sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Das DLR wurde bereits informiert, um an Lösungen mitzuarbeiten.

Stürzelbach

Aufgrund eines Fehlers in der Ausgabe 16/2016 vom 21.04.2016 wird folgender Text erneut veröffentlicht:

Bekanntmachung

■ Einziehung eines Weges

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Stürzelbach hat in seiner Sitzung am 22.03.2016 die Einziehung eines Teilstückes von ca. 500 qm des Weges Gemarkung Stürzelbach, Flur 1, Flurstück 148

(vom Wirtschaftsweg Flur 1, Flurstück 152 bis zur Gemarkungsgrenze Schöneberg) beschlossen. Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 17.05. bis 17.06.2016 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechnigte Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen, eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, 02.05.2016

Dieter Kellner,
Ortsbürgermeister

Ortsgemeinde Stürzelbach



die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.050 €	460 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.050 €	460 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	72.540 €	67.450 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	72.540 €	67.450 €

Veränderung des Finanzmittelbestands

im Haushaltsjahr - 7.050 € - 460 €

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 € 0 €

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 € 0 €

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

werden veranschlagt auf 0 € 0 €

§ 4 - Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2016	jahr 2017

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H. 300 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 370 v. H. 370 v. H.

2. Gewerbesteuer 380 v. H. 380 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde,

die innerhalb des Gemeindegebiets

gehalten werden

für den ersten Hund 30 € 30 €

für den zweiten Hund 60 € 60 €

für jeden weiteren Hund 90 € 90 €

für gefährliche Hunde

i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung

vom 20.06.2000 600 € 600 €

§ 5 - Eigenkapital

Eigenkapital-
quote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010 113.541 € 54,79 %

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011 109.508 € 57,11 %

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012 103.243 € 55,06 %

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013 97.705 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014 97.223 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 92.343 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 87.593 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017 85.133 €

§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 € 500 € überschritten sind.

§ 7 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € 0 €

sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Volkerzen, 3. Mai 2016

Knut Eitelberg

Ortsgemeinde Volkerzen

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden alle Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis: Der Haushaltsplan liegt in der Zeit **von Dienstag, 17. Mai 2016, bis Mittwoch, 25. Mai 2016**, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Volkerzen, 3. Mai 2016

Knut Eitelberg

Ortsgemeinde Volkerzen

Ortsbürgermeister



Volkerzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Volkerzen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

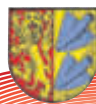
vom 3. Mai 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2016	jahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	72.390 €	72.290 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	77.140 €	74.750 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-) 4.750 €		- 2.460 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	64.990 €	66.490 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	65.040 €	66.450 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 50 €	40 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500 €	500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.500 €	1.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 7.000 €	- 500 €



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 vom 3. Mai 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 28. April 2016 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts-jahr 2016	Haushalts-jahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.419.930 €	1.456.630 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.499.736 €	1.501.048 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	- 79.806 €	- 44.418 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	1.318.730 €	1.361.430 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.308.036 €	1.325.348 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	10.694 €	36.082 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	63.200 €	411.800 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	184.700 €	644.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 121.500 €	- 232.200 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	166.416 €	362.690 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	55.610 €	166.572 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	110.806 €	196.118 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.548.346 €	2.135.920 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.548.346 €	2.135.920 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 101.776 €	79.762 €

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 € 350.000 €

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 € 0 €

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 € 0 €

§ 4 - Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts-jahr 2016	Haushalts-jahr 2017
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	330 v. H.	330 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	390 v. H.	390 v. H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.	400 v. H.

3. Die **Hundesteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund	45 €	45 €
für den zweiten Hund	60 €	60 €
für jeden weiteren Hund	90 €	90 €

§ 5 - Eigenkapital

	Eigenkapital- quote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	4.672.182 € 58,55 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	4.766.773 € 59,58 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	4.786.147 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	4.843.334 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	4.887.652 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 5.029.612 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 4.949.806 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017 4.905.388 €

§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 € überschritten sind.

§ 7 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € 0 € sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Weyerbusch, 3. Mai 2016

Dietmar Winhold

Ortsgemeinde Weyerbusch

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis: Der Haushaltsplan liegt in der Zeit **von Dienstag, 17. Mai 2016, bis Mittwoch, 25. Mai 2016**, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Weyerbusch, 3. Mai 2016

Dietmar Winhold

Ortsgemeinde Weyerbusch

Ortsbürgermeister



Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 17. Mai 2016, findet im Neues Leben Zentrum, Raiffeisenstraße 2 in Wölmersen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vertragsangelegenheiten
2. -
3. Auftragsvergaben
4. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

6. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf dem Bornfeld“ der Ortsgemeinde Wölmersen
 - 6.1 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 6.2 Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
 - 6.3 Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3, 4 und 4 a Baugesetzbuch (BauGB)
7. Auftragsweiterung für die Instandsetzung von Wirtschaftswegen
 - 7.1 Erneuerung eines Durchlasses, Bestätigung einer Eilentscheidung
 - 7.2 Erneuerung einer Drainage - Leitung, Bestätigung einer Eilentscheidung
8. Informationen über die geplante Einrichtung eines Backhauses
9. „Dörfer-Stadt“ im Parc de Tarbes
10. Mitteilungen
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Herzlichen
Glückwunsch

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

14.05.2016	Margarete Eiser	75 Jahre
16.05.2016	Wladimir Ebel.....	75 Jahre
16.05.2016	Dorothea Geimer	85 Jahre

Almersbach		
13.05.2016	Heinz Klingbeil.....	90 Jahre
Forstmehren		
15.05.2016	Hilde Burmester.....	95 Jahre
Gieleroth		
17.05.2016	Gerd Walstra.....	80 Jahre
Helmeroth		
17.05.2016	Gertrud Pritzer.....	90 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden		

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Max Werner Schulze, Ingelbach
Milan Ricky Vohl, Altenkirchen
Anjali-Marie Buchs, Berod
Laureen Bergstresser, Mammelzen
Ben Jaron Feer, Kettenhausen

■ Eheschließung

Mike Schüchen und Natascha Nadine Milde, Stürzelbach

■ Sterbefälle

Andrea Susanne Bauer, Gieleroth
Irma Weber, Oberirsen
Walter Gustav Paul Tusche, Wölmersen

Sonstige Mitteilungen

■ Siegtal pur am 3. Juli 2016

Der neue Flyer ist da

Am ersten Sonntag im Juli ist es wieder soweit. Dann findet zum 21. Mal der große Fahrrad-Erlebnistag „Siegtal pur“ in gewohnter Weise in allen drei Kreisen von Netphen bis Siegburg statt. Gleisarbeiten der DB hatten im vergangenen Jahr im Rhein-Sieg-Kreis und weiten Teilen des Kreises Altenkirchen zu einer „Zwangspause“ geführt. In diesem Jahr, genauer gesagt am Sonntag, 3. Juli, ist das komplette Siegtal von der Siegquelle bei Netphen bis Siegburg von 9.00 bis 18.00 Uhr wieder komplett autofrei. Radler, Inline-Skater, Jogger und Fußgänger haben dann auf rund 130 Kilometern „freie Fahrt“. Der Flyer ist da und wird aktuell in den Kommunen und Tourist-Infos verteilt. In den Städten und Gemeinden gibt es wieder viele Raststationen und ein buntes Programm. Zudem enthält der Flyer Informationen zu den Sonderzügen der Bahn, die im Taktverkehr im Siegtal unterwegs sein werden. Ein spezieller Shuttle-Service bringt die Radler vom Siegener Hauptbahnhof auf die Höhen des Rothaargebirges bis zur Siegquelle. Zudem gibt er wichtige Hinweise rund um den Raderlebnistag, Fahrrad-Pannendienste, Höhen- und Entfernungsprofile.

Der Flyer ist erhältlich beim Touristikverband Siegerland-Wittgenstein, beim Kreis Altenkirchen, dem Rhein-Sieg-Kreis und bei allen Städten und Gemeinden in der Naturregion Sieg und Siegen-Wittgenstein und in den Tourismusstellen entlang der Strecke. Im Internet ist der Flyer veröffentlicht unter www.naturregion-sieg.de. Von der Deutschen Bahn und den Verkehrsverbänden werden auf der Siegstrecke neben den Regelzügen zwei Sonderzüge im Takt verkehren. Auch die S-Bahn (S12) Köln-Au wird für diesen Tag bis Wissen verlängert und bietet zusätzliche Transfermöglichkeiten. Die genauen Pläne liegen derzeit noch nicht vor. Über die genauen Entfernungen zwischen den Etappen und die Steigungsverhältnisse auf der Strecke geben übersichtliche Profile im Flyer Auskunft. Gleichzeitig sind im Flyer Hinweise enthalten, die gerade für Inliner wichtig sein dürften. So wird die Siegquerung bei Etbach nur über eine vom THW installierte Tagesbrücke möglich sein. Die gut zwei Kilometer lange Zuwegung erfolgt über mit Splitt befestigte Feldwege, die zwar mit dem Rad gut zu befahren, für Inliner jedoch nur zu Fuß benutzbar sind. Der zusätzliche S-Bahn Verkehr zwischen Wissen, Etbach und Au bietet hier eine geeignete „Brücke“ für Inliner.

Die Landräte Sebastian Schuster (Rhein-Sieg), Andreas Müller (Siegen-Wittgenstein) und Michael Lieber, Altenkirchen, sind froh, dass sich wieder etliche Sponsoren haben anstecken lassen und die Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Finanzierung des Marketings und der Veranstaltungsorganisation unterstützen. Gleichzeitig würdigen die Kreischefs das ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer, die auch in diesem Jahr wieder für Sicherheit entlang und auf der Strecke sorgen werden. „Ohne die große Zahl von ehrenamtlichen Helfern aus den Reihen der Feuerwehren, von THW, DRK, DLRG und Vereinen, wäre Siegtal pur nicht vorstellbar. Für deren Einsatz möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen bereits im Vorfeld ganz herzlich bedanken!“, betonen die Landräte.

In den Verwaltungen laufen die Arbeiten auf Hochtouren, fehlt nur noch das „perfekte Wetter“ für einen tollen Tag entlang der mäandrierenden Sieg. Der reizvolle Fluss und seine Landschaft ist das verbindende Band in der Naturregion entlang der Sieg und bildet den fließenden Übergang von Sieg, Westerwald bis ins Siegerland.



Das Projektteam von Kommunen und den drei Kreisen Rhein-Sieg, Altenkirchen und Siegen-Wittgenstein stellte das neue Plakat und den Flyer für Siegtal pur 2016 im Kulturhaus in Hamm/Sieg in der neuen Leader-Region Westerwald-Sieg vor.

Infos unter:

02241-19433 (Siegburg - Windeck/Au); 02681-81-2084 (Au/Fürthen - Kirchen - Mudersbach); 0271-3331020 (Niederschelden - Netphen);
Internet: www.naturregion-sieg.de

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Linux für alle



Am Samstag, 21. Mai, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den EDV Kurs „Linux für alle“ an

Linux ist inzwischen so leicht zu installieren und zu bedienen wie Windows. Es bietet noch immer die bekannten Vorteile: Es kostet nichts, läuft auf fast jeder, also auch älteren Hardware (beispielsweise dem alten Notebook), es bietet hohe Sicherheit und es gibt eine Fülle kostenloser oder sehr günstiger Software für jeden denkbaren Anwendungszweck. Kein Wunder, dass Linux auch in sehr großen Unternehmen eingesetzt wird. Wer allerdings tiefer einsteigen möchte, um bei Problemen selbst eingreifen zu können, wird feststellen, dass es sich schon um eine andere Welt handelt. Der dreistündige Crashkurs umfasst grundlegende Informationen über Linux, das Vorbereiten des Laptops, Ausprobieren und Installieren des Betriebssystems, erste Schritte und Einstellungen vornehmen sowie Softwarecenter benutzen und Programme aufrufen. Teilnehmende können ihren Computer mitbringen und sich Linux als modernes, sicheres, freies, funktionierendes und legales Betriebssystem installieren. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-mail unter kvhs@kreis-ak.de

Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen - Modul „Musikalische Oasen“ startet in Altenkirchen

Am Freitag, 20. Mai, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen für pädagogische Fachkräfte und andere Interessenten die Tagesfortbildung „Die musikalischen vier Jahreszeiten für Kinder - Musikaktionen für Frühling und Sommer“ an. Musik, Tanz und Bewegung gehören zum Kinderleben einfach dazu. Spielerisch und experimentell kann so die Welt mit allen Sinnen erlebt und erkundet werden. Der Rhythmus der Jahreszeiten ist besonders für Kinder von elementarer Bedeutung. In diesem Seminar werden jahreszeitlich orientierte Musikaktionen vorgestellt und erarbeitet. Mit diesem musikalischen Repertoire kann der Jahreskreislauf kindgerecht begleitet werden. Hierzu gehören beispielsweise Tänze und Bewegungsimprovisationen, Klanggeschichten, Mitmachlieder, freies musikalisches Erleben durch Improvisation und Rollenspiel, Kinderlieder und einfache Formen der Liedbegleitung, Musik und Malen und kleine Instrumente selber bauen. In dem Seminar unter der Leitung von Bettina Schreiber (Musikpädagogin) in der Zeit von 9.00 bis circa 16.30 Uhr wird Musik als Weg zur Sensibilisierung der Wahrnehmung, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsförderung, Entspannung und Kreativität vorgestellt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 12.05.2016: 10.00 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10.00 - 12.00 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 9.30 - 12.00 Uhr Markttag-Frühstück; 14.00 - 17.00 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45

Uhr Hilfe für die Seele; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 13.05.2016: 10.00 - 12.00 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10.00 - 12.00 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 18.00 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag, 16.05.2016: ist das MGH geschlossen

Dienstag, 17.05.2016: 9.00 - 12.00 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.00 - 17.00 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16.00 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 14.30 - 17.30 Uhr Bewegung macht Spaß

Mittwoch, 18.05.2016: 9.00 - 11.00 Uhr Pflegestützpunkt; 9.00 - 11.00 Uhr „Gemeinsam fit“; 10.00 - 12.00 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15.00 - 17.00 Uhr Helfertreff „International“ im MGH; 17.00 - 18.45 Uhr Ehrenamt Stammtisch

Veranstaltungen

Sonntagstreff macht eine Sommerpause bis Ende September. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

■ **„Zunge - Zähne - Zischlaute“**

Ausgebuchter Workshop für Erzieher/innen zur Entwicklung von Zungemotorik und Zähnen sowie Entwicklungsbremsen oder -hilfen für Ernährung und Sprechentwicklung

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) für den Kreis Altenkirchen veranstaltete kürzlich im Gesundheitsamt Altenkirchen einen Workshop zum Thema „Zunge - Zähne - Zischlaute“. Insgesamt 18 Erzieherinnen und ein angehender Erzieher verschiedener Kindertagesstätten aus dem gesamten Kreisgebiet nahmen daran teil. Schwerpunkte der Veranstaltung waren u. a. die Themen „Entwicklung der Zungemotorik“; „Einflüsse von Industrie und Medien auf die Eltern - Nuckel & Co.“ und „Entwicklungsbremsen oder Entwicklungshilfen für Ernährung und Sprechentwicklung“.



Unter der fachlich kompetenten Leitung von Referentin Lioba Schlee-Tullius, die gelernte Erzieherin und ausgebildete Logopädin ist, bot der kurzweilige Workshop informatives und abwechslungsreiches Wissen, alltagsnah und hintergründig dargeboten mit ausgewählten Fallbeispielen. Organisiert wurde der Workshop von Isolde Fischer (AGZ) für den Kreis Altenkirchen.

Der nächste Workshop ist geplant am Mittwoch, 26. Oktober 2016, im Gesundheitsamt Altenkirchen. Hierzu nimmt die AGZ Altenkirchen verbindliche Anmeldungen von Erzieherinnen und Erziehern bereits jetzt entgegen.

Bei Fragen zum Workshop oder allgemein zum Bereich Jugendzahnpflege erreichen Sie die AGZ Altenkirchen telefonisch unter der Tel.-Nr. 02681-812715;

per Mail: jugendzahnpflege@kreis-ak.de.

■ **Deutsche Rentenversicherung**

Informationsveranstaltung in Koblenz:

„Arbeitslos? Auswirkungen auf die Rente“



Wann man bei Arbeitslosigkeit Rente erhalten kann, was bei Sperrzeiten und Ruhenszeiten zu beachten ist und wie sich Minijobs auswirken,

das sind die Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 24. Mai, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

■ **Stichtag 31. Mai: Abgabefrist für Steuererklärung**

Info-Hotline der Finanzämter beantwortet Fragen und gibt Tipps

Die Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter steht für Fragen rund um die Abgabe der Steuererklärung am Donnerstag, 12. Mai 2016, unter der Rufnummer 0261-20 179 279 von 8 bis 17 Uhr zur Verfügung. Gängige Fragen, wie: „Welche Belege müssen zur Steuererklärung noch eingereicht werden?“, „Wo trage ich Kinderbetreuungskosten oder Werbungskosten ein?“, „Wie funktioniert die elektronische Steuererklärung?“, werden an diesem Tag, aber auch jeden Montag - Donnerstag von 8 - 17 Uhr und freitags bis 13 Uhr, beantwortet.

Vorausgefüllte Steuererklärung - ein Service der Arbeit spart

Ein Großteil der Daten, die für die Steuererklärung benötigt werden (z. B. Lohndaten des Arbeitgebers, Bescheinigung über Rentenzahlungen, Beiträge zu Kranken-, Pflege und Rentenversicherung, Name, Adresse, Geburtsdatum), können elektronisch abgerufen und in die elektronische Steuererklärung übernommen werden. Dies hilft, Übertragungsfehler zu vermeiden, und soll dazu beitragen, die Erstellung der Steuererklärung zu erleichtern. Um das sog. Belegabrufverfahren nutzen zu können, muss man sich vorab mit seiner Steueridentifikationsnummer unter www.elsteronline.de registrieren. Nähere Auskünfte hierzu erteilt die Info-Hotline oder sind durch die „Schritt-für-Schritt-Anleitung“ unter: <https://www.lfst-rlp.de/home/elster> erhältlich.

Abgabefristen

Grundsätzlich muss die Steuererklärung bis zum 31. Mai abgegeben werden. Hilft ein Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein, verlängert sich die Frist automatisch bis zum 31. Dezember (für Land- und Forstwirte bis zum 31. Mai des Folgejahres).

■ **Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei**

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch ... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Der Sommer, als der Regen ausblieb“ von Maggie O’Farrell
An einem Morgen während eines extrem heißen Sommers verlässt Robert Riordan das Haus, um die Zeitung zu holen und kommt einfach nicht zurück. Sein Verschwinden veranlasst Gretta, seine Frau, die drei erwachsenen Kinder, ins Elternhaus zurückzurufen. Ratlos, und eigentlich mit den eigenen Problemen beschäftigt, berät die Familie, was man tun sollte und was der Grund für das Verschwinden des Vaters sein könnte. Es gibt eine Erklärung, aber die birgt ein großes Geheimnis...

■ **IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen**

bietet Hilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit

Ob Businessplan oder Förderdschungel: Von der Geschäftsidee bin zum erfolgreichen Unternehmensstart ist es mitunter ein weiter Weg: Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz unterstützt Existenzgründer deshalb bei ihrem Vorhaben in ihren neun Geschäftsstellen vor Ort - so auch in Altenkirchen. „Der eigene Betrieb bringt viele Chancen mit sich, aber eben auch viele Herausforderungen“, weiß auch Oliver Rohrbach, IHK-Regionalgeschäftsführer im Landkreis Altenkirchen. In der Regionalgeschäftsstelle im Landkreis Altenkirchen haben auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit bereits viele Teilnehmer das kostenlose Basisseminar für Existenzgründer besucht. Dieses wird alle zwei Monate angeboten. Das nächste Seminar findet statt am 19. Mai 2016 von 9 bis 14 Uhr in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9. In dem Seminar geht es um die Grundlagen des Businessplans. Außerdem wird die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Vorhabens geprüft. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich zu Fördermöglichkeiten aus öffentlichen Mitteln beraten zu lassen. „Eine Option ist daneben auch der Kauf oder die Übernahme eines bestehenden Unternehmens“, so Oliver Rohrbach. Es gebe eine große Zahl von erfolgreichen Unternehmern, die ihren Betrieb aus Alters- oder Gesundheitsgründen abgeben möchten. Kostenlose Hilfen für Existenzgründer bietet die IHK Koblenz auch mit ihren Steuerberater- und Rechtsanwaltsprechtagen. Hierbei haben Existenzgründer die Gelegenheit, steuerliche und rechtliche Fragen mit einem Steuerberater oder Rechtsanwalt zu besprechen. Ein weiteres Angebot sind die IHK-Lotsen - ehemalige, erfahrene Führungskräfte, die bei der Umsetzung von besonders umfangreichen Gründungsvorgaben und bei Problemen in bereits bestehenden Betrieben ihren Rat anbieten. Eine Übersicht über das komplette Angebot der IHK Koblenz für Existenzgründer ist im Internet unter www.ihk-koblenz.de/unternehmensgruendung zu finden. Auskünfte auch über die IHK-Geschäftsstelle Altenkirchen, Tel. 02681 87897-0, ak@koblenz.ihk.de Anmeldungen für das Existenzgründerseminar richten Sie bitte an Laura Esch per E-Mail: esch@koblenz.ihk.de oder telefonisch: 0261 30471-32

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für eine Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ **Deutscher Psoriasis Bund e.V.** **Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald**

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 18.05., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach. Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen. Info; Manfred Greis 02680/8024

■ **Kleiderkammer des Caritasverbandes Altenkirchen**



Aus gegebenem Anlass bitten wir darum, Kleidung u.ä. nur nach Absprache abzugeben. Bitte vereinbaren Sie daher während der Öffnungszeiten der Kleiderkammer einen Abgabetermin, da die Geschäftsstelle des Caritasverbandes nachmittags regulär nicht besetzt ist.

Öffnungszeiten:

dienstags 8.30 bis 14 Uhr und mittwochs und donnerstags 8.30 bis 12 Uhr

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Öffnungszeiten einzuhalten, können Sie auch außerhalb dieser Zeiten einen Termin vereinbaren. Weiterhin bitten wir darum, keine Kleidersäcke vor verschlossener Tür abzustellen! Tel. Caritasverband: 02681-2056

■ **Konzert in Marienstatt** **Violine im Dialog mit Orgel**



Am Pfingstmontag, 16. Mai, ist ab 17 Uhr die Violinistin Katrin Spodzieja, Konzertmeisterin der Bochumer Symphoniker, zusammen mit Jens Amend aus Staufenberg, einem besonders versierten Interpret der Orgelwerke Bachs und der deutschen Romantik, in der Abteikirche zu Gast. Mit Werken von Bach, Guilment, Liszt, Macfarren und Vitali stellen sie sich hochvirtuosen Herausforderungen von Kompositionen verschiedener Epochen, sei es solistisch oder auch im Dialog beider Instrumente. Der Kostenbeitrag ist 12 € (ermäßigt für Stud./Behinderte 10 €, Kinder unter 14 Jahren sind frei!)

Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch

und Kunst“, Wilhelmstraße, und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen. Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 12.05.16, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 13.05.16, 18.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach; 18 Uhr, i. d. R. 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Tel. 5027

Sonntag, 15.05.15 (Pfingstsonntag) - Almersbach (Pfr.in Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein u. Traubensaft)

Montag, 16.05.15 (Pfingstmontag) - Altenkirchen (Pfr.in Weber-Gerhards) 10 Uhr Regionengottesdienst mit dem Singspiel „Die drei Mutmacher“ Gesamtleitung: Alexander Kuhlo. An dem Gottesdienst nehmen Gäste aus dem Partnerkirchenkreis Muku teil. Anschl. Kirchencafé im Forum.

Dienstag, 17.05.16, 15 Uhr Katechumenenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 18.05.16, Ausflug der Frauenhilfe nach Odenthal zum Altenberger Dom mit Führung, anschl. „Bergische Kaffeetafel“ in Lindlar. Abfahrt: 11 Uhr Kirchplatz Almersbach, 11.10 Uhr Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 19.05.16, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 20.05.16, 18.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

■ **Presbyterium traf sich zum Arbeitseinsatz**

Am 9. April trafen sich die PresbyterInnen und der Küster Edgar Schüler der Ev. Kirchengemeinde Almersbach, um am Rand einer verpachteten Ackerfläche in Almersbach eine wildgesetzte kranke Eiche zu entfernen. Bereits im Vorfeld hatte Baukirchmeister Schüler den Baum gefällt. Jetzt ging es noch darum, dem kleinen Gebüsch, das sich dort auch angesiedelt hatte, zu Leibe zu rücken, den Baum zu zerkleinern und alles abzutransportieren. Zum Abschluss stärkte sich die Gruppe noch mit Fleischwurst und hatte das gute Gefühl, etwas geschafft zu haben. Das Presbyterium besteht eben nicht nur aus Sitzungen und dem Einsammeln der Kollekte nach dem Gottesdienst, manchmal muss man auch ganz praktisch anpacken.



von links: Oswald Schüler, Dr. Jens Otto, Matthias Ludwig, Ina Löhr, Karsten Weber, Klaus Prusko, Hans-Werner Kolb. Foto: Edgar Schüler

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller)
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,

Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 14.05.2016: 18.00 Uhr Pfingstliche Vesper, Abendgebet in St. Jakobus, Sr. Barbara/Weber-Gerhards

Sonntag, 15.05.2016, (Pfingstsonntag), 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Osten-Sacken, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Osten-Sacken

Montag, 16.05.2016, (Pfingstmontag), Gottesdienst für die Region, mit Kinder-Musical „Die drei Mutmacher“ und Gästen aus Muku, anschl. Kirchen-Café, Weber-Gerhards

Gottesdienst an Pfingstmontag

der Region (Ev. Kirchengemeinden Almersbach, Altenkirchen, Hamm, Hilgenroth)



Singspiel Die 3 Mutmacher

mit Kindern und
Jugendlichen

gemeinsam mit Gästen aus Muku, Kongo

Pfingstmontag 16. Mai 2016 um 10 Uhr

Ev. Christuskirche am Schloßplatz, Altenkirchen

verantwortlich: Pfr.in Weber-Gerhards, Kreiskantor Alexander Kuhlo

Dienstag, 17.05.2016, 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei
Mittwoch, 18.05.2016, 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Treffen der Frauenhilfen des Kreisverbandes im Forum. Frau Busch berichtet über ihre Reise nach Muku
Donnerstag, 19.05.2016, 19.30 Uhr Posaunenchor
Freitag 20.05.2016, 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach;
Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,
Mail: buero@evangelische-gemeinde.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr
Freitag, 13.05.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor
Pfingstsonntag, 15.05.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfingstmontag, 16.05.: Kircheib: Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 17.05.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis
Mittwoch, 18.05.: 8.15 Uhr Schulgottesdienst in der kath. Kirche, 15 Uhr Seniorenkreis, 19 Uhr Gemeinsames Gebet am Ökumenekreuz in Bleckhausen
Donnerstag, 19.05.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Wir beten für den Frieden am Mittwoch, 18. Mai, um 19 Uhr am Ökumenekreuz in Bleckhausen, gestaltet vom ökumenischen Arbeitskreis. Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:
Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Ev. Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 13.05.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor
Sonntag, 15.05.2016 - Pfingsten: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café
Montag, 16.05.2016 - Pfingstmontag: Weyerbusch. 11.00 Familienkirche (Pfr. Turk/Diakon Grab), anschl. Kirchen-Café
Dienstag, 17.05.2016: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.00 CVJM-Männerkreis
Mittwoch, 18.05.2016: Weyerbusch: 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar, Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche
Donnerstag, 19.05.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spielose“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«
DONNERSTAG 12.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorenose, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
FREITAG 13.5.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis
SONNTAG 15.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderprogramm, (Predigt: Dorothee Becker), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst
DIENSTAG 17.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball
MITTWOCH 18.5.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 19 Uhr Teenagerkreis
DONNERSTAG 19.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 12.05.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums
Freitag, 13.05.2016: 18.00 Uhr Treffen der Jubiläumskonfirmanden im Gemeindezentrum Eichelhardt
Sonntag, 15.05.2016 - Pfingstsonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth mit Pfr. Volk
Pfingstmontag, 16.05.2016: 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Altenkirchen
Dienstag, 17.05.2016: 16.00 Uhr Krabbelgruppe II
Mittwoch, 18.05.2016: 15.00 Uhr Frauenhilfe, Thema: Spiele-Nachmittag, 16.00 Uhr Krabbelgruppe I
Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet,
Tel.-N.r 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 13.05.16, 18.00 Uhr Teenkreis
Samstag, 14.05.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis
Sonntag, 15.05.16, 11.00 Uhr Gottesdienst; 11.00 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 16.05.16, 10.00 Uhr gem. Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) von Mehren und Schöneberg zu 2. Pfingsten in der Henry Hütte Bettgenhausen
Dienstag, 17.05.16, 15.00 Uhr Katechumenen Kurs in Schöneberg
Mittwoch, 18.05.16, 14.30 Uhr Abschluss der Frauenhilfe, Thema: Nicht sichtbar - aber Plastik überall, Plastik im Alltag - ist auch ein Segen
Freitag, 20.05.16, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis
Vorankündigung:
Sonntag, 29.05.2016 - findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro!
Amtshandlung:
Bestattung: 21.04.2016: Frau Helma Müller geb. Hasselbach aus Hirz-Maulsbach, 80 Jahre
Kontakt: Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags und freitags 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02686/237, Fax. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801,
Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

Freitag, 13.05.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070
Sonntag, 15.05.2016: 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Montag, 16.05.2016: 10.00 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zu 2. Pfingsten in der Henry-Hütte Bettgenhausen
Dienstag, 17.05.2016: 15.00 Uhr Katechumenen-Kurs in Schöneberg, 17.00 Uhr interkulturelles Grillfest bei Ilme Willberg. Wir feiern mit unseren kongolesischen Gästen aus dem Partnerschaftskreis Muku, mit unseren syrischen Freunden, mit allen Bekannten und Freunden. Für Getränke wird gesorgt, Spendenbüchse steht dabei. Das Essen möchte jeder selbst mitbringen. Eine perfekte Dolmetscherin ist auch dabei, sodass die Gespräche rundum gehen können. Sollte wider alles Erwarten Regenwetter das Feuer löschen, müssen wir das Fest leider ausfallen lassen. Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462
Mittwoch, 18.05.2016: Die Frauenhilfe fährt nach Wetzlar mit Domführung, Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242
Donnerstag, 19.05.2016: 16.00 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801
Freitag, 20.05.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19.00 Uhr Teenkreis; Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801
Bekanntmachung:
Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi, 8.30 bis 16.00 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de
Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Pfingstsonntag, 15.05.2016: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Pfarrer/in Kühmichel
Dienstag, 17.05.2016: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod
Austräger/innen für den Gemeindebrief in Berod und Borod gesucht
Gehen Sie gerne spazieren und würden Sie auch gerne eine überschaubare Aufgabe in unserer Gemeinde übernehmen? Dann sind Sie wahrscheinlich genau der/die Richtige für uns:
Wir suchen Frauen und Männer, die als feste Austräger/innen viermal im Jahr unseren Gemeindebrief in die Haushalte bringen. Wenn Sie Interesse haben oder jemanden wissen, den wir ansprechen könnten, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro, bei der Pfarrerin oder einem Ihrer Kirchenvorsteher. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

■ **Katholische Kirchengemeinde
St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 13.05.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 14.05.16: 18.00 Uhr Pfingstvesper

Sonntag, 15.05.16: 10.30 Uhr Festmesse zu Pfingstsonntag

Montag, 16.05.16: 10.30 Uhr Festmesse zu Pfingstmontag mit einem Kirchenchorprojekt

Mittwoch, 18.05.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18.00 Uhr Hl. Messe

*...damit sie das Leben
in Fülle haben!*



*evangelische und katholische Christen
feiern Pfingsten mit Musik, Gebeten und
Tauerinnerung*

**Pfingstsamstag, 14. Mai 2016
18 Uhr in St. Jakobus, Altenkirchen
Ausklang mit Brot und Wein**

Gestaltung:

*Sr. Barbara Schulenberg, Pfr.in Gudrun Weber-Gerhards,
Kantor Thorsten Schmehr und der Ökumeneausschuss*

■ **St. Jakobus: „Geschichtliches rund um Ingelbach“**

Herzliche Einladung zu unserer Maiwanderung am Dienstag, 17.05.2016. Wir treffen uns um 16.30 Uhr auf dem Kirchplatz/Fahrgemeinschaft.

Im Anschluss an den Rundweg ist um 19.00 Uhr eine Beköstigung in der „Alten Schule“, Ingelbach. Anmeldung bis 11.05. bei Marietta Seemann-Mink, Tel. 02688/8306, oder Magdalena Giefer, Tel. 02681/3507.

■ **Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

Samstag 14.05: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 15.05.16: 9.00 Uhr Festmesse zu Pfingstsonntag

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 13.05.16: 18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 15.05.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Festmesse zu Pfingstsonntag; 15.00 Uhr Maiandacht

Montag, 16.05.16: 10.00 Uhr Pilgermesse der Pfarreiengemeinschaft Windeck/Dattenfeld; 13.00 Uhr Kreuzweg der Pfarreiengemeinschaft Windeck/Dattenfeld; 13.45 Uhr Andacht der Pfarreiengemeinschaft Windeck/Dattenfeld

Dienstag, 17.05.16: 18 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19.05.16: 14.30 Uhr Pilgerandacht der Seniorengruppe Höhn.Schönberg

■ **Jehovas Zeugen Altenkirchen**

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche: Freitag, 13.05.2016, 19 Uhr bis 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: „Den Sohn ehren -

- für mehr Lebensqualität

Sanivita

Wellness-
und Alltagsprodukte
ganz bequem von zu Hause aus
per Katalog aussuchen und bestellen.

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 02681/3052
Wissen, ☎ 02742/2310 · Dierdorf, ☎ 02689/3070

Voraussetzungen für Frieden mit Jehova“, „Jehovas Haus ist was Besonderes“, „Der Name Gottes in den Hebräischen Schriften“ und „Esther - Sie ging überlegt, mutig und selbstlos vor“.
Zusammenkunft am Wochenende: Samstag, 14.05.2016 16 Uhr bis 19 Uhr Besuch des Vertreters der Weltzentrale, deutschlandweite Übertragung Biblischer Vorträge; Bibelstudium: Thema: „Wie kannst Du dich auf die Taufe vorbereiten?“ - Leitgedanke: Psalm 40:8
Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé „friends“. Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind Do 9:00-13:00 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di., 17.05.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre).

Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 22.05.2016, 10.30 Uhr

So., 05.06.2016, 10.30 Uhr

So., 19.05.2016, 10.30 Uhr

Samstag, 25.06.2016

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Anbetungstag am 25.06.2016. Wir freuen uns, dass Mike & Kay Chance von ARISE an diesem Tag mit dabei sind.

Weitere Infos findet ihr unter: www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen
im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 14.05.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 15.05.2016, Pfingsten, 9.30 Uhr Segnungs-Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 17.05.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 18.05.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 19.05.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681-70942 oder www.efg-woelmersen.de

Glaubensland-Abend in der EFG Wölmersen

Bereits zum achten Mal hatte die EFG Wölmersen am 22. April 2016 zum Glaubensland-Abend Gäste in ihr Gemeindehaus eingeladen. Rund hundert Plätze waren an den liebevoll vorbereiteten

Tischen belegt. Der Abend begann mit einem Buffet, das eine Pizzeria aus Altenkirchen köstlich zubereitet hatte. Nach dem Gaumenschmaus gab es eine weitere Zeit des Genießens. Meline Pacek brachte zusammen mit ihren Musikern eine Reihe von Songs zu Gehör, die sich nicht nur wundervoll anhörten, sondern auch inhaltlich Einblicke in ihr Leben - vor allem das als Christ - gaben.



Frank Pacek, der u.a. am Theologischen Seminar Rheinland in Wölmershausen als Dozent arbeitet, hatte sich für diesen Abend auf ein ganz aktuelles Thema vorbereitet. „Die Welt aus den Fugen - was bringt die Zukunft und was gibt uns Halt?“ Er erinnerte an die wechselnden Ereignisse in der Geschichte des vergangenen Jahrhunderts. Zeitzeugen können bestätigen, dass sich mehr als einmal der Eindruck aufdrängte, dass die Welt nun endgültig aus den Fugen geraten sei. Gleichzeitig erinnerte er aber daran, dass die Lebensverhältnisse in unserem Land für die allermeisten noch nie so gut waren wie heute. Dass der Mensch trotzdem nie mit dem zufrieden ist, was er hat, liegt seiner Meinung wohl daran, dass es in vielen eine große Sehnsucht gibt nach etwas, was tragfähiger ist, als der materielle Wohlstand. „Jeder hat die Möglichkeit, sich zu entscheiden, bei Gott einen Halt und eine Perspektive auf dieses „Mehr“ zu haben, um so den wechselnden Ereignissen nicht schutzlos ausgeliefert zu sein.“ Beeindruckt von dem Gehörten gab es bei einem abschließenden Eisbuffet genug Gelegenheit, sich auszutauschen. Im Oktober wird es einen erneuten Abend in der Glaubenslandreihe geben.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde
Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl
Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 15. Mai 2016, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Samstag, 14.05.2016, 15.30 Uhr Grüne Hochzeit Fam. Hellwig
 Sonntag, 15.05.2016 (Pfingsten): 10 Uhr Übertragungs-Gottesdienst aus Frankfurt, gehalten von Stammapostel Schneider
 Mittwoch, 18.05.2016, 20 Uhr Gottesdienst
 Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben.
 Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

■ Vesakh-Fest 2016 - Offenes Fest und Tag der offenen Tür im Kloster Hassel am Sonntag, 22. Mai 2016

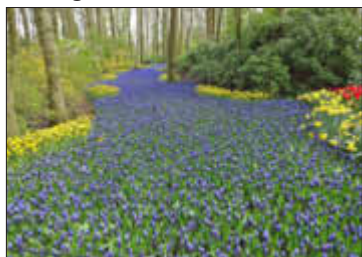


Das Vesakh-Fest ist der wesentlichste Feiertag im traditionellen Buddhismus. Es erinnert an Geburt, den Durchbruch zu innerer Freiheit und den Tod von Siddhattha Gotama - dem letzten Buddha. Es findet weltweit zur Vollmondzeit im Mai statt. Im Kloster Hassel wird das Vesakh-Fest als offenes Fest gestaltet. Es ist gleichzeitig ein Tag der offenen Tür. Unterschiedliche Programmangebote

informieren und erlauben einen Einblick in buddhistisches Gedankengut und klösterliches Leben.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e. V. Gelungene Fahrt nach Amsterdam



Als „Danke schön“ für die treue und fleißige Arbeit hat die Leitung des ambulanten Pflegedienst fauna e. V. alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Ausflug nach Holland eingeladen. Von Altenkirchen starteten wir in den frühen Morgenstunden zuerst zum berühmten Keukenhof mit seinen unglaublichen Blumen-

Arrangements. Anschließend ging es weiter nach Amsterdam, wo uns eine tolle Grachtenfahrt erwartete, bevor wir in der Stadt noch bummeln konnten. Am frühen Abend fuhren wir zurück in den Westerwald, wo man müde, aber voller toller Eindrücke gegen 22 Uhr wieder ankam.

Da natürlich auch zu solch einem Anlass die Versorgung unserer Patienten immer im Vordergrund steht, mussten wir an zwei Tagen in zwei Gruppen aufbrechen. Trotzdem war es ein sehr schönes Gemeinschaftserlebnis, das bald wiederholt werden soll.

■ Marlen Kohlberg von SPORTING Taekwondo ist Thüringische Vizemeisterin 2016!

Marlen Kohlberg erreichte beim Hauptstadtpokal und der Thüriger Landesmeisterschaft 2016 in Erfurt mit guter Leistung den zweiten Platz und ist nun amtierende Thüringische Vizemeisterin im Taekwondo.



SPORTING Taekwondo Kämpferin Marlen Kohlberg mit einem Angriff im Finale der Thüringer Landesmeisterschaft 2016

Heimtrainer Udo Genßler begleitete die Wasungeerin bei diesem Ereignis. Die SPORTING-Teamkameraden waren zu der Zeit mit Haupttrainer Eugen Kiefer beim Tiger-Pokal, um diesen zu gewinnen und drückten von dort aus die Damen für den bereichernden Thüringer Neuzugang bei SPORTING Taekwondo, den Eugen Kiefer und einige andere

Sportler bereits seit Jahren kennen und durch ein teilweise sehr tiefes freundschaftliches Verhältnis nicht nur sportlich respektieren. Ein

knappes Finale ließ nach vielem Hin und Her und umstrittenen Entscheidungen leider die A-Jugend-Sportlerin nur knapp den Sieg verfehlen.

Nichtsdestotrotz kann Marlen stolz auf ihre Silbermedaille nach langer Wettkampfpause blicken und die nächsten sportlichen Ziele ins Auge fassen!

Infos zum Anfängertraining für Kinder ab 5 Jahren und einem darauf zugeschnittenen Kurs, der bald beginnen wird, erhält man im Internet auf www.sporting-taekwondo.de oder unter 0160 95 40 47 97

■ KSC Mammelzen

„Fit dank Baby“ für Mütter und Babys ab 3 Monate

Sie sind eine junge Mutter und möchten baldmöglichst (nach der Geburt) ihr Ursprungsgewicht wieder erlangen, die Muskulatur festigen und Erfüllung in sportlicher Tätigkeit finden? In regulären Kursstunden findet diese Zielgruppe oft keinen Platz, da meist keine Kinderbetreuung angeboten wird, oder Sie Ihr Baby noch gar nicht abgeben möchten. Bei diesem neuen Kurs ist das Baby voll in die Stunde mit einbezogen und ist somit gleichzeitig Trainingspartner und mit wachsendes Trainingsgewicht.



Fit Dank Baby, der neue Kurs im KSC AK/Mammelzen

„Fit dank Baby“ ab Montag, 23. Mai 2016, im KSC AK/Mammelzen, Siegerner Straße 25, 10.30 - 11.45 Uhr, Voranmeldung: 02684-956000. Effektives Training wird innerhalb des Kurses dadurch ermöglicht, dass Ihr Babys durch den Einbezug in die Übungen ruhig und entspannt ist; von Woche zu Woche kann die Intensität der Übungen gesteigert werden. Zusätzlich wird das Babys mit altersgerechten Bewegungsspielen gefördert und die Mutter-Kind-Bindung gestärkt.

8 Wochen, je 75 Minuten.

Die Kosten belaufen sich auf einmalig 94 EUR. Mehr Information gibt es direkt vor Ort im KSC AK/Mammelzen, per Telefon (02684-956000) oder im Internet (www.ksc-puderbach.de)

■ Förderverein der Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen Aus der Mitgliederversammlung vom 27. April



In kleiner Runde fand am Mittwoch, 27. April 2016, um 19.30 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der Pestalozzi Grundschule im Musikraum der Schule statt.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die erste Vorsitzende, Corinna Simmerkuß, wurden die anstehenden Tagesordnungspunkte einstimmig ohne Veränderungen und Ergänzungen angenommen.

Es gab einen Rückblick auf die im vergangenen Jahr getätigten Aktivitäten des Fördervereins. So wurde der Bau eines Kleinspielfeldes „Soccer Field“ mit freundlicher Unterstützung der Verbandsgemeinde Altenkirchen und dem Förderverein ermöglicht, es gab eine Neufassung der Vereinssatzung, die festliche Einweihung des Kleinspielfeldes sowie div. Kleinere Projekte wurden durchgeführt. Der Kassierer Roland Müller berichtete über einen soliden Kassenstand. Für das in Zukunft anstehende Zirkusprojekt im Jahr 2018 wurde bereits eine Rücklage als „Startschuss für die Aktion“ gebildet. Bei der Aussprache zu den vorgetragenen Berichten gab es keinerlei Nachfragen und Anmerkungen, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Corinna Simmerkuss und Frank Müller erklärten nun ihren Rücktritt. Da es für jeden zu besetzenden Vorstandsposten nur einen Vorschlag gab, beschloss die Versammlung die Wahl offen und im Block durchzuführen.

Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Erste Vorsitzende Beatrice Schupp, Zweiter Vorsitzender Karsten Weber, Kassenwart Roland Müller, Schriftführerin Tatjana Lanio, Beisitzer Julia Bieler, Tanja Günther, Katrin Kolb.

Neue Vereinsmitglieder, Eltern, Großeltern, Förderer und Gönner sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden, um den Verein zu unterstützen. Kontakt kann über die Schulleitung oder über die Vorstandsmitglieder aufgenommen werden.



Die Kontaktdaten der Schule sind: Homepage: www.pestalozzi-ak.de, Tel. 02681-6136 oder E-Mail: info@pestalozzi-ak.de

■ Förderverein der ev. Kindertagesstätte Arche e.V.



Hiermit laden wir zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 24.05.2016, um 19 Uhr in die Kindertagesstätte „Arche“ ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Geschäfts- und Kassenbericht; 3. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters; 4. Neuwahl des Vorstands; 5. Verschiedenes

Für die Zukunft des Vereins benötigen wir dringend neue aktive Mitglieder.

■ Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Altenkirchen lädt ein zum inklusiven Frühlingsfest



Am Samstag, 21.05.2016, 15 Uhr, veranstaltet der Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V. im Ev. Gemeindehaus Wissen, Auf der Rahm 19, sein jährlich wiederkehrendes inklusives Frühlingsfest. Mit dabei sein wird die Tanzgruppe der Lebenshilfe Flammersfeld „Tanzalarm“ unter Leitung von Erika Stäblein, das „Duo Romantica“ Gertrud und Hans Hammer - Musik und Gesang mit Alphorn,

Panflöte und mehr sowie das Figurentheater „Die Wäller Wichtel“ mit dem Stück „Seppel will ein Bär werden“.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen gesorgt. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, Betreute, Freunde und Interessierte, um einmal gemeinsam abzuschalten und zu genießen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Vorstand des Betreuungsvereins des Diakonischen Werks Altenkirchen e.V. freuen sich auf ein fröhliches Fest.

Anmeldung wird erbeten an larisa.viklenko@dw-ak.de oder 02681/8008-15 (Zentrale), Fax: 02681/8008-82

■ Altenkirchener Schützengesellschaft



Am Pfingst-Wochenende, Samstag, 14.05.2016, und Sonntag, 15.05.2016, findet das Schützenfest in Leuzbach statt. Wir treffen uns am Samstag um 19.30 Uhr in Uniform vor dem Festzelt in Leuzbach. Am Sonntag um 13 Uhr findet das Treffen der Schützen nach alter Tradition bei unserem Schützenkamerad Uli Stope in Leuzbach statt.

■ kickoff auf der Glockenspitze



In vier Wochen startet die Fußball-Europameisterschaft in Frankreich. Auch in diesem Jahr findet in dieser Zeit kickoff im Sport- und Seminarzentrum Glockenspitze statt.

Alle Deutschland-Spiele werden als Public Viewing im Burg-Wächter Matchpoint übertragen. Alle anderen Spiele werden im Bistro Maracana gezeigt.

Folgende Termine stehen bisher fest:

12. Juni, 18.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst,

21 Uhr Deutschland - Ukraine;

16. Juni, 21 Uhr Deutschland - Polen;

19. Juni, 18 Uhr Konzertlesung Samuel Koch und Samuel Harfst;

21. Juni, 18 Uhr Nordirland - Deutschland

Aktuelle Infos unter:

www.facebook.com/SRS.SportPark

■ Kreis-Chorverband Altenkirchen e.V. MAYBEBOP Highlight beim Chorfestival am 5. Juni 2016

Der Kreis-Chorverband Altenkirchen präsentiert zum Abschluss seines Chorfestivals am Sonntag, 5. Juni 2016, ein absolutes Highlight. Dem KCV-Team ist es gelungen, mit der Gruppe MAYBEBOP eine der bekanntesten und besten a-cappella-Formationen zu verpflichten. Um 18.30 Uhr werden die Vokalakrobaten auf der Open-Air-Bühne am Schloßplatz für beste Stimmung sorgen.

MAYBEBOP - vier Stimmen, die staunen lassen. Oliver Gies, Sebastian Schröder, Jan Burger und Lukas Teske haben eine ganz persönliche Kunstform entwickelt. Ihre Bühnenshows sind einzigartig, turbulent und vor allem kurzweilig. Mit ihren Songs lassen sie den Zuschauer vergessen, dass keine Instrumente mitspielen.



Die Profis von MAYBEBOP surfen in allen Stilrichtungen. Von Pop über Rock, bis HipHop und Jazz unterlaufen sie notorisch und absichtlich die Hörervorstellungen von A-Capella-Musik, sie brechen die Erwartungshaltung. Songs mit Wiederhaken im Text, gegen den Strich gebürstet und lustvoll mit kleinen Bosheiten durchsetzt. Mit intelligentem Humor vorgetragene pointierte Kritik an gesellschaftlichen und menschlichen Missständen sind Bestandteil des neuen Programms „Das darf man nicht!“. Für eine A-Capella-Formation ist das eine Seltenheit.

Eindeutige Highlights bei den Konzerten sind die Aktionen „Wünsch dir was“, wo Besucher vorab oder im Konzert Songs aus dem reichhaltigen MAYBEBOP-Repertoire anmelden bzw. zurufen können. Beliebte ist auch der „Karaoke“-Part, bei dem ein Zuschauer aus dem Publikum spontan auf die Bühne kommt und mit den Jungs etwas singen kann und - einfach genial - der Improvisationssong, aus Wörtern, die das Publikum zuruft. Oliver zaubert aus dem Nichts einen hitverdächtigen Ohrwurm.

Alljährlich 120 Konzerte belegen die Qualität, die Popularität der MAYBEBOP-Live-Shows. Das neue Programm „Das darf man nicht!“ kennt keine Tabus, keine Zensur. MAYBEBOP darf das!

Karten für dieses Event sind zum sensationellen Preis von 10 EUR (zzgl. Vorverkaufsgebühr) über die Website des Kreis-Chorverbandes (www.kcv-ak.de) erhältlich. Zum Preis von EUR 15 Uhr können Späterschlossene Karten an der Abendkasse bekommen.

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen

Tipps zu Sicherheit und Einbruchschutz

Zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus Mitendrin in Altenkirchen, in der Wilhelmstraße 10, bieten die LandFrauen Bezirk Altenkirchen dort am Freitag, 20.05.2016, um 18 Uhr einen Vortrag an zum Thema Sicherheitsberatung. Der Referent, Sicherheitsberater Rüdiger Trepper, gibt Tipps zu Sicherheit und Einbruchschutz, Aufklärung anhand von Fallbeispielen zu Trickverkäufen per Telefon oder an der Haustür. Dieses Thema ist (leider) sehr aktuell, und wir freuen uns über Anmeldungen bis spätestens zum 18. Mai 2016 bei Anka Seelbach, Tel. 02681/3788. Alle Interessierten sind ganz herzlich willkommen.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Vom Stress zum Wohlfühl - Selbstschutzstrategien gegen Stress und Burnout

Laut einer Studie der Techniker Krankenkasse zur „Stresslage der Nation“ ist für jeden Fünften die Überforderung durch Stress ein Dauerzustand und das Gefühl, „im Hamsterrad zu sein“, habe extrem zugenommen. Hier

setzen die Strategien zum Selbstschutz gegen Erschöpfung und Burnout an.

Im Seminar werden verschiedene „Puzzleteile“ des guten Umgangs mit Stress erläutert. Die Referentin bezieht sich dabei auf die Kenntnisse aus der erfolgreichen Arbeit mit Betroffenen in ihrer Praxis. Die TeilnehmerInnen bekommen wichtige „Schlüssel“ zur Regeneration aus eigener Kraft - um auf Dauer mit Freude Leistungen vollbringen zu können. Die Inhalte sind ein Mix von Impulsvorträgen, Gruppenarbeiten, individuellem Arbeiten an eigenen Themen sowie Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen ... damit´s wieder leichter wird!

„Meditation ist deutlich besser als Rumsitzen und Nichtstun!“

Dr. med. Eckart von Hirschhausen

Referentin: Anne Kunzelmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG), Praxis für Systemische Beratung, Psychotherapie, Supervision & Coaching
Samstag, 21.5. und Sonntag, 22.5. jeweils 10h - 16h, 169 € (Selbstverpflegung); Nr. 0415-0516W

Bitte beachten: Termin wurde verlegt: Machen Lobbyisten unsere Gesetze? - Über den Einfluss von Interessenvertretern auf unsere Gesetzgebung

Mittels Lobbyismus versuchen wirtschaftliche Interessensgruppen, die Abgeordneten der Parlamente bei den Beratungen und bei der Verabschiedung von Gesetzen in ihrem Sinne zu beeinflussen. Diese Einflussnahme wird zunehmend kritisch gesehen. Wie groß ist der Einfluss von Konzernen auf die Gesetzgebung tatsächlich? Welche Fälle wurden bekannt? Wie arbeiten Lobbyisten und warum haben sie Erfolg? Und: Machen Umwelt- und Sozialverbände sowie Gewerkschaften nicht genau das gleiche?

Anhand von Beispielen, die die Mitarbeiter von abgeordnetenwatch.de gesammelt haben, erklärt Roman Ebener die Probleme des Lobbyismus, aber auch mögliche Ansätze, mit denen mehr Transparenz erreicht werden könnte.

Referent: Roman Ebener, Mitarbeiter von abgeordnetenwatch.de
Kooperationsveranstaltung: Heinrich Böll Stiftung, Rheinland-Pfalz e.V.; WIBen e.V.; Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.; Ev. Landjugendakademie e.V.

Veranstaltungsort: Ev. Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen

Donnerstag, 16.6., 20h - 22h, 5 €; Nr. 0904-06161

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,
Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,
Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Interkultureller Garten Altenkirchen e.V.

„Querbeet“ unterwegs -

Gartengruppe wandert zum Bismarckturm

Mit einer Wanderung von der Gartenanlage „Querbeet“ - Nähe Krankenhaus - zum Bismarckturm eröffneten die interkulturellen Gärtner und Gärtnerinnen die Reihe „Spaßtag im Interkulturellen Garten“. Zwar war es bitterkalt, doch die kleine Wandergruppe erreichte trockenem Fußes die Anhöhe. Das Picknick fand am Bismarckturm im Stehen statt, und die Teilnehmerinnen aus Deutschland, Syrien und ehemals Jugoslawien ließen es sich gut gelaunt schmecken.



Beim monatlichen Spaßtag - Wanderungen, Wolle spinnen, Gemüsepesto herstellen - wollen sich die Mitglieder über die gemeinsame Arbeit im Garten hinaus besser kennen lernen und auch die Westwälder Umgebung erkunden. Die nächste Wanderung führt am 22. Juni 2016 zur Museumsscheune nach Helmenzen. In diesem Jahr hat der Verein viele neue Mitglieder gewinnen können, so auch eine Flüchtlingsfamilie aus Syrien. Wer sich für den Verein „Interkultureller Garten Altenkirchen“ interessiert und vielleicht mitgärtnern möchte, wende sich an: Erika Uber, Tel. 02681/983139.

■ Naturkundepass

Zu Besuch in der Tierklinik Betzdorf

„Was macht eigentlich ein Tierarzt?“ - Dieser Frage gingen am 1. April 2016 insgesamt 17 Naturkundepass-Kids zwischen 5 und 12 Jahren auf den Grund. Welcher Ort wäre besser geeignet, als eine Tierklinik, um den Tierarzt-Beruf aus nächster Nähe mit all seinen Facetten zu erleben! In zwei Gruppen aufgeteilt lernten wir in Theorie und Praxis viel über Tiere und wie man ihnen helfen kann. Während der theoretische Teil mit Quizfragen und Spielen rund ums Tier aufwartete, war jeweils die andere Gruppe unter Leitung einer Tierärztin in den Behandlungsräumen unterwegs. Unter Einsatz eines Klinik-Teddys oder durch gegenseitiges „Verarzten“ haben wir praktische Übungen durchgeführt: Wir haben Herztöne mit dem Stethoskop abgehört, Unterarme und Handgelenke verbunden - der Teddy bekam zusätzlich einen Kopfverband.



Im Labor durften wir durchs Mikroskop schauen und raten, was da wohl unter dem Vergrößerungsglas liegt. Im Röntgenraum haben wir die schwere Bleikleidung anprobiert und uns Röntgenbilder angeschaut. Auf einem Bild konnte man kleine ungeborene Welpen im Bauch einer schwangeren Hündin erkennen. Im Gegensatz zum Menschen röntgt man nämlich Hündinnen, damit man weiß, mit wie vielen Welpen zu rechnen ist und kein Baby im Bauch zurückbleibt. Selbst geröntgt wurden wir natürlich nicht! Zum Schluss haben wir noch kranke Katzen besucht, die in einzelnen Käfigen in einem Raum auf ihre Genesung warteten. Eine Katze hatte bei einem Unfall ein Auge verloren, eine andere hatte Würmer im Bauch, und eine hatte sich ein Bein gebrochen. In der Tierklinik Betzdorf werden aber nicht nur Hunde und Katzen behandelt, auch Kaninchen und andere Haustiere. Sogar ein Känguru war schon als Patient dort, ein Affe und eine Schlange! Wir bedanken uns für die sehr nette Betreuung und einen interessanten wie lebendigen Tierarzt-Tag!

■ Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth

Brücke im Amterother Wald wieder instand gesetzt

Ein gutes Jahr lang konnte die im Jahr 2008 vom Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth errichtete Brücke über den Almersbach im Amterother Wald nicht benutzt werden. Nun hat der Verein die zum Teil morschen Bohlen erneuert, sodass ein sicheres Überqueren des Bachlaufs wieder möglich ist. Die Stelle im Wald zwischen Bismarckturm und der Ortslage von Amteroth ist ein Teilstück des Naturkundspaths aus dem Jahr 2002, der seinerzeit von der Evangelischen Landjugendakademie, dem Gielerother Verein und einigen anderen Mitgestaltern angelegt wurde.



Der Vorsitzende des Vereins, Fred Jüngerich, sowie der gesamte Vorstand freuen sich, dass passend zum beginnenden Frühling die Strecke für Wander- und Naturfreunde wieder freigegeben werden konnte.

Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e. V.

Eröffnung der Museumsscheune in Helmenzen

Wie angekündigt hat der Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e. V. seine Museumsscheune in Helmenzen am 1. Mai 2016 wieder eröffnet. Bei herrlichem Wetter - klarem blauem Himmel und purem Sonnenschein - haben über 100 Menschen diese Veranstaltung besucht und bei Kaffee und Kuchen in und vor der Scheune interessante und angeregte Gespräche geführt.



Die zahlreichen Kinder und auch einige Erwachsene hatten Spaß und Freude an dem von Noriker-Pferden gezogenem Gespann und haben das Angebot zu Rundfahrten gerne wahrgenommen - ein Erlebnis, das sicherlich im Gedächtnis haften bleibt.



Abschließend noch der Hinweis, dass die Museumsscheune in Helmenzen bis Ende September jeden Sonn- und Feiertag von 14 – 17 Uhr geöffnet ist und besichtigt werden kann. Der Eintritt ist frei – wenn es gefallen hat, freut sich der Verein über eine Spende.

Schützenverein Maulsbach

Die Maulsbacher Schützen besuchen am 14. und 15.05.2016 das Schützenfest des Schützenvereins Leuzbach-Bergenhausen. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend um 19.15 Uhr ab Fiersbach, Gaststätte Salterberg, über die Dörfer in Richtung Leuzbach. Am Sonntag geht es um 13.15 Uhr ab Fiersbach los. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar, Königin Nicole I. und Prinzgemahl Stefan sehr freuen.

Wo kommt eigentlich der Honig her?

Kinderaktion BI-Ingelbach:

Am Samstag, 21. Mai 2016, von 15 bis 17 Uhr lädt die BI-Kindergruppe Ingelbach alle Ingelbacher Kinder (und deren Eltern) zu einem Ausflug nach Wahlrod ein. Dort, bei Imker Günter Schleiden, werden wir anschaulich und kindgerecht Interessantes über die Bienen erfahren. Wir werden mit Privat-Pkws von Ingelbach, Alte Schule, aus starten. Anmeldung bei Silke Birkenbeul-Weber: 02688/ 98 86 60. Wenn Ihr oder Eure Eltern noch Fragen habt, ruft einfach an!

SV Niedererbach 1920 e. V.

Heimspiel am 15. Mai

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Heimspiel gegen die Siegt. Spfr. Oppertsau am Sonntag, 15.05.2016, Anstoß: 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

ASV Mammelzen

Einladung zum Kaffee am 15. Mai

Der ASV Mammelzen möchte auch dieses Jahr, anlässlich von Pfingsten, alle Bewohner am Pfingstsonntag ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen am Weiher einladen. Jeder ist herzlich willkommen.

SV „Im Grunde“ Marenbach

Ralf Hopbach wird wieder Grönrer Kaiser



Es war wieder einmal ein langes und auch spannendes Schießen, das Kaiserschießen bei den Grönrer Schützen. Die ehemaligen Könige des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach waren aufgerufen, sich am Kaiserschießen am 1. Mai zu beteiligen. Aus der großen Schar von Majestäten fanden sich schließlich 12 Könige und Königinnen ein. Schützenmeister Udo

Walterschen und sein Stellvertreter Michael Gansauer begrüßten die Majestäten und sonstigen Gäste der Grönrer im Schützenhaus. Punkt Eins der Tagesordnung war das Schießen auf die Trophäen des Kaiservogels. Bei diesem Wettstreit zeigte sich der Schützenmeister als besonders erfolgreich. Er räumte gleich drei Preise ab. Mit dem 195. Schuss fiel für ihn die rechte Schwinge. Es folgten mit Treffer 372 der Stoß und mit dem 415. Schuss der Kopf. Heinz Gerd Frorath holte sich mit dem 15. Schuss die Krone und mit dem 265. Treffer die linke Schlinge. Der Reichsapfel ging mit Treffer 133 an den amtierenden Kaiser Florian Ackermann und das Zepter mit dem 101. Schuss an den amtierenden König Kurt-Werner Schneider.



Foto: Wachow

Nach der Nadelvergabe für die Preisträger meldeten sich zwei Ex-Majestäten, Ralf Hopbach und Jörg Düvel „Lucky Luke“, sowie der amtierende König Kurt-Werner Schneider beim stellvertretenden Schützenmeister Gansauer als Kaiseranwärter. Mit dem 332. Schuss fiel bei Ralf Hopbach, der bereits 2012/14 Kaiser war und von Florian Ackermann abgelöst wurde, der Rumpf zu Boden. Somit löst Hopbach beim Jubiläumsfest seinen Nachfolger als Nachfolger ab. An seiner Seite steht für zwei Jahre seine Frau Beate. Vor 25 Jahren, 1991, wurde Günther Gerlach zum Grönrer Kaiser gekrönt. An dessen Seite stand seine Frau Marlies. (wwa)

Maifeier in Schöneberg



Die Maifeier der Dorfgemeinschaft war ein rund um gelungener Abend. Bei besserem Wetter als erwartet, gutem Essen, vielen Gästen und toller Stimmung feierte man gemeinsam in den Mai. Ein großes Dankeschön an die vielen Helfer. Auch natürlich an die, die uns im Vorfeld unterstützt haben beim Besorgen des Maibaumes, der Aufstellung und beim Aufbau. Den Maibaum hat die Losnummer 796 gewonnen. Der Gewinner möchte sich bitte beim Vorstand melden.

■ Förderverein „Dorfgemeinschaft Hilkhäuser“

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu der am 31.05.2016, 20 Uhr, in Hilkhäuser im Dorfgemeinschaftshaus stattfindenden Mitgliederversammlung, lädt der Vorstand ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende; 2. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung; 3. Bericht der Vorsitzenden über das Jahr 2015; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlassung des Vorstands; 7. Wahl eines neuen Vorstands; 8. Vorausschau 2016; 9. Verschiedenes. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V.

Bezirk Weyerbusch Nähkurs am 20. Mai



Die Kirchengemeinde Mehren lädt in Zusammenarbeit mit dem LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, zum Nähkurs (zuschneiden und nähen) mit Swetlana Sartison ein. Der Kurs beginnt am 20.05.2016 um 19 Uhr im Gemeindehaus Mehren und beinhaltet ca. 6 Kursabende. Bitte Nähmaschine mitbringen! Anmeldung und weitere Informationen bei Tanja Tochenhagen, Tel. 02686/988142

Flechten mit Weide

Bei dem Mitmachkurs ‚Flechten mit Weide‘ unter Leitung von Ute Weber haben die LandFrauen eine schöne Garten- bzw. Tischdeko hergestellt. Wie die Deko genutzt wird, bleibt jedem Teilnehmer selbst überlassen.

Es war ein schöner und interessanter Abend, an dem wir wieder viel gelernt haben über die Verarbeitung von Weide. Auch im nächsten Jahr werden wir sicher wieder einen Kurs anbieten.

■ Dorfgemeinschaft Hilkhäuser

Der Nachwuchs holte sich mit Pascal Heil in Hilkhäuser den Fritz Gruhn-Gedächtnispokal

Am Dorfgemeinschaftshaus hatten die Hilkhäuser ihren Maibaum aufgestellt und auch ein Maifeuer so gut es ging abgebrannt. Denn leider spielte das Wetter in dieser Nacht nicht mit. Doch während es vor der Tür wie aus Eimern schüttete, feierten dennoch im Dorfgemeinschaftshaus die Hilkhäuser ausgelassen und fröhlich in den Mai hinein. Ganz anders zeigte sich am Morgen der erste Maitag. Die Sonne lachte vom wolkenfreien Himmel und bescherte den Hilkhäusern einen strahlenden Maitag, den sie auf der Wiese vor dem Dorfgemeinschaftshaus und auf der Straße feierten. Zum x-ten Male veranstalteten sie dort den Wettstreit um den Fritz Gruhn-Gedächtnispokal. Der Wettstreit ist in jedem Jahr ein anderer. In diesem Jahr nannte er sich „Drecksack werfen“. Ein Leinensack war mit Stroh gefüllt und musste von der Linie aus mit einer Hand und ohne Anlauf geworfen werden.



Foto: Rewa

Jeder Teilnehmer hatte nur einen Versuch. 30 Männer und Frauen aller Altersklassen beteiligten sich. Bemerkenswert ist bei den Hilkhäusern zudem ihre Tierliebe, die Liebe zum treuesten Freund des Menschen, dem Hund. Zehn Hunde - Hunde aller Rassen, jeden Alters und jeder Gattung - tummelten sich zwischen den feiernden Hilkhäusern. Es gab kein Gekläffe, keine Beißerei, und kein Mensch fühlte sich gestört oder belästigt. Ein Paradebeispiel, wie ein Zusammenleben mit Hunden aussehen kann und sollte. Pokal

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst

Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

und Preise überreichte Ortsvorsteher Markus Heiermann und Roy Droese. Letzterer hatte auch die Wettkampfleitung. Bei den Männern gewann Pascal Heil, bei den Frauen Erna Fligg und bei den Kindern Cedrick Maurice Inger. (wwa)

■ 12. Sponsorenlauf bei NEUES LEBEN mit neuen Rekorden

Wie seit zwölf Jahren an jedem ersten Mai war auch 2016 der Campus des Theologischen Seminars Rheinland (TSR) bei NEUES LEBEN ein beliebter Treffpunkt. Schon vormittags machten sich viele Interessierte dorthin auf, um den Gottesdienst mit einer Predigt des Rektors Steffen Schulte mitzuerleben. Nach dem Mittagessen und einem Konzert mit Seminaristen und Mitarbeitern wuchs die Zahl der Anwesenden noch einmal beträchtlich an durch alle, die sportlich in den Mai starten und durch ihre Teilnahme am Sponsorenlauf das TSR und die Kinderkrebshilfe Gieleroth unterstützen wollten.



Die Gesamt-Besucherzahl übertraf mit ca. 750 Personen auch dieses Jahr wieder die Vorjahre. Dr. Ralf Kölbach, Vorstandsmitglied der Westerwaldbank, war als Schirmherr der Veranstaltung präsent und nahm auch am Sponsorenlauf teil. Und auch das hat schon Tradition: 20% des Sponsorenerlöses gehen auch 2016 an die Kinderkrebshilfe Gieleroth, die am Nachmittag für ein vielfältiges Kuchenbuffet sorgte.

Nach einer Aufwärmphase mit einigen Tänzerinnen des Sportclubs OPTIMUM schafften die insgesamt 170 sportlich Aktiven diesmal, von über 1.070 Sponsoren unterstützt, in den zwei Stunden, in denen sie in und rund um Wölmersen unterwegs waren als Läufer, Inliner oder Fahrradfahrer, einen Sponsorenerlös von über 34.000 €. Davon gehen fast 7.000 € an die Kinderkrebshilfe Gieleroth. Der Siegerpokal im Gruppenwettbewerb für die Gruppe mit dem größten Sponsorenerlös ging diesmal an das Team der SMD-Siegen, die - vor der Ortsgemeinde Kettenhausen und der Fußmannschaft der JSG Altenkirchen die meisten Sponsorenerlöse erzielt haben. Bei Siegerehrung und Grillfest genossen alle, die sich sportlich verausgabten, die kulinarischen Gaumenfreuden und Gespräche danach und ließen den Tag gemächlich ausklingen.

■ Westerwald-Verein bietet „Tag des Wanderns“ und gelenkschonendes Wandern



Erstmals in diesem Jahr zeigt der „Tag des Wanderns“ am Pfingstsonntag, 14. Mai, bundesweit die ganze Vielfalt des Wanderns. Er rückt das Engagement der Mitglieder im Deutschen Wanderverband und damit auch im Westerwald-Verein (WWV) für die Gesellschaft an diesem Tag in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit. Wanderwegepflege und Naturschutz, Kultur- und Heimatpflege, Wanderhütten, Sport, die Förderung von

Familie, Jugend und Schulen sowie nicht zuletzt das aktuelle Thema Gesundheit - alles Stichworte, die am Tag des Wanderns mit Leben gefüllt werden. Eine Woche später geht es sogar noch weiter: Dann ist ein Voltaren-Expertenteam beim WWV in Montabaur zu Gast und informiert über gelenkschonendes Wandern.

Zum Tag des Wanderns bietet der WWV mehrere besondere Wanderungen an: So wandern die Nachbar-Zweigvereine Montabaur, Höhr-Grenzhausen, Eitelborn, Hillscheid und Selters gemeinsam durch den Westerwald. Wanderführer Rainer Böckling vom Zweigverein Montabaur führt auf die Wällertour Elberthöhen. Start ist am Pfingstsonntag um 10 Uhr in Welschneudorf an der Kirche. Die Wanderstrecke beträgt 15 Kilometer und ist mittelschwer. Der gemeinschaftliche Wanderausgang findet im Rückerhof in Welschneudorf statt. Weitere Wanderungen bieten die Zweigvereine Hangelar, Eitelborn, Montabaur, Bad Marienberg und Herdorf. Nähere Informationen zu den einzelnen Wanderungen gibt es im Internet unter: www.wanderverband.de

Der interaktive Vortrag „Gelenkschonend Wandern - so geht's“ wird am Samstag, 21. Mai, 14 Uhr, in der Westerwald-Jugendherberge in Montabaur angeboten. Erfahrene Physiotherapeuten geben Tipps für gelenkfreundliche Wanderungen und zeigen Übungen, mit denen Schmerzen vorgebeugt werden können - ob beim Wandern oder im Alltag. Der Vortrag richtet sich an alle Wanderbegeisterten, die Gelenkschmerzen vorbeugen möchten, sowie an Betroffene, die trotz Gelenkschmerzen aktiv bleiben wollen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung per E-Mail an info@gelenkprogramm.de oder unter Tel. 069/401254-315 wird gebeten.

Ankündigung Fachberatungsseminar:

■ „Verhaltensauffällige Kinder“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern - und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder, wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausforderndem und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Das Seminar findet am Samstag, 14. Mai, in der Zeit von 9 - 16 Uhr in Hachenburg statt. Der genaue Veranstaltungsort richtet sich nach der Gruppengröße und wird noch bekannt gegeben. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Facebook - (kein Buch mit sieben Siegeln?)

Samstag, 14. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Xpert-Business -

Modul „Finanzbuchführung (4) mit DATEV“

Samstag, 14. Mai, 9 bis 13 Uhr - 3 Termine;

Christa Solbach-Schug - 80 €

Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Der Molzberg als Frontgebiet

Samstag, 14. Mai, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin;

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die August Sander Ausstellung

Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr - 1 Termin; Marita Schnorbach - 4 €

Windows 10 - Der richtige Einsatz von Windows 10 und Onedrive

Dienstag, 17. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 80 €

Informationsveranstaltung

„Xpert-Business Finanzbuchführung“

Donnerstag, 19. Mai, 19 bis 20.30 Uhr - 1 Termin

Christa Solbach-Schug - kostenfrei

Fortbildung für pädagogische Kräfte aus Kindertagesstätten

„Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen - Die musikalischen vier Jahreszeiten für Kinder“

Freitag, 20. Mai, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin; Bettina Schreiber - 30 €

Fortbildung für pädagogische Kräfte aus Kindertagesstätten

Psychomotorische Entwicklungsbegleitung in der Kita für das Qualitätssiegel „Bewegungskindergarten Rheinland-Pfalz“

Freitag, 20. Mai, 9 bis 17 Uhr - 8 Termine; Silvia Bender - 350 €

Mindjet MindManager 16 -

Die ideale Kombination mit Office 2016

Freitag, 20. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 20 €

Richtiges Zeitmanagement mit Microsoft Office Outlook 2010

Samstag, 21. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Linux für alle

Samstag, 21. Mai, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin; Arnd Sonntag - 20 €

Wege zum kreativen Acrylbild - frei -

ausdrucksstark - individuell - Workshop

Samstag, 21. Mai, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin; Volker Vieregge - 35 €

Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Exkursion „Großangriff der Amerikaner über die Sieg“

Samstag, 21. Mai, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin

Treffpunkt: Alte Poststraße bei Kalteich; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Jubiläumführungen im Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen in Herdorf-Sassenroth Kooperation mit dem Bergbaumuseum Herdorf-Sassenroth

Sonntag, 22. Mai, 14 bis 15.30 Uhr - 1 Termin; Achim Heinz - 3 €

Führung durch die August Sander Ausstellung

Sonntag, 22. Mai, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Führung im Tal - August Sander

Sonntag, 22. Mai, 15 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 8 €

Fortbildung für pädagogische Kräfte aus Kindertagesstätten

Fremd sein, anders sein - Vielfalt als Reichtum und Entwicklungschance

Montag, 23. Mai, 9.30 bis 16.30 Uhr - 2 Termine; Falk Gerlach - 140 €

Fortgeschrittenenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren“

Montag, 23. Mai, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 45 €

Meditation entdecken - Meditation und Entspannung

Montag, 23. Mai, 18 bis 19 Uhr - 5 Termine; Judith Marie Huppert - 20 €

Weiterführungskurs „Kochkurs für Männer - Kochen lernen leicht gemacht“

Montag, 23. Mai, 18.30 bis 20.45 Uhr - 3 Termine

Andrea Langens - 27 €

Themenkochabend „Spargel und Erdbeeren“

Dienstag, 24. Mai, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Carina Löhr - 17 €

Nähkurs für Fortgeschrittene

Dienstag, 24. Mai, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Annemarie Schödl - 60 €

Deutsch - C 1

Mittwoch, 25. Mai, 17 bis 20 Uhr - 10 Termine

Erika Uber - 160 € (Sozialermäßigung möglich)

Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „WordPress“

Mittwoch, 25. Mai, 18 bis 21:15 Uhr - 6 Termine; Frank Runkler - 115 €

Profiwissen Excel 2013/2016

Samstag, 28. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Kräuterwanderung

Treffpunkt: Weißenbrüchen, Talstraße 2

Samstag, 28. Mai, 15 bis 17 Uhr - 1 Termin; Angelika Kötting - 10 €

Eine sichere Internetseite

Samstag, 28. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 19 €

Führung durch die August Sander Ausstellung

Sonntag, 29. Mai, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Marita Schnorbach - 5 €

Tabellen mit MS Excel - Grundlagenkurs

Montag, 30. Mai, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Deutsch Sprachkurs für Fortgeschrittene - B2

Dienstag, 31. Mai, 17 bis 20 Uhr - 14 Termine; Erika Uber - 196 €

Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen -

Modul 4: Rhythmikfortbildung für pädagogische Fachkräfte

Donnerstag, 2. Juni, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin; Sandra Kluge - 30 €

Rückenfit : Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule

und den ganzen Körper

Donnerstag, 2. Juni, 10 bis 11 Uhr - 6 Termine; Christina Wassermann - 25 €

Fotos am Computer bearbeiten für Anfänger

Donnerstag, 2. Juni, 10 bis 13 Uhr - 3 Termine; Axel Culmsee - 45 €

Erweiterungs- und Kompaktkurs „Textverarbeitung mit Word“

Donnerstag, 2. Juni, 17.45 bis 21 Uhr; Werner Zapatka - 40 €

Neuerungen in Office 2013/2016

Donnerstag, 2. Juni, 18 bis 21.15 Uhr - 2 Termine; Frank Runkler - 39 €

Aquafitness

Freitag, 3. Juni, 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine; Andreas Mattern - 60 €

Aquajogging

Freitag, 3. Juni, 18.45 bis 19.30 Uhr - 8 Termine; Andreas Mattern - 60 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Freie Evangelische Bekenntnisschule

Tag der offenen Tür am 21. Mai



Hiermit laden wir herzlich ein zum diesjährigen Tag der offenen Tür. Dieser findet am 21. Mai 2016 von 10 - 14 Uhr im Schulgebäude in Honneroth statt.

Einladungen Sie alle, die sich für die FEBA interessieren, in die Heinestr. 5, 57610 Altenkirchen (Tel. 02681 3909).

Wissenswertes

Praxistipp Insektenschutz

vom Malerbetrieb & Farbenfachhandel Weller in Birnbach

Stechmücken, Fliegen, Wespen und andere Insekten zählen zu den lästigen Begleiterscheinungen dieser Jahreszeit. Bevor Insekten in Innenräumen zur Plage werden, sollte man rechtzeitig handeln. Chemische Hilfsmittel sind dabei nicht notwendig. Moderner Insektenschutz nach Maß versperrt den Plagegeistern den Zutritt, ohne Luft und Sonnenlicht zu schlucken. Beim Einbau des modernen Gewebes sollte auf Qualität geachtet werden, damit durch schlecht schließende Klapp- oder Drehrahmen keine Spalten entstehen, durch die die Insekten ins Haus gelangen können. Für jedes Fenster gibt es die ideale Lösung: ob Spann-, Drehrahmen, Pendeltüre oder Rollos, auch Maßanfertigungen sind möglich.

- Anzeige -

EWM übernimmt Schulpatenschaft

Vereinbarung zur praxisorientierten Unterstützung der Schüler und Schülerinnen des Martin-Butzer-Gymnasiums in Dierdorf

Für das Martin-Butzer-Gymnasium in Dierdorf hat die EWM AG eine Schulpatenschaft übernommen. Diese sieht eine Reihe von Aktivitäten vor, die die Schüler und Schülerinnen praxisorientiert fördern und ihr Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern sowie technischen Berufen frühzeitig wecken sollen. Dazu gehören die Vorstellung des Unternehmens und seines Spektrums in der Schule sowie die Einladung zu Praxistagen bei EWM in Mündersbach genauso wie die Erarbeitung einer elektrotechnischen Aufgabenstellung im Unterricht durch Schüler und Lehrer. Ebenso steht der größte deutsche Hersteller von Lichtbogen-Schweißtechnik für Feedback-Runden der Schüler zur Verfügung. Zudem nimmt das Westerwälder Unternehmen am Berufs- und Studieninformationstag der Schule teil und gewährt eine umfangreiche Unterstützung bei Praktika und Facharbeiten. Die Unterzeichnung der Vereinbarung über die Schulpatenschaft durch Schulleiter Dr. Klaus Winkler und Angelika Szczesny-Kluge, als Vorstand der EWM AG verantwortlich für das Personal, begleiteten die Schüler des Physik-Leistungskurses der Jahrgangsstufe 12 sowie der stellvertretende Schulleiter und der Leiter der Berufsorientierung. „Die enge Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und den Schulen ist für beide Seiten ein Gewinn“, hebt Szczesny-Kluge hervor. „Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen umfassenden Einblick in technische Berufsfelder sowie die damit verbundenen interessanten Perspektiven, und wir kommen mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt.“

- Anzeige -

Großes Engagement von EWM in der Nachwuchsförderung

Die neue Schulpatenschaft ergänzt das umfangreiche Engagement von EWM, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Der Förderung des Nachwuchses kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. So unterstützt das Unternehmen auch den Raiffeisen Campus in Dernbach, ein innovatives und privates Ganztagsgymnasium. Dort geht es um das Angebot von Praktika und speziell ausgerichtetes Mentoring. Darüber hinaus lädt EWM regelmäßig zum jährlich stattfindenden Girls' Day ein und nutzt jede Gelegenheit, mit jungen Nachwuchskräften in Kontakt zu kommen. Dabei arbeitet der Schweißtechnikanbieter auch mit der IHK Koblenz zusammen, die unter anderem Schulpatenschaften mit der Kontaktherstellung und der Ausarbeitung von Kooperationsprogrammen unterstützt. Die nun verabredete Zusammenarbeit mit dem als Europaschule zertifizierten Martin-Butzer-Gymnasium steht für EWM unter idealen Vorzeichen. „Denn der Leitsatz dieser Schule, den Menschen in das Zentrum des Tuns zu stellen, entspricht genau unserem Selbstverständnis“, betont Personalchefin Szczesny-Kluge. „Auch bei uns stehen die Menschen im Vordergrund.“ Insofern habe man eine gemeinsame gedankliche Basis und Vorstellung für die Ausbildung der Schüler. Sollten sich diese für eine spätere Berufsausbildung in dem familiengeführten Unternehmen entscheiden, so würden Sie dort ebenfalls ein Klima vorfinden, das von Respekt gegenüber jedem einzelnen Mitarbeiter und seiner Leistung geprägt sei.



EWM übernimmt Patenschaft für Martin-Butzer-Gymnasium Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer des Martin-Butzer-Gymnasiums freuen sich über die EWM-Patenschaft, die eine Reihe von praxisnahen Unterstützungen und Förderungen vorsieht. Foto: EWM AG

Alte Mauern mit jungem Energieverbrauch

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Einen Altbau auf den Heizenergiebedarf eines Neubaus zu bringen ist heute machbar. Es gibt bereits historische Gebäude, die nach der Sanierung den Verbrauch eines Energiesparhauses erreicht haben, ohne ihre denkmalgeschützte Fassade einzubüßen. Die meisten Bestandsgebäude stammen aber aus den Jahren 1950 bis 1980 und sind weitaus einfacher zu modernisieren. Die Herausforderung besteht darin, eine solche Sanierung richtig zu planen und finanziell zu stemmen.

Mit der finanziellen Belastung tut sich leichter, wer die Geldanlage als Investition in die Zukunft begreift und alle Mittel der finanziellen Förderung nutzt – angefangen von einer Energieberatung, die die Schwachstellen des Hauses bis ins Detail analysiert bis hin zum zinsvergünstigten staatlichen Darlehen, das bei umfangreichen Sanierungsmaßnahmen beantragt werden kann.

Bei steigenden Brennstoffkosten kann sich eine Außenwanddämmung bereits nach überschaubarer Zeit als wirtschaftlich erweisen, vor allem, wenn sie zusammen mit einer anstehenden Putzsanierung durchgeführt wird, bei der ohnehin ein Gerüst aufgestellt werden muss. Schließlich erhöht eine gedämmte Außenwand die Behaglichkeit im Haus und den Wert der Immobilie. Aber auch schon kleinere kostengünstige Maßnahmen wie das Dämmen der Rollladenkästen oder das Abdichten der Gebäudehülle gegen Luftzug können sich spürbar auswirken. Ausführliche Information zur energetisch sinnvollen Sanierung von Altbauten sowie zu anderen Fragen des Energiesparens erhalten Ratsuchende in einem kostenlosen persönlichen Beratungsgespräch mit den Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in Altenkirchen am Mittwoch, 25.05.16, von 8.15 - 15.45 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

FLYER & PLAKATE günstig online drucken | www.LW-flyerdruck.de

Handwerkliche Qualität aus eigener Herstellung und Schlachtung

Feiertage und Grillgenuss

Unsere Angebote vom 12.5. bis 8.6.2016

Saftige Schweinefilet Spieße	kg	nur 9,50 €
Kräftiger Schinkenbraten	kg	nur 6,90 €
Würzige fr. Bratwurstschnecken ..	kg	nur 6,50 €
Kesselfrische Fleischwurst im Ring	100 g	nur 0,79 €
Beste Leberwurst grob/fein	100 g	nur 0,89 €
Herzhafte Käsegriller	100 g	nur 0,89 €

- Hauseigene Schlachtung
- Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
- Heimische Spezialitäten

Eine reichhaltige Auswahl an gewürzten Grillspezialitäten halten wir für Sie bereit.

Fleischermeister Jörg Wirths
 Marktstraße 41 · 57537 Wissen Siegener Str. 17 · 57612 Eichelhardt
 Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552
www.metzgerei-joerg-wirths.de

» FAMILIENANZEIGEN

Am Samstag, dem 21. Mai 2016 feiern wir unsere
Goldene Hochzeit
 Wer uns gratulieren möchte, ist ab 14.00 Uhr herzlich zur Andacht und anschließend zu Kaffee und Kuchen im Hotel „Landhaus Stähler“ in Hemmelzen eingeladen.
Heinz und Gisela Schüchen
 Hemmelzen, im Mai 2016

Am Samstag, den 21. Mai 2016
 werde ich *90 Jahre* alt.



Ich möchte diesen Tag nur mit meiner Familie begehen und bitte von Gratulationen und Geschenken abzusehen.
Erwin Henn
 Urbach, Mai 2016

Ja ... wir heiraten!
 Am 04. Juni 2016 trauen wir uns um 15 Uhr in der katholischen Kirche St. Jakobus Altenkirchen.
 Zum Polterabend laden wir am 28. Mai 2016 ab 18 Uhr in die Sonnenstraße 16 in Berod ein.
 Gefeiert wird im Anschluss am Sportplatz Berod.
Pascal & Claudia Müller
 geb. Giefer
 Berod, Mai 2016

Zu jeder Zeit selbst gestalten!



Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen



Herzlichen Dank 

auch im Namen meiner Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner
Konfirmation
 Ich habe mich sehr darüber gefreut



Vanessa Hassel
 Wölmersen, im April 2016

Danke Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.
Marc Streginski
 Kraam, im Mai 2016

Herzlichen Dank. 


Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich bedanken.

Leonie Hasselbach
Anna Kurz
Christian Löhr

Oberwambach, im Mai 2016 



Am Donnerstag, den 12. Mai 2016
 werde ich *90 Jahre* alt.



Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich diesen Tag im engsten Familienkreis feiern. Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen.
Grete Rau
 Altenkirchen/Dieperzen



Um Angsthasen kümmern wir uns nicht nur zu Ostern.

Angst vor dem Zahnarzt - wer kennt das nicht?
Bei Kindern genügte früher ein energisches Wort
und Erwachsene mussten eben "die Zähne
zusammenbeißen".

Das haben wir in unserer Praxis geändert.
Eine feinfühlig und persönliche Zuwendung sowie
moderne und schonende Narkoseverfahren
ermöglichen unseren Patienten eine vollkommen
angstfreie und entspannte Behandlung.

Wenn Sie mehr über uns und unser Behand-
lungskonzept für Angstpatienten erfahren möchten,
vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter der
Telefonnummer 0261 12728 oder informieren Sie
sich auf unserer Homepage unter implasana.de.

Wir helfen Ihnen. Ganz sicher.

MedecoCenter

Dr. Dr. med. Robert Kah
Facharzt für Mund-, Kiefer-
und Gesichtschirurgie
Zahnarzt

Bahnhofplatz 6
56068 Koblenz

Telefon 0261 12728
Sie finden uns direkt am
Koblenzer Hauptbahnhof



Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

EINZELNACHHILFE – zu Hause –

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 02681/819 96 96

www.abacus-nachhilfe.de

Friseur Gold-Cut.de

Am 18.05.2016 gibt's gegen Vorlage dieses Gutscheins

**50% auf
alle Dienstleistungen**

Wilhelmstr. 37, 57627 Hachenburg, Tel.: 02662 949200

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall,
Panne ...

- **ABSCHLEPPDIENST**
- **ÖLSPURBESEITIGUNG**
- **AUTOVERMIETUNG:**
PKW, Busse, Transporter, LKW
- **KRANSERVICE**

... hilft in jedem Falle!

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Rini's Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com



- Anzeige -

EAM-STIFTUNG: NOCH BIS 31. MAI UM FÖRDERMITTEL BEWERBEN

Endspurt in der Bewerbung um Fördermittel: Noch bis zum 31. Mai 2016 können sich gemeinnützige Körperschaften (z. B. Vereine, Fördervereine und Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM um die diesjährigen Fördermittel der EAM-Stiftung bewerben. Die eingereichten Projekte müssen sich auf die Themenschwerpunkte „Jugend- und Altenhilfe“ oder „Bildung und Erziehung“ beziehen. Insgesamt vergibt der kommunale Energieversorger in diesem Jahr wieder 55.000 Euro.

Sie ermutigen junge Leute, mit Menschen im Altenheim eine anregende Zeit zu verbringen? Sie helfen Senioren, sich gegenseitig nachbarschaftlich zu unterstützen? Sie fördern Jugendliche, bei denen es in der Schule nicht so rund läuft? Wie auch immer Sie es anpacken, Ihre Bewerbung ist bei der EAM-Stiftung willkommen. „Natürlich haben wir den Themenschwerpunkt in diesem Jahr auch vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Herausforderung der Flüchtlingsintegration gewählt. Wir gehen davon aus, dass uns aus diesem Bereich viele Ideen erreichen“, sagt der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums Landrat Uwe Schmidt (Landkreis Kassel). Grundsätzlich gelte aber: „Jeder Verein hat mit seinem Projektvorschlag eine Chance, am Ende zu den Preisträgern zu gehören, die das



Bereits zum elften Mal vergibt die EAM-Stiftung in diesem Jahr Fördermittel für gemeinnützige Projekte.

Stiftungskuratorium in einer intensiven Sichtung auswählen wird.“

EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom hebt hervor, welche Bedeutung die Stiftung für das Selbstverständnis des Unternehmens hat: „Neben unseren Sponsoring- und Spendenaktivitäten ist die EAM-Stiftung seit elf Jahren eine feste Größe für die sozial engagierten Vereine in der Region. Als regional verwurzelt ist es für uns eine Herzensangelegenheit, diese gezielte und verlässliche Form der Förderung ‚guter Taten‘ zu praktizieren.“

Wichtige Informationen für die Bewerbung

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Detail-Informationen zur Ausschreibung finden Bewerber im Internet unter www.eam.de. Bewerbungsschluss ist am 31. Mai 2016. Bei Fragen können sich Interessierte direkt an Nicole Sprenger von der EAM wenden, Tel. 0561/933-1015, E-Mail: nicole.sprenger@eam.de.



Golf-Erlebnis
19,- €
Schnupperkurs

Platzreife-Paket
179,- €
April - Juni

Gut Heckenhof
Hotel & Golfresort an der Sieg
Heckerhof 5 · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
Heckerhof 5 · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

CITROËN **Autohaus RAMSEGER GmbH** **PEUGEOT**

57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen,
unter 02771 873-2340



ENERGIE AUS DER MITTE



Statt Karten!

Gerhard Heidelberg

* 27. 6. 1934 † 25. 1. 2016

Herzlichen Dank
für jede Form der Anteilnahme für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.
Besonderen Dank an Pfarrerin Germann für die tröstenden Worte und dem ev. Kirchen- und Posaunenchor Birnbach für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Im Namen aller Angehörigen:
Luise Heidelberg

Niederölfen, im Mai 2016

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 0 26 81 / 53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Traueranzeigen aufgeben:




- online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon:
02624-911-0
- per Telefax:
02624-911-115

oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Lorenz Spahr Bestattungen
seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



Den Kreislauf des Lebens wahrnehmen und akzeptieren.

Trauerarbeit schafft Perspektive.
Wir unterstützen Sie mit Tatkraft und Mitgefühl.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86 / 89 77 79



Häufige Fehler

7 Fehler

Vermeiden Sie die sieben häufigsten Fehler, rund um das Thema Bestattung.
Wir helfen Ihnen dabei.

Näheres zu den sieben Fehlern finden Sie auf unserer Internetseite und in unserer Hausbroschüre.

Rufen Sie uns an  **026 81 / 30 55**

Leuzbacher Weg 16-18 • 57610 Altenkirchen
www.bestattungshaus-arbeiter.de

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerznte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

Denn Christus ist
mein Leben, und
Sterben ist mein
Gewinn Phil 1,21



Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Anteilnahme,
für Blumen und Spenden,
für das letzte Geleit zur Ruhestätte und
Herrn Pfr. Turk ganz herzlichen Dank
für die einfühlsame Gestaltung der
Trauerfeier

Karl Räder

In liebevoller Erinnerung

Andreas, Jochen und Stefan Räder
Weyerbusch, Mai 2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied
nahmen von

Marlene Lehrach
*14.07.1949 †22.03.2016

für die große Anteilnahme, die
tröstenden Worte, gesprochen oder
geschrieben, einen Händedruck, wenn
die Worte fehlten und für eine stumme
Umarmung.

In stiller Trauer
Kornelia und Manuela
mit Familie
Wilfried

Winkelbach und Reiferscheid

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



*Eine Stimme, die uns vertraut war,
schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Anneliese Eickhoff

* 04.03.1945 † 23.03.2016

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber, zu wissen, dass viele Menschen ihr
so viel Freundschaft, Liebe und Wertschätzung
entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und
ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

**Erich Eickhoff
Susanne Idelberger
mit Familie**

Michelbach, im Mai 2016

Das Sechswochenamt ist am Pfingstsonntag, den 15.05.2016
um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus Altenkirchen.



*Meine Kraft ist nun zu Ende,
mögen meine Gedanken in euch,
die ich jetzt verlassen muss, weiterleben.*

Ein liebevoller Mensch lässt uns
dankbar und traurig zurück.
Was wir gemeinsam an Schönerm hatten,
gibt uns Trost.


Günter Weiler

* 8. 12. 1930 † 23. 4. 2016


Im Namen aller Angehörigen:
Marianne Weiler

57614 Stürzelbach, Fürstenbergstr. 1

Die Beisetzung findet auf Wunsch
des Verstorbenen in aller Stille statt.



Familienanzeigen - Statt Karten wittich.de/trauer





Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Helmut **MARENBACH**

Granitarbeiten in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€50.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2016		
Datum	Tag	Flugplatz
15.05.16	So	Ailertchen, Westerwald
16.05.16	Mo	Dierdorf-Wienau
04.06.16	Sa	Koblenz-Winningen
18.06.16	Sa	Hüblingen - Ballonfest
23.07.16	Sa	Ailertchen, Westerwald
24.07.16	So	Müschbach, Westerwald
31.07.16	So	Koblenz-Winningen
03.09.16	Sa	Betzdorf
04.09.16	So	Dierdorf-Wienau

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.



Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV16-2

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 21 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

Familienanzeigen online selbst gestalten!

Schritt 1

Geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein:
wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (*zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen*).



Schritt 2

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.



Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen.



**Der Komforteditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.*



wittich.de/familienanzeigen



Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Evgl. Pfarrhaus in Asbach zu verkaufen

Freistehend, unterkellert, 243 qm Wfl.; EG: 4ZKB, Gäste WC; DG: 3 ZB; Doppelgarage. Areal ca. 3000 qm. Unterlagen können im Kirchenbüro, Hauptstr. 5 eingesehen werden. Preis VB: 290.000,- €

Telefon: 02683 / 949340 werktags von 8 bis 11 Uhr

Dringende Immobiliengesuche!

Altenkirchen: ZFH o. MFH als Mehr- generationenhaus ge- sucht.	Großraum AK: Günstiges, kleines EFH, gerne mit Renovierungs- bedarf, gesucht.	Unsere Bau- interessenten suchen dringend Baugrundstücke.
--	---	---

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14
Tel. (02681) 9 83 06 53
 altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Eigene Wünsche verwirklichen

So lange wie möglich im eigenen Haus wohnen – das wünschen sich viele Menschen.

Sinnvoll ist es daher, bei der Planung des Traumhauses bereits ans Alter zu denken.

Wer sich etwa in ein Musterhaus verliebt hat, kann ihm mit einigen Anpassungen eine persönliche Note verleihen und gleichzeitig individuelle Lösungen für das altersgerechte Wohnen realisieren. Es lohnt sich, schon

beim Bau an die Anforderungen zu denken, die in späteren Lebensphasen in den Vordergrund treten könnten – so spart man sich teure Umbaumaßnahmen im Alter.

Ob breite Türen ohne Schwellen, eine Walk-In-Dusche mit viel Bewegungsfreiheit oder eine komplett ebenerdige Außenanlage, das liegt bei der Bauherrschaft.

Quelle: djdl www.weberhaus.de

Preis-/Leistungsverhältnis muss stimmen

Die Deutschen lieben energieeffiziente Immobilien – wenn das Preis-Leistungsverhältnis stimmt: Eine Umfrage ergab, dass rund 63 Prozent den energetischen Zustand ihres künftigen Wohntraums als wichtig einstufen – solange die Kosten verhältnismäßig

ausfallen. Die Mehrheit der Befragten rechnet außerdem mit Folgeinvestitionen zur energetischen Sanierung, ohne allerdings die genauen Kosten einschätzen zu können. Zu diesen Ergebnissen kommt das aktuelle Immobilienbarometer.

VON GROSS bis klein

EIN NEUES HEIM FINDEN SIE IM WOCHENBLATT

Erfolgreich inserieren

Der erste Eindruck zählt – und der ist in einem Immobilieninserat die Überschrift. Deshalb sollte die Headline kurz und prägnant sein und bereits auf die größten Vorzüge des Objektes hinweisen. Das können zum Beispiel besondere Ausstattungsmerkmale, die Lage oder der Preis sein. Eine wichtige Orientierungshilfe für potentielle Kaufinteressenten ist eine ausführ-

liche Objektbeschreibung. Deshalb ist es nicht nur wichtig, wie man die Wohnung beschreibt, sondern vor allem, welche Informationen man preisgibt. In einer Immobilienbeschreibung sollten deshalb eine genaue Lagebeschreibung sowie die Ausstattung und der Zustand und vor allen Dingen die besonderen Vorzüge des angebotenen Objektes aufgeführt werden.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Pfingstmontag (16. Mai)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche **20/2016** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 16.5.2016, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 13.5.2016, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Fronleichnam (26. Mai)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche **21/2016** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 23.5.2016, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 20.5.2016, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen





HGS Bauelemente GmbH
57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427
Christof Schmidt, Steinweg 3, 57614 Borod, Tel. 02688-989980

Rindenmulch
Scheffen in Hattert
Telefon 0171 / 774 26 24

STOFFEL
»»» Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

www.dachdecker-stoffel.de

Label schafft mehr Transparenz beim Heizungskauf

Seit dem Stichtag 26. September müssen Wärmeerzeuger, Warmwasserbereiter und -speicher sowie Kombinationen dieser Produkte beispielsweise mit Temperaturreglern oder mit Solarthermie durch ein Energieeffizienzlabel gekennzeichnet werden. Die Bandbreite reicht von A+++ bei sehr guter bis G bei mangelhafter Effizienz. Das Label ist vergleichbar mit dem bereits seit vielen Jahren bekannten Energieeffizienzla-

bel für Haushaltsgeräte („Weiße Ware“), mit dem zum Beispiel Kühlschränke und Waschmaschinen gekennzeichnet werden. Der Fachhandwerker ist seit dem Stichtag dazu verpflichtet, seine Kunden bereits mit dem Angebot über die Energieeffizienz des vorgeschlagenen Heizsystems zu informieren. Zur Veranschaulichung muss er dazu das Heizungslabel sowie ein ausführliches technisches Datenblatt vorlegen.

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

beeL Tankbau

☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 - 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Check per App: Wie barrierearm ist Ihre Immobilie?

Die KfW-Bank fördert Maßnahmen zum altersgerechten Umbauen. Voraussetzung ist, dass festgelegte Mindeststandards erfüllt werden. Doch passt ein Rollstuhl bequem durch diese Tür? Sind die Handläufe an der Treppe altersgerecht? Und welche Baumaßnahmen sind nötig, um Barrieren im Badezimmer abzubauen? Die gemeinsam vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) und der KfW entwickel-

te App „Check Altersgerecht Umbauen“ soll Sachverständige dabei unterstützen, ihre Kunden in solchen Fragen und in puncto KfW-Förderfähigkeit optimal zu beraten, und Eigentümern und Mietern zeigen, wie barrierearm ihr Wohnraum wirklich ist. Die App wurde für Tablets mit Android-Betriebssystem sowie für iPads entwickelt und kann gratis im Google Play Store oder im AppStore heruntergeladen werden.

Wintergärten sind sehr beliebt bei Hausbesitzern

Seit mehr als dreißig Jahren gibt es in Deutschland einen regelrechten Wintergarten-Boom. Schätzungen zufolge werden jährlich etwa 50.000 gläserne Anbauten – auch nachträglich an ein bestehendes Gebäude – gebaut. Die Erfolgsgeschichte lässt sich leicht erklären: Ein Wintergarten erweitert nicht nur die Wohnfläche, sondern er sorgt vor allem für mehr Licht und mehr Nähe zur umgebenden Natur, in der Regel zum eigenen Garten. Damit ein Wintergarten unge-trübte Freude bereitet, muss er genau auf die örtlichen Verhältnisse und die Art der gewünschten Nutzung abgestimmt sein. Als beliebtestes Material für das Profilsystem hat sich Aluminium herauskristallisiert, da es wetterbeständig ist und so gut wie keinen Pflegeaufwand erfordert. Zur Verglasung bieten sich hochwärmedämmende Verglasungen an, die den Energieverlust des Anbaus minimieren. Aber damit ist es nicht ge-

tan: Fragen nach Fundament, Beheizung, Beschattung und Belüftung müssen kompetent behandelt werden. Suchportale helfen beim Finden eines Fachbetriebs ganz in der Nähe. Darüber hinaus gibt es dort weitere Informationen, die bei der Planung behilflich sind. Der Zusammenhang zwischen ausreichender Tageslichtversorgung und dem menschlichen Wohlbefinden ist inzwischen allgemein anerkannt. Deshalb sollte man sich mit Hilfe eines Wintergartens mit so viel Tageslicht wie möglich versorgen, ohne dabei auf Komfort und Ausstattung wie in einem Wohnraum verzichten zu müssen. Dies wissen nicht nur ältere Menschen zu schätzen: Wintergärten als Wohnraumerweiterung werden schnell zum Mittelpunkt des häuslichen Lebens. Hier kann man nach der Arbeit zur Ruhe kommen, hier unterhält man sich mit Familienangehörigen oder trifft Freunde in lockerer Runde. *djd*



Foto: djd/Somme-am-Haus.de

daHeim zuhause

-Anzeige-

Sturzrisiko im Bad reduzieren

Während jüngere Menschen beim Ausrutschen im Badezimmer meist mit dem Schrecken davonkommen, ziehen sich Senioren bei einem Sturz nicht selten Prellungen, Verstauchungen oder gleich einen komplizierten Knochenbruch zu. Ein solcher Unfall kann die Lebensqualität maßgeblich beeinflussen: Viele Senioren müssen ihre Aktivitäten nach einem Sturz über längere Zeit erheblich einschränken. Zahlreiche Stürze sind mit einfachen Maßnahmen vermeidbar: Gerade im Bad etwa kann man die entsprechenden Gefahren durch Auftragen einer Antirutsch-Behandlung auf die zuvor gereinigten Fliesen minimieren. Je

nach Art der Oberfläche dauert die Einwirkzeit bis zu 40 Minuten, währenddessen verändert sich die Oberflächenstruktur durch eine chemische Reaktion im mikroskopischen Bereich dauerhaft. Das Material ist nach Herstellerangaben ökologisch unbedenklich, biologisch vollständig abbaubar und frei von Lösungsmitteln. Auch die Oberflächen von Duschtassen oder Badewannen lassen sich mit der Flüssigkeit nachträglich sicherer machen. Hier reicht sogar schon eine Einwirkzeit von weniger als zehn Minuten, um die Oberflächenstruktur – auch von Emaille – so zu verändern, dass sich die Trittsicherheit um ein Vielfaches verbessert. *djd-/pe/*



Foto: djd/Supergrip Antirutsch

Transparentes Wohlfühlzimmer

Wer das Gefühl von „draußen sein“ auch an trüben Tagen genießen will, benötigt dafür einen sicheren Unterschlupf, der sich jeder Witterung anpasst. Einfach und flexibel können Terrassen und Balkone zum Beispiel mit Dachsystemen komplett aus

Glas nachgerüstet werden. Bei schlechtem Wetter wird das Glasdach komplett verschlossen, sodass man darunter gut geschützt die frische Luft genießen kann. Strahlt die Sonne vom Himmel, lassen sich die Glasscheiben einzeln nach Belieben öffnen.



Foto: djd/JOKA-SYSTEM GmbH

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!



Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com



Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Des Frühlings neue Kleider

Alles neu macht der Mai – der Frühling ist da und mit ihm die Lust auf eine Neugestaltung der eigenen vier Wände. Tapeten bringen frischen Wind in die Wohnung und setzen neue Akzente. Ob Raufasertapeten, Papier-, Vinyl- und Strukturpapeten, Naturwerkstofftapeten mit dünnen Schichten aus Holz, Furnier, Kork oder Gras, Textil- und Metalltapeten – die Auswahl ist riesig. Jede Tapete hat ihre speziellen Eigenschaften. Was die Tapeten können und was beim Verkleben und Reinigen zu beachten ist, lässt sich an den Zeichen auf ihrem

Rücken ablesen. Vor dem Tape-tenkauf gilt es, die Wandlängen einschließlich der Fenster und Türen und auch die Raumhöhe auszumessen. Der Rollenbedarf errechnet sich bei der Normal-Tapete mit 53 Zentimetern Breite und zehn Metern Länge, indem der Raumumfang mit der Raumhöhe multipliziert und durch fünf geteilt wird. Bei gemusterten Tapeten sind die insgesamt benötigten Quadratmeter durch 4,5 zu teilen. Ist der Rapport sehr groß, sollte man den Bedarf allerdings vom Fachmann nachrechnen lassen.



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg • Saynstraße 15
Telefon 026 62 / 75 27 • Fax 026 62 / 66 60
www.michael-mies.de • michael-mies@t-online.de



Dachschaden?

Planen Sie jetzt Ihre neue Überdachung mit **Steg- und Wellplatten**

- ✓ großes Sortiment an Verlegeprofilen
- ✓ Werksverkauf
- ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
- ✓ auch Zuschnitte von Kompaktplatten
- ✓ Kostenlose Beratung & Angebotserstellung




kupa kunststoffpartner — eine Marke der Vink Kunststoffe GmbH
 Industriepark Nord 43 · 53567 Buchholz
 Fon 02683 9456-0 Fax 02683 9456-29
 info@kunststoffpartner.de www.kunststoffpartner.de



Malermeister Brandel

- Fachwerksanierung
- Trockenbauarbeiten
- Fassadenanstriche
- Tapetierarbeiten
- Teppich, Parkett
- Design-Boden

57539 Bruchertseifen · Auf dem Rosack 22
 Tel: 0 160/93837 378 · www.maler-brandel.de

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

WESTERWALD ELEKTROTECHNIK
 Linderstraße 53 · 57627 Hachenburg
 Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
 www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de

Durchblick behalten

Ein Wintergarten hat große Glasflächen, die gelegentlich geputzt werden müssen. Als kleiner Ausgleich bleibt der Terrassenboden durch die Überdachung frei von Moosen und Algen, so dass man sich die Bearbeitung mit dem Hochdruckreiniger sparen kann. Ansonsten gibt es keine besonderen Anforderungen. Tipp: Für die schwer erreichbaren Dachflächen außen kann man zum Beispiel einen Fensterputzroboter einsetzen.

Richtig einstellen

Es spart Energie, wenn die Warmwassertemperatur des Durchlauferhitzers richtig eingestellt ist. Laut Bund der Energieverbraucher sind hier 50 Grad durchaus ausreichend für den täglichen Bedarf.

Für viele Durchlauferhitzer bedeutet dies, den Regler auf ungefähr die Mitte zu stellen. Bei höheren Temperaturen wird nicht nur Energie verschwendet, sondern es kommt auch schneller zu einer Verkalkung der Leitungen.

Kühler Kopf im Glasanbau

Er ist eine wind- und wettergeschützte Sonoase für Menschen und Pflanzen: Die meisten Wintergärten bestehen zu 80 Prozent aus Glasflächen, die viel Licht und Wärme in die eigenen vier Wände lassen. Doch was im Winter erwünscht ist, kann im Sommer schnell unerträglich werden. Ohne geeigneten Sonnenschutz können die Temperaturen auf bis zu 70 Grad Celsius klettern. Ob Bäume, Markisen oder Rollläden: Die Auswahl der geeigneten Beschattung des Wintergartens hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Berücksichtigt werden sollte die Himmelsrichtung, in welche der Wintergarten ausgerichtet ist, die Nachbarbauten sowie die Konstruktion des Glasbaus. Aufgrund ihrer hohen Schutzfunktion, ihrer Flexibilität und ihrer komfortablen Steuerung werden Rollläden als Beschattungslösung immer beliebter. Sie reflektieren die Sonnenstrahlen, bevor diese auf die Glasscheibe auftreffen, sie schützen in Übergangszeiten vor unangenehmen Blendwirkungen durch die tiefstehende Sonne und geben - mit modernen Lichtschienen ausgestattet - sogar im geschlossenen Zustand den Blick frei in die Natur. Die Außenbeschattung passt sich im Idealfall der Form der Glasflächen genau an. Die kleinen Rollladenkästen, die sich auch mühelos nachrüsten lassen, kann man farblich auf die Fassade des Hauses und die Bauform des Wintergartens abstimmen. Unter www.rollladen.de gibt es Modellbeispiele. Bei führenden Herstellern lassen sich auch Lamellen mit Lichtschienen ausstatten, durch deren löchrige Struktur Helligkeit in das Innere einfallen kann, ohne es unangenehm aufzuheizen. Temperaturtests im Rosenheimer Prüfzentrum für Bauelemente zeigten, dass sich die Raumtemperatur in einem Wintergarten, der von Rollläden mit jeder dritten Lamelle als Lichtschiene beschattet wurde, nur um 1,5 Grad Celsius durch die Sonneneinstrahlung während eines Tages erwärmte. *djd*




Natursteinbetrieb Gelber

- Grabdenkmale
- Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 · 57642 Alpenrod
 Tel.: 02662-2705 · www.natursteinbetrieb-gelber.de

daHeim zuhause

-Anzeige-

Salmonellen im Sommer

Endlich Sommer! Endlich wieder gemütliche Grillabende mit Freunden und Picknicks im Freien. Mit den Temperaturen steigt aber nicht nur die Stimmung. Auch das Vorkommen von gesundheitlich beeinträchtigenden Mikroorganismen, wie beispielsweise Salmonellen, nimmt zu. Bei hohen Temperaturen vermehren sie sich schnell. Deshalb hat die EU-geförderte Informationskampagne „QS-live. Initiative Qualitätssicherung“ einige praktische Hinweise rund um die Lebensmittel-Hygiene zusammengestellt. Im Sommer sollte beim Einkauf einiges beachtet werden. Gekühlte Produkte gehören erst kurz vor der Kasse in den Einkaufswagen, anschließend direkt in die Kühltasche und auf dem schnellsten Weg nach Hause in den Kühlschrank. Denn die meisten Keime, wie Salmonellen, vermehren sich bei warmen Temperaturen gut. Beim Einkauf von Fleisch und Fleischwaren sollte daher auf kontrollierte Qualität geachtet werden. Produkte mit dem blauen QS-Prüfzeichen

wurden lückenlos kontrolliert – vom Landwirt bis zur Ladentheke. Strenge Hygiene-Vorschriften und die durchgängige Einhaltung der Kühlkette spielen dabei eine wichtige Rolle. Dann ist der Verbraucher selbst am Zug. Bakterien kann man weder sehen noch riechen oder schmecken, daher ist eine gute Küchenhygiene wichtig. Gründliches Händewaschen sowohl vor dem Zubereiten der Mahlzeiten als auch zwischen den einzelnen Arbeitsschritten gehört dazu. Rohes und gegartes Fleisch sowie Obst und Gemüse müssen getrennt gelagert und zubereitet werden – also nicht auf dem gleichen Arbeitsbrett und mit den gleichen Messern schneiden. Leicht verderbliche Lebensmittel sollte man erst kurz vor der Verarbeitung aus dem Kühlschrank nehmen. Abtöten lassen sich Salmonellen, wenn die Nahrungsmittel auf 70 Grad Celsius (Temperatur im Kern) für mindestens zehn Minuten erhitzt werden. Weitere Hygienetipps gibt es unter QS-live.de.

LÜCK & SCHNEIDER

HAUS-TECHNIK
GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Rollladen, Sonnenschutz, Fenster, Türen, Insektenschutz

Ralf Krämer

Wiesenstr. 7 57610 Gieleroth/Herptheroth
Tel.: 0 26 81 / 98 83 79 oder
Mobil: 0 15 73 / 2 58 90 03

fliesen schüler

Heiko Schüler

Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

Die Handwerker Ihrer Region:
Kompetent · freundlich · flexibel

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR BAUSCHUTT / BAUMISCHABFÄLLE.

Bauschutt rein und unbelastet besteht ausschließlich aus mineralischen Materialien die bei Baumaßnahmen anfallen, z.B.: Mauerwerk, Ziegelsteine etc..

BERATUNG UND BESTELLUNG
BODEN: 02602/9276-0
NEITERSEN: 02681/802-800

Baumischabfall ist ein Gemisch aus sowohl mineralischen und nicht mineralischen Stoffen. Dazu zählen z.B. Glas, Kunststoffe, Papier, Pappe etc..

www.bellersheim.de

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE
MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Bei den Handwerkern Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Jetzt ist immer Sommerzeit!

Das ganze Jahr über auf der Terrasse oder im Garten sitzen und eine „sommerliche Atmosphäre“ genießen! Das ist mit hochwertigen und kostengünstigen Baukastensystemen für Terrassen- und Balkonüberdachungen in vielen Variationen möglich. Die Aluminiumsysteme passen optimal zu jeder Architektur und Landschaft und überzeugen durch vielseitige Anwendungsmöglich-

keiten sowie eine einfache und schnelle Montage. Die Überdachungssysteme können mit feststehenden Seitenteilen, Wind- und Sichtschutzfunktionen, Trennwänden, Brüstungen oder Festverglasungen jeglicher Art, einem hochwertigen Schiebetürsystem sowie Markisen ergänzt werden. Das Sortiment wird durch praktische Carportsysteme abgerundet. Weitere Informationen: www.kupro.de.

HLC





HEHL Metallbau GmbH Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- **SCHÜCO** Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- **HÖRMANN** Türen, Tore und Antriebe
- **Geländer + Treppenanlagen** in Stahl + Edelstahl (Alu)
- **SONNENSCHUTZ + MARKISEN**
- **Reparaturen und Kundendienst**

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

• **Küchenplanung** • **Umbau**
• **Ergänzungen** • **Elektrogeräte**

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

Energiewende mit Heizenergie

Mit 40 Prozent hat der Wärmemarkt den größten Anteil am Energieverbrauch Deutschlands. Prekär: Rund 15 Mio. Heizgeräte in der Bundesrepublik sind bis 2020 modernisierungsbedürftig. Ein großes Kosten- und CO₂-Einsparpotenzial, das in deutschen Kellern schlummert. Die Lösung:

Mit dem Umstieg auf energieeffiziente Heiztechnik, beispielsweise mit einem umweltfreundlichen Energieträger wie Flüssiggas, können Hausbesitzer zukunftsicher sparen. Effizienz ist das Schlüsselwort, wenn es um das Für und Wider einer Heizungsmodernisierung geht. Was lohnt sich langfristig, reißt aber kurzfristig kein Loch in die Haushaltskasse? „Contracting“ lautet die Lösung. Dabei wird die Heizungsanlage erneuert und über einen externen

Dienstleister finanziert. Dirk Hunke, Geschäftsführer der gc Wärmedienste GmbH (german contract) hierzu: „Nehmen Sie ein geleastes Auto als Beispiel, Contracting ist genauso einfach.“ Der Immobilienbesitzer wendet sich einfach an seinen Fachhandwerker des Vertrauens. Dieser erstellt dann ein maßgeschneidertes Energiekonzept. Auf dieser Basis stellt der Contractor in Kooperation mit dem Fachhandwerker dann die sparsame Heiztechnik über einen festgelegten Zeitraum gegen eine monatliche Rate zur Verfügung — hohe Einmalkosten entfallen damit. german contract übernimmt dabei das volle Betriebsrisiko und jegliche Kosten für Wartung und Reparaturen. Ebenfalls inklusive: ein 24-Stunden-Voll-Service, der im Notfall rund um die Uhr Erreichbarkeit garantiert. *spp-o*

OFENSTUDIO HACHENBURG

Wilhelmstr. 4 - 57627 Hachenburg / Schwanenpassage

Tel.: 02662/9697571
Fax: 02662/9697572

info@ofenstudio.eu
www.ofenstudio.eu

Wohnzimmer unter freiem Himmel

Wintergartenbesitzer genießen jetzt die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings. Doch wenn die Sonne in den kommenden Wochen an Kraft gewinnt, kann es im „verlängerten Wohnzimmer“ unangenehm heiß werden. Wer seinen Wintergarten auch im Sommer nutzen möchte, sollte sich deshalb rechtzeitig von einem Fachbetrieb des Rollladen- und Sonnenschutztechnikerhandwerks beraten lassen. Ist ein Wintergarten nach Süden ausgerichtet, kann die Temperatur darin bei wolkenlosem Himmel auf bis zu 80 Grad steigen. Außen angebrachte Produkte

wie Markisen und Außenjalousien sind der effektivste Sonnenschutz. Ein Großteil der Hitze wird durch den außen liegenden Sonnenschutz reflektiert und erreicht so das Innere des Wintergartens erst gar nicht. Jalousien bieten zusätzlich noch den Vorteil eines regulierbaren Lichteinfalls, dank ihrer individuell einstellbaren Lamellen. Mit individuell geplantem und vom Fachmann installiertem Sonnenschutz macht der Wintergarten viel Freude – als vergrößerter Wohnraum oder als lichtdurchfluteter Rückzugsort.

Gut getrimmt durch den Sommer

Der Garten ist im Sommer oft der Lieblingsort der Familie zum Entspannen - ganz arbeitsfrei ist diese Jahreszeit für den Freizeitgärtner dennoch nicht. Die wichtigsten Pflege- und Pflanzarbeiten hat er schon im Frühjahr gründlich erledigt. Jetzt geht es lediglich darum, Rasen, Hecken und Bodendecker gut in Form zu halten, zu wässern und zu pflegen, um das Grün in vollen Zügen genießen zu können. Ein regelmäßiges Mähen und Trimmen gehört daher zu den Gartenarbeiten im Sommer dazu. Unebenheiten etwa, die bei Thuja, Buchsbaum und Co. mit dem Wachsen der Blätter sichtbar

werden, gleicht ein Formschnitt aus. Trimm- und leichte Schnittarbeiten lassen sich schnell und komfortabel mit einer Strauchschere erledigen. Ist der Mäher auch noch so wendig, die Rasenkante ist immer schwer erreichbar. Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner empfiehlt, bei der Raseneinfassung zur Motorsense zu greifen: „Gerade an Kanten erweist sich ein Rasentrimmer beziehungsweise eine Motorsense als gute Ergänzung zum Rasenmäher.“ Und auch an Beerträndern, unter Sträuchern oder um Blumenkübel und Steine herum macht sich ein solches Gerät nützlich. *djd*

Foto: djd/STIHL



Ausschalten

Lampen und Elektrogeräte, die man gerade nicht benötigt, konsequent ausschalten. PC, TV-Geräte & Co. am besten ganz vom Netz nehmen, um unnötige Stand-by-Verluste zu vermeiden.

Am bequemsten geht das mit einer schaltbaren Steckdosenleiste: Bewegungsmelder oder Schalter mit Zeitautomatik sorgen dafür, dass Licht in wenig genutzten Räumen nicht unnötig brennt.

daHeim zuhause

-Anzeige-

Robuster Untergrund

Jeder Bodenbelag ist nur so gut wie der Untergrund. Gerade wer häufig mit Feuchtigkeitsschäden auf Terrasse oder Balkon zu kämpfen hatte, sollte daher bei der Sanierung auf eine professionelle Abdichtung achten. Bevor der speziell geschulte Verarbeiter überhaupt den neuen Belag etwa in Form eines Steinteppichs auf-

bringen kann, sollte er den Untergrund überprüfen und bei Bedarf sanieren. Je nach Zustand des Aufbaus zählen dazu verschiedene Arbeitsschritte von der Spezialgrundierung über eine UV-beständige Flüssigfolie bis hin zum eigentlichen Belag. Infos zu qualifizierten Fachbetrieben unter www.risto-deutschland.de. djd



Foto: djd/Risto

MISCH

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

Seit über 20 Jahren

Anerkannter
Ausbildungsbetrieb

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 01 71/4208849 · www.garten-misch.de

Hände mit kaltem Wasser waschen

Hände mit kaltem Wasser zu waschen, ist zwar weniger angenehm, reicht aber bei gründlichem Waschen mit Seife völlig aus, um die Hände zu säubern. Der Energieaufwand der Warmwasserbereitung wird häufig unterschätzt, obwohl man hier viel

Energie und Geld sparen kann. Ein 3-Personen-Haushalt zum Beispiel, in dem sich jeder fünfmal am Tag die Hände wäscht, kann Kosten von bis zu 80 Euro pro Jahr sparen, wenn das Wasser kalt aus dem Wasserhahn kommt.

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Energie sparen bei älteren Schwimmbecken

Beim Sprung ins frische Nass abkühlen – wer erst einmal einen Pool im Garten besitzt, wird auf diesen Genuss kaum noch verzichten wollen. Doch auch am privaten Schwimmbecken nagt der Zahn der Zeit. Die Technik entwickelt sich immer weiter und wird energieeffizienter. Wer heute einen neuen Pool baut, wird kaum auf energiesparende Technologien verzichten. Aber auch die Nachrüstung vorhandener Anlagen ist möglich: Mit einem Solarabsorber oder Sonnenkollektoren etwa lässt sich das Wasser sparsam und umweltfreundlich er-

wärmen. „Noch effizienter wird es, wenn die einmal gewonnene Energie so lange wie möglich gehalten wird“, erklärt Dietmar Rogg, Präsident des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V.: „Schwimmbadabdeckungen beispielsweise sorgen dafür, dass das Beckenwasser wohligh warm bleibt. So lassen sich bis zu 80 Prozent Energie sparen.“ Abdeckungen mit Solarprofilen können sogar selbst Energie gewinnen. Erfahrene Fachbetriebe beraten zu allen Möglichkeiten, unter www.bsw-web.de findet man Ansprechpartner vor Ort. djd

Das Original in Transparent

- Exzellenter Witterungs- und UV-Schutz
- Speziell für hochwertige Hölzer
- Tropfgehemmte Verarbeitung
- Hohe Reichweite - einfache Verarbeitung
- Erste Wahl bei Fenstern, Türen, Fassaden, Verschalungen oder Dachuntersichten



... in Farben groß!

So behandeln Profis Holz



57647 Nistertal · Neustraße 4 · Tel. 0 26 61 / 83 35 + 41 85
57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 0 26 81 / 46 75
www.farbengross.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rollltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de



Stellenmarkt AKTUELL

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Pflegehilfskraft in Voll- oder Teilzeit

Praxisanleitung in Teilzeit

Fachkraft Ergotherapeut/in

(od. AP / KP mit Erfahrung u. Engagement)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt

Initiative ergreifen

Mehr als zwei Drittel aller offenen Stellen werden besetzt, ohne dass sie jemals offiziell ausgeschrieben wurden.

In vielen Fällen handelt es sich dabei um Positionen, die gut bezahlt werden und auch von der Tätigkeit her anspruchsvoll und attraktiv sind. Um an solch einen interessanten Job zu kom-

men, gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten: Vitamin B – oder Sie schreiben eine Initiativbewerbung.

Wer eine Initiativbewerbung schreibt und verschickt, sollte allerdings Vorarbeiten geleistet und wichtige Informationen über das Zielunternehmen recherchiert haben.

EWM AG
WE ARE WELDING



ewm[®]



Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen. Als der führende deutsche Hersteller von Lichtbogenschweißgeräten für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie sind wir in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Unser Produktportfolio wird abgerundet durch schweißtechnisches Zubehör, Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißbrenner und Komponenten für die Automatisierung und Mechanisierung sowie ein umfassendes Beratungsangebot.

Zur Verstärkung unseres Teams in Mündersbach suchen wir:

- **Entwicklungsingenieur Leistungselektronik (m/w)**
- **IT-Systemadministrator (m/w)**
- **Konstrukteur Maschinenbau (m/w)**
- **Mitarbeiter Backoffice Vertrieb (m/w)**
- **Lagerfachkraft/Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
- **Reinigungskraft (m/w)**
- **Strategischer Technischer Einkäufer (m/w)**
- **Technischen Mitarbeiter (m/w) für den Bereich Layout/elektronische Konstruktion**

Für unser Team in Ransbach-Baumbach suchen wir:

- **Einkäufer Werkzeuge und Handelsware (m/w)**

Ausführliche Informationen zu unseren offenen Stellen finden Sie unter www.ewm-group.com/karriere !

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns und senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die Personalleitung. Weitere Informationen zum Unternehmen und ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter www.ewm-group.com

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Passender Inhalt ansprechend verpackt

Die richtige Form, ein ansprechender Inhalt sowie korrekte Orthographie – beim Abfassen und der Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen muss man einiges beachten, denn der erste Eindruck zählt.

Die wichtigsten Teile einer Bewerbung sind der Lebenslauf und das Anschreiben. Das Anschreiben richtet sich direkt an den Empfänger und umfasst eine DIN-A4-Seite.

Das ist nicht viel, um beim Arbeitgeber Interesse an der eigenen

Person zu wecken und sich eingehend mit ebendieser Bewerbungsmappe zu befassen. Umso wichtiger ist es, die eigenen persönlichen und fachlichen Stärken herauszustellen, die für die Tätigkeit im neuen Unternehmen wesentlich sind.

Neben dem Inhalt ist die äußere Form zu beachten: So besteht das Anschreiben aus dem Briefkopf und dem Text. Hierbei sind (insbesondere in der IT-Branche) die Grundlagen der DIN 5008 einzuhalten.

Charta der Vielfalt

2006 schlossen sich einige große deutsche Unternehmen zusammen und initiierten die „Charta der Vielfalt“ nach dem französischen Vorbild „Charte de la diversité“. Große Unternehmen, die für einen produktiven Umgang mit der Vielfalt in ihren Organisationen eintreten und für vorurteilsfreie Arbeitsumfelder stehen, sollten dabei als Vorbild dienen.

Diversity wird hier als ganzheitlicher Ansatz verstanden, das heißt, jede Form von sichtbarer und unsichtbarer Vielfalt wird berücksichtigt.

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat bis heute die Schirmherrschaft übernommen.

Mehr Informationen findet man unter www.charta-der-vielfalt.de.

djd



Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

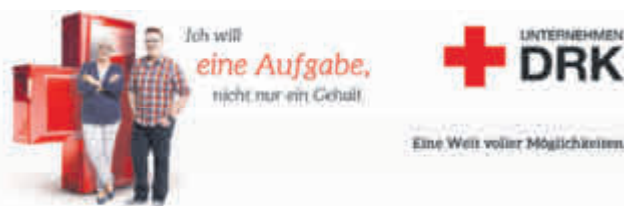
per WhatsApp unter 01 71 / 6 47 41 25



oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de

Nähere Infos: www.zusteller.wittich-hoehr.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41
Telefon 02624/911-148



Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer **DRK Kamillus Klinik** in 53567 Asbach suchen wir ab sofort

Pflegekräfte (m/w) Vollzeit/Teilzeit

Exam. Gesundheits- und Krankenpflegekräfte
für die Bereiche Intensiv-/Strokeunit & Notaufnahme
Neurologie, Innere

Exam. Altenpflegekräfte
für den Bereich Neurologie

Unser Angebot

- Eine Voll- / Teilzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine gute und angemessene Einarbeitungszeit
- Vergütung analog zu den AVR einschließlich Jahressonderzahlung und zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung inkl. Teilnahme an Online-Fortbildungen u.a. CNE Zusatzversorgung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per Mail.

DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
DRK Kamillus Klinik, Frau Slavin, 53567 Asbach, 02683 / 59-0
E-Mail: Savita.Slavin@kamillus-klinik.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Pflegedirektorin **Frau S. Slavin** unter 0 26 83 – 59620.

Aus organisatorischen Gründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen.

www.unternehmen-drk.de

Stellenmarkt AKTUELL



Wir suchen dringend
Verstärkung für unser Team



Tischler-Geselle/in

Vollzeit

Rolladen-Facharbeiter/in

Teilzeit
(gerne auch Rentner)

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

schellberg-gmbh.de

Am Bauhof 10a | 53567 Asbach | Tel. 02683.42438

HIER IST EINE STELLE FREI.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.



**Bewerben Sie sich jetzt für unsere
Backstube in Hennef als**

**Versandmitarbeiter/in VZ/TZ
mit Fahrtätigkeiten**

Zur Belieferung unserer Bäckereifachgeschäfte.

- Sie haben einen aktuellen Führerschein der Klasse C1/C1E und verfügen über gute Deutschkenntnisse und ein einwandfreies Führungszeugnis
- Sie sind zeitlich flexibel, zuverlässig und einsatzbereit für regionale Nacht- und Tagestouren (auch sonntags)
- Sie interessieren sich für das sichere be- und entladen von Bäckerei- und Konditoreiprodukten, Kommissionierung der Qualitätsprodukte sowie die anschließende Pflege des Fahrzeugs

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem Handwerksunternehmen mit mehr als 135 Jahren Tradition
- langfristige Perspektive in einem expandierenden Familienunternehmen
- ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima

Wir unterstützen Sie mit:

- Jobticket
- einer umfassenden Einarbeitung und Schulungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich:
Gilgen's Bäckerei & Konditorei, Stichwort: "Bewerbung"
Meynstraße 14, 53773 Hennef



www.gilgen.s.de

Die Menk-Gruppe ist Weltmarktführer in der Transformatorenzulieferindustrie. In Produktionsstätten in Deutschland, Tschechische Republik, USA und China produzieren wir hochwertige Schweißkonstruktionen. Mit unseren innovativen sowie technologisch anspruchsvoll gefertigten Baugruppen werden neben der Transformatorenindustrie auch Marktsegmente im Fahrzeug- Motoren- und Bergbau bedient. Mit unserer Fertigungskompetenz sorgen wir dafür, dass unsere Kunden in ihrem Marktsegment erfolgreich sind



Für unseren Standort Bad Marienberg suchen wir Sie als erfahrene/n

CNC-Fachkraft (m/w) oder Zerspanungsmechaniker (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Eigenständiges Einrichten, Bedienen und Programmieren von CNC Fräs- und Bohrwerken

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung zum CNC-Fräser/Zerspanungsmechaniker (m/w) oder Berufserfahrung in einem vergleichbaren Berufsfeld
- Technisches Verständnis und ein hohes Maß an Qualitätsbewusstsein
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Schichtbereitschaft
- Fundierte Kenntnisse in der CNC-Programmierung vorzugsweise Heidenhain (ITNC 530)
- Erfahrungen mit Bohrwerkfräsen
- Erfahrungen mit der Bearbeitung von Schweißkonstruktionen
- Sicherer Umgang mit Technischen Zeichnungen

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Position mit ausgezeichneten Entwicklungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem Arbeitsumfeld, in dem es Spaß macht, Kraft und Initiative einzubringen

Starten Sie jetzt mit uns - wir freuen uns auf Sie!

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:



Menk Apparatebau GmbH
Fritz-von-Opel-Straße
56470 Bad Marienberg
Personalabteilung - Frau Jettkant
Tel.: 02661/621-46
E-Mail: g.jettkant@menk-schmehmann.de

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Wir suchen für sofort

**erfahrenen Kraftfahrer m/w in Festanstellung
und Aushilfsfahrer m/w (Rentner oder Frührentner)**

mit FS-Klasse CE + Fahrerkarte für den Güterfernverkehr.

Buchen Transport GmbH

57636 Mammelzen-Reuffelbach
Emil-Reinert-Straße 3, Telefon: 02681-982420

Bewerbung und Profil in Einklang bringen

Wer Stellenanzeigen studiert, tut gut daran, das Angebot und alle Angaben in den einzelnen Offerten mehrmals langsam und aufmerksam durchzulesen.

Spricht alles für eine Bewerbung, ist es von Vorteil, sich Informationen über das Unternehmen oder die Organisation einzuholen. Erste Auskünfte bietet häufig das Internet. Bei Unternehmen aus der Region sind nicht selten auch

Freunde und gute Bekannte eine gute Informationsquelle.

Dann geht's an die Bewerbung: Das Bewerbungsanschreiben muss zur ausgeschriebenen Stelle passen.

Doch das ist nicht immer der Fall. Wenn das eigene Profil nicht genau den Erwartungen entspricht, sollte man erklären, warum man trotzdem von seiner Bewerbung überzeugt ist.

PFLEGEDIENST WELLER



Wir stellen ein:

- Pflegefachkräfte

in Voll- und Teilzeit;

gerne auch Seiteneinsteiger z.B. Arzthelfer/in

Unser Anliegen ist die bestmögliche Versorgung unserer Kunden im privaten Bereich. Wir wünschen uns freundliche und kompetente KollegInnen, die selbständig und teamorientiert tätig sind.

Altenpflege-Ausbildungsbetrieb 1- und 3-jähriger Ausbildungsgang

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Pflegedienst Weller

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

Tel. 02681 / 70 200 · E-Mail: pd.weller@t-online.de

STELLEN SUCHEN & FINDEN



WIR BILDEN AUS!

Wir sind ein Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen im kaufmännischen Bereich und betreuen mit unseren 10 Mitarbeitern Mandanten in den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen.

Sie sind

- ✓ **aufgeschlossen, freundlich, kommunikativ,**
- ✓ **arbeiten gerne im Team,**
- ✓ **haben Spaß an Zahlen und sind interessiert an Betriebswirtschaft und Buchhaltung?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen ab 01. August 2016 einen

Auszubildenden zum Kaufmann (m/w) für Büromanagement

in Altenkirchen!

Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an info@kirsch-thomas.de.

Unternehmensberatung Thomas Kirsch · Saynstraße 6 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 98 98 01 · info@kirsch-thomas.de · www.kirsch-thomas.de

Sie erwartet ...

- *Ein junges Team und eine nette kollegiale Atmosphäre*
- *Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet*
- *Umfassende Einarbeitung und Schulungen in allen Bereichen*
- *Sehr gute Übernahmechancen und Entwicklungsmöglichkeiten*

Wir wünschen uns ...

- *Vorzugsweise Abitur oder einen guten Realschulabschluss*
- *Ein gutes Zahlenverständnis*
- *Motivation und die Lust am Lernen*
- *Teamfähigkeit, Sorgfalt und Flexibilität*

*Wir freuen
uns auf Sie!*

Top Citroen-Xsara "Picasso", 1. Hd., Van, 5-trg., 85 kW, gr. Pl., Bj. 03, TÜV/AU neu, nur 94 Tkm, Klima, ZV, ABS, Alu, (einige Beulen) F.-seite, sehr gepf., hellbl.-met. 1.300 € Tel.: 0171/3114259

Top Opel-Agila "Spring", aus 2. Hd., VAN, 55 kW, Euro 4, Bj. 2003, TÜV/AU neu, nur 107.000 km, ZV, FH, eFH, 4-trg., Alu, M+S, Stereo, sehr gepf. Fahrzeug, 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top-Opel-Astra-H-Twin-Top-Cabrio "Cosmo", Bj. 06, TÜV/AU neu, 77 kW, gr. Plak., 142 Tkm, alle Insp., Klima, Leder, Sitzhg., ABS/ZV, Alu, M+S, silbermet., gepf., 5.150 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Corsa-B "Advantage", 33 kW, gr. Plak., Bj. 1997, TÜV/AU neu, 119 Tkm, SD, Servo, Alu, Schwarz, guter Zustand, 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

VW Polo-6N, 37 kW, grüne Plak., Mod. 2000 (12/99), TÜV/AU 12/2016, 155 Tkm, Alu, M+S, blau, 3-trg., 590 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford-Fiesta-LKW-Kastenwagen 1,4 TDCI, 50 kW, Diesel, 2-Sitzer, Mod. 2009 (09/08), TÜV/AU neu, 178 Tkm, Stereo, ABS, weiß, guter Zust., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

Ford KA "Calypso", gr. elektr. Faltdach, 44 kW, grüne Plak., Mod. 2002 (09/01), TÜV/AU 11/2017, 118 Tkm, Stereo, Alu, M+S, blaumet., gepf. Zust., 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Suche Briefmarkenauschpartner. Tel.: 02684/976966

Bienenvölker Carnica zu verkaufen. Tel.: 02686/431 od. 0175/2462142

Gartenpflege/Gestaltung, für privat u. gewerblich, Baumfällung, Entsorgung, www.galaforst.de Tel.: 0163/1748850

Aufgepasst! Kaufe alles aus Asien, z. B. Vasen, Teppiche, Gemälde, uvm., alles Anbieten! Tel.: 0152/11928244

Kristallgläser 12-tlg. und Porzellan, Kaffee- und Speiseservice je 12-tlg., zu verkaufen. Tel.: 02684/959036

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Suche Nachhilfe in Mathematik für Oberstufe 12./13. Klasse. Tel.: 0151/19059278, 02662/9496970

E-Bike Flyer C7R Deluxe, Damen, 45 cm, Alu-Rahmen, 8-Gang Nabe, silber, neuw., Preis VB. Tel.: 0170/3604528

Buche-Brennholz srm ab 47 €, Stammholz LKW-weise rm ab 41 € u. Eichenpfähle. Tel.: 06435/5158, 0173/8002991

EBK, weiß, ca. 15 J., Neff-E-Geräte, sehr gepf. 750 €, 1 gr. Gard.-Schrank 100 €. Ab 19 Uhr, Tel.: 0176/99993113

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien
Deutscher Anwaltverein
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein



QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Fon: 026 62 - 94 94 530 | Fax: 026 62 - 94 94 531
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 17.05. - 21.05.2016

Schnitzel aus der Oberschale	1 kg	6,99 €
Gulasch gemischt, Schwein und Rind	1 kg	7,49 €
Spareribs vom Kotelett, vorgegart und mariniert	1 kg	6,99 €
Rucola-Spieße mariniertes Rouladenfleisch mit Rucolasalat	100 g	1,69 €
Broccoli-Kräuterpfanne Schweine-Geschnetzeltes, mariniert	1 kg	7,99 €
Zwiebelmettwurst	100 g	0,99 €
Frischwurstaufschnitt	100 g	0,99 €
Riesengrillkrakauer	100 g	0,99 €

Mittagsmenü Angebote vom 16.05. - 20.05.2016

Mo	Pfingstmontag	
Di	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat	5,70 €
	Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
Mi	Grillhaxe mit Bratkartoffeln und Krautsalat	5,90 €
	Nudelaufauf mit Salat	4,80 €
Do	gegrilltes Rippchen mit Bratkartoffeln und Salat	5,40 €
	Chili con Carne mit Brötchen	3,90 €
Fr	Cordon bleu vom Schwein mit Pommes und Salat	5,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



HAUS ab 60€* pro Tag
WOHNUNG ab 50€* pro Tag
*Pro Wohneinheit (2-6 Personen)



Foto: ©Fotolia, ARachau

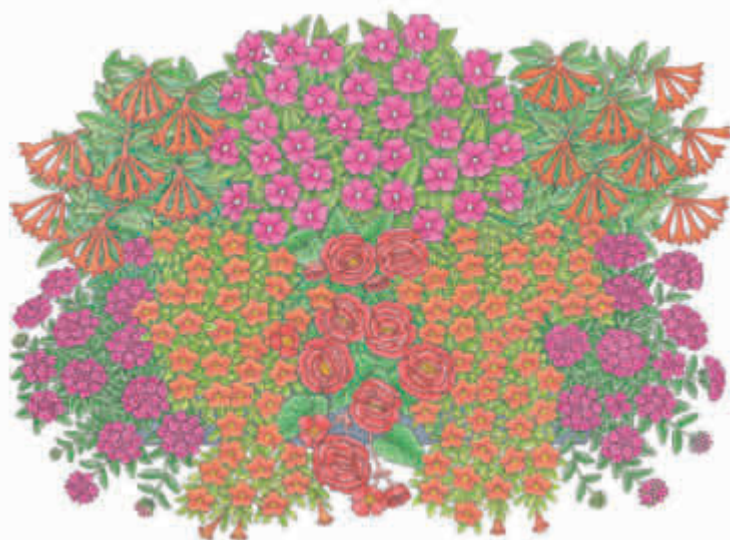
Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

NUR HENNEF
PFINGSTSONNTAG
11-16 UHR
GEÖFFNET!*



**KOMM, HOL
 DIR IDEEN AB!**

**TOLLE PFLANZBEISPIELE, TAUSENDE SOMMERBLÜHER,
 STAUDEN, PASSENDES ZUBEHÖR ...**



PFLANZBEISPIEL

IDEAL FÜR DEN HALBSCHATTEN

2x Edellieschen | 2x Korallenfuchsie
 2x Verbene | 2x Zauberglöckchen
 1x Hänge-Begonie



Mehr Beispiele online!

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
 Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
 Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr . Sa. 9:00-18:00 Uhr . NUR HENNEF Pfingst-So. 11:00-16:00 Uhr*
Pfingst-Mo. geschlossen (*Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



DRK Kamillus Klinik

Stopp den Schlaganfall – mit Nachdruck gegen Hochdruck!



Erfahren Sie mehr beim

**Tag gegen den Schlaganfall
Donnerstag, 19. Mai 2016, 14.00 – 16.00 Uhr**

**in der Terrassenhalle der DRK Kamillus Klinik
Hospitalstr. 6, 53567 Asbach**

Schlaganfall – schnell erkennen, schnell behandeln – am besten vermeiden

Dr. D. Pöhlau, Chefarzt Neurologie, Regionalbeauftragter dt. Schlaganfallgesellschaft

Risikofaktor Bluthochdruck mit Nachdruck bekämpfen
M. Weyer, Chefarzt der Inneren Abteilung

Risikoprofil ernährungsabhängige Erkrankungen
B. Merkelbach, Diätassistentin/Diabetesberaterin

Risikoprofil Schlaf-Apnoe
K. Diamantis, Ltd. Ärztin Schlaflabor

Qualifiziertes Fachpersonal der STROKE-UNIT wird Ihnen Einblick in die professionelle arterielle Blutdruckmessung gewähren.

Die Veranstaltung wird mit 300 EUR gesponsert von:



ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI



- Näharbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

Dorothee Thaller

Limbacher Str. 13
57635 Kircheib-Reisbitzen
Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
außer Mittwoch oder nach Vereinbarung

Jakob Nestle

Problembaumfällung und Baumpflege
mit Seilklettertechnik

Garten- und Objektpflege

Wurzelstockkräsen

Häckselarbeiten

0175 / 75 63 022
jakob-nestle.de



57635 Werkhausen

Gothaer

Willkommen in unserem Büro!

Am **20.05.2016 ab 09.00 Uhr** laden wir Sie recht herzlich zu unserer Neueröffnung in unsere Räumlichkeiten in **Niederfischbach** ein!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ihr Team der Gothaer



ANZEIGEN AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HWK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?

Wir haben die Antworten!

www.fein-energy.de

Telefon:
0 26 81 / 18 42



Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Farbanzeigen
fallen auf!





zuverlässig • freundlich • kompetent

AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT

AUTOGLAS UNFALL-SCHADEN HAGEL-SCHADEN XL SERVICE CARCOLOR
SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
- Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 • 57586 Weitefeld
Telefon 027 43 / 21 90 • Telefax 027 43 / 46 68

www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Marken-Hörgeräte
zum Schäfer-
Nulltarif*

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät



Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038

www.kosmetik-flammersfeld.de

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz • 56333 Winningen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Königs REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
Altenkirchen | Andernach | Bad Ems |
Bad Marienberg | Bendorf | Diez | Hachenburg |
Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein |
Limburg | Montabaur | Neuwied | Ransbach |
Vallendar | Weißenthurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Sie erreichen uns: Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr und
Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr

www.koenigReisen.de
König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

**Reisen für Kurzentschlossene...
Restplätze!**

18.05. - 22.05. (5Tg) Prag von seiner grünen Seite Reges Stadttreiben & einmalige Gartenanlagen ÜF+ € 499,-
20.05. - 29.05. (10Tg) Nationalparks Kroatiens Mit Seco zu den UNESCO-Weltkulturerbestätten HP € 1079,-
08.06. - 12.06. (5Tg) Dresden mit dem Premiumbus Hilton, Führungen, Wein- & Sektprobe uvm. ÜF € 599,-
09.06. - 17.06. (9Tg) Inselperlen Kroatiens Mit Seco die Kwerner Bucht erleben, Standorhtl!**** HP € 948,-
13.06. - 23.06. (11Tg) Schätze des Baltikums 2 Restplätze Schlösser, Burgen, Nationalparks – begeistert! HP € 1399,-
27.05. - 29.05. (3Tg) Flanderns schönste Städte Brügge, Gent, uvm. mit ****Radisson Blu Royal ÜF € 249,-
29.05. - 05.06. (8Tg) Limone am Gardasee ****Ilma, Ausflugsopt. vor Ort, keine Nachtfahrt HP € 689,-
07.06. - 14.06. (8Tg) Blumeninsel Madeira, Flugreise zur Blumeninsel mit Top-Hotel HP ab € 989,-
09.06. - 12.06. (4Tg) Spreewald und Oberlausitz Zentr. ****Htl. Lindner in Cottbus & viel Programm HP € 339,-

Entspannen im Kaiserwinkl Berge, Täler und Seen

★★★★★

27.06. - 04.07.2016 (8 Tage)	• Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • Bootsfahrt Chiemsee • Kaiser-Rundfahrt mit Reiseleitung • Stadtführung München • Ausflug Salzburg mit Stadtführung • Fahrt nach Berchtesgaden & zum Königssee mit Reiseleitung • Aufent- halt in Reit im Winkl • Musikabend • Nutzung Wellnesswelt Preis pro Person im DZ Halbpension € 649,-
17.06. - 19.06. (3Tg) Holland im Sommer Amsterdam, Den Haag, Scheveningen & Palais Het Loo ÜF € 258,-	20.06. - 23.06. (4Tg) Harz – Deutschland pur! ****Htl. in Wernigerode, Harz-Rundfahrt & Stolberg HP € 309,-
24.06. - 29.06. (6Tg) Erholung im Gasteinertal Kein EZZ! Großglockner, Hallstatt & Zell am See ****Römerhof HP € 539,-	24.06. - 07.07. (14Tg) Bad Füssing/Bad Griesbach Kur-Urlaub mit vielen Hotelalternativen HP ab € 1199,-
21.07. - 24.07. (4Tg) Berlin – Am Puls der Zeit ****Mercure Berlin City, Stadtführung & Potsdam ÜF € 299,-	25.07. - 07.08. (14Tg) Bad Flinsberg (inkl. Anwendungen) Kurahotel Berliner, deutschspr. Betreuung vor Ort HP € 849,-
27.07. - 31.07. (5Tg) Höhepunkte Lothringens Mit Führung Metz & Nancy, Bootsfahrt & Weinprobe HP € 539,-	30.07. - 01.08. (3Tg) Hamburg, die Musical-Hauptstadt Hansemetropole auf eigene Faust entdecken ÜF € 199,-
04.08. - 07.08. (4Tg) Harz – Deutschland pur! ****Htl. in Wernigerode, Harz-Rundfahrt & Stolberg HP € 309,-	

Wunderbare Champagne Dort wo der „Champagner wächst“

★★★★★

09.07. - 13.07.2016 (5 Tage)	• Fahrt im 5-Sterne Premiumbus • Stadtführung Reims • Eintritt Palais du Tau • Ausflug Champagnerstraße • Champagnerkellereibesichtigung inkl. Probe • Stadtfüh- rung Troyes • Stadtführung Châlons-en-Champagne • Orts- taxe • Audio-Guide • Reisebegleitung Adalbert Hünerfeld Preis pro Person im DZ Halbpension € 699,-
06.07. - 10.07. (5Tg) Davos im Steigenberger***** mit Fahrten mit dem Bernina- und Glacier-Express HP € 889,-	06.07. - 10.07. (5Tg) Wunderbares Elsass und Vogesen Grand Hotel Bristol***** mitten in Colmar! ÜF+ € 549,-
06.07. - 17.07. (12Tg) Höhepunkte Skandinaviens Landschaften, Städte & die Wunderwelt der Fjorde HP € 1699,-	16.07. - 22.07. (7Tg) Wunderbare Tage am Lago d' Iseo Perlen der Lombardei mit Dieter Weber HP € 939,-
17.07. - 24.07. (8Tg) Donau Royal & Premiumbus Schönste Städte an Land & auf dem Wasser erleben VP ab € 1249,-	19.07. - 24.07. (6Tg) „Abdampfen“ in der Schweiz Furka-Dampfbahn, Schmalspurbahn & Raddampfer HP € 939,-
04.08. - 15.08. (12Tg) Höhepunkte Skandinaviens Landschaften, Städte & die Wunderwelt der Fjorde HP € 1699,-	08.08. - 15.08. (8Tg) Schwedischer Sommer Spuren Inga Lindströms, zentr. Htl. in Stockholm HP € 1059,-
10.08. - 15.08. (6Tg) Potsdamer Schlössernacht Potsdam, Havel, Spreewald & Berlin, TOP-Programm! ÜF+ € 849,-	